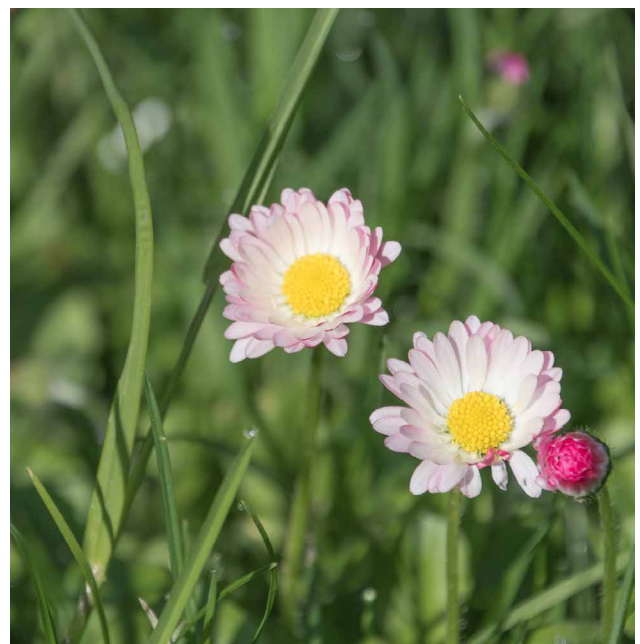


HENGGARTER ZITT

Mitteilungsblatt der Gemeinde Nr. 1/2025



*Frühling ist,
wenn die Seele wieder bunt denkt.*





Liebe Henggarterinnen liebe Henggarter

Es ist mir eine grosse Freude, den Frühling im Dorf zu begrüssen und die damit verbundenen Veränderungen und Chancen für unsere Gemeinde zu reflektieren. Der Frühling ist nicht nur eine Jahreszeit des Erwachens der Natur, sondern auch eine Zeit, um zusammen das Neue und Schöne zu feiern, das uns die warmen Monate schenken.

Mit dem Eintreffen des Frühlings erleben wir in unserer Region das blühende Leben in seiner vollen Pracht. Die Bäume verwandeln ihre kahlen Äste in ein saftiges Grün, während die Blumen in den Gärten und Wiesen ihre bunten Blüten entfalten. Dieser natürliche Wandel symbolisiert die Hoffnung und die Möglichkeit, die in jedem Neuanfang steckt. Während wir die ersten Sonnenstrahlen des Jahres geniessen, ist es an der Zeit, in unseren Gedanken und Taten neue Projekte und Initiativen zu entwickeln, die das Leben in unserer Gemeinde bereichern.

In den letzten Jahren haben wir viele Herausforderungen gemeinsam gemeistert. Doch der Frühling bietet uns eine hervorragende Gelegenheit, uns neu zu orientieren und voller Energie in die kommenden Monate zu starten. Wir sollten diesen Mut und diesen Optimismus nutzen, um all das, was wir erreicht haben, zu würdigen und gleichzeitig neue Wege zu gehen, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten.

Eine grossartige Möglichkeit, Grenzen zu überschreiten, bietet das Gemeinde-duell. Ich lade alle Henggarterinnen und Henggarter ein, sich aktiv an diesem zu beteiligen. Dieser Anlass trägt wesentlich dazu bei, aktiv in den Frühling zu starten. Wir haben die Möglichkeit, mit Nachbarn ins Gespräch zu kommen, lokale Organisationen zu unterstützen und die Schönheit unserer Umgebung zu genießen. Vor allem aber haben wir die Möglichkeit, uns zu bewegen, vieles neu zu entdecken – und vielleicht entwickelt sich die eine oder andere neue Leidenschaft. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur das Miteinander, sondern schaffen auch ein Gefühl der Zugehörigkeit. Dieses Gefühl wünsche ich uns allen, es überwindet Differenzen und schafft Nähe.

Ein weiterer Fokus unserer Frühjahrsaktivitäten wird dieses Jahr der Gemeindeumgang sein. An diesem gemütlichen Spaziergang, heuer begehen wir die Nordseite unserer Gemeinde, treffen sich Jung und Alt ebenso wie Alteingesessene und Neuzuzüger. Es ist ein Anlass der Begegnung, welcher die Kinder zum Spielen und die Eltern zum Plaudern einlädt.

Ich wünsche Ihnen allen einen inspirierenden und bewegenden Frühling in unserer schönen Gemeinde. Möge diese Zeit des Wandels und der Erneuerung uns dazu anregen, gemeinsam an der Verwirklichung unserer gemeinschaftlichen Zukunft zu arbeiten. Lassen Sie uns die kommenden Monate nutzen, um gemeinsam zu lachen, zu lernen und zu wachsen. Die Zukunft unserer Gemeinde liegt in unseren Händen, und ich bin zuversichtlich, dass wir auch im Frühling 2025 wieder Wunderschönes erleben werden.

Ihr Gemeindepäsident
Andreas Wyler

INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDE

- 1.... Editorial
- 2.... Wir gratulieren
- 4.... 100 Tage im Amt
- 5.... Daran arbeiten wir
- 6.... Forstrevier Weinland Süd
- 9.... Jahresbericht Wasserversorgung
- 12... Entsorgung von Tierkörpern
- 14... Nachhaltige Abfallentsorgung
- 16... Coop Gemeinde Duell 2025
- 18... Tischlein deck dich
- 19... Kantonaler Elternbildungstag
- 22... Pro Senectute

PRIMARSCHULE

- 25... Autorenlesung
- 26... Traumwelten
- 27... Blackout Day
- 28... Schneesporthaus
- 30... Serie – Menschen an der Schule
- 31... Elternforum
- 32... Personelles
- 35... Bibliothek

RÖM.-KAT. PFARREI

- 38... Veranstaltungskalender

REF. KIRCHGEMEINDE

- 39... Valentinskonzert
- 40... Gottesdienst mit Club-4-Kindern
- 41... Kirchlicher Unterricht 4. Klasse
- 42... Einweihung Pfarrhaus
- 43... Population Grauer Langohren
- 46... Kirchenchor

FREIE EV. GEMEINDE

- 48... Männerwelt FEG
- 49... Veranstaltungen

INSTITUTIONEN

- 50... Sport & Spiel Club
- 51... Turnvereine
- 56... Aktiv & Fit
- 57... Jodlerklub Tannhütte
- 58... Chinderfasnacht
- 60... Familienverein
- 61... Spielgruppe Henggart
- 62... Zürcher Weinland
- 65... Eingesandtes
- 72... Veranstaltungskalender

IMPRESSUM

GEMEINDE WIR GRATULIEREN

GEBURTSTAGE MAI BIS JULI

Wir wünschen allen Jubilaren - auch jenen, die hier nicht erwähnt werden möchten - gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude. Tolle Begegnungen und Gespräche mögen euch im neuen Lebensjahr begleiten.

92 Jahre	30.06.1933	Alfred	Frauenfelder
91 Jahre	25.06.1934	Ursula	Röthlisberger-Hoppler
	06.08.1934	Peter	Schmidli
90 Jahre	22.06.1935	Karl	Farner
	04.07.1935	Priska	Meier-Neuhaus
	16.07.1935	Silvia	Keller-Schneider
	17.08.1935	Ruth	Zürrer
89 Jahre	28.05.1936	Johanna	Ehrensberger
	07.06.1936	Traute	Gysling-Lange
	28.08.1936	Anna	Spühler-Frauenfelder
88 Jahre	23.07.1937	Margrith	Bolli-Ritzmann
87 Jahre	20.07.1938	Eliane	Knecht-Bühler
	26.07.1938	Jakob	Gutknecht
	30.07.1938	Robert	Biedermann
86 Jahre	16.06.1939	Klara	Gubler-Weiler
	05.08.1939	Walter	Reichenbach
	10.08.1939	Berta	Gutknecht-Jucker
85 Jahre	13.07.1940	Josef	Ramel
	03.08.1940	Hedwig	Zolliker-Eggimann
	07.08.1940	Anne Marie	Lüthy-Margueron
84 Jahre	29.05.1941	Emil	Weibel
	08.06.1941	Elsbeth	Ramel-Spühler
	03.07.1941	Hans Peter	Isenegger
	09.07.1941	Anita	Heeb-Meier
	19.08.1941	Gunnel	Oeschger-Forsberg
83 Jahre	13.05.1942	Werner	Straub
	09.06.1942	Otto	Kosek
	03.07.1942	Hilda	Wegmann-Rähmi
	23.07.1942	Paul	Wegmann
82 Jahre	04.05.1943	Gertrud	Weibel-Lattmann
	09.05.1943	Ursula	Dohr-Güttinger
	25.05.1943	Barbara	Meier-Triet
	23.06.1943	Annemarie	Frauenfelder-Kistler
	28.06.1943	Rudolf	Schmidig
	10.08.1943	Erich	Jörg
81 Jahre	10.06.1944	Anna Marie	Nüssli-Schwarz
	31.07.1944	Gisela	Hilbert-Hammer
	31.08.1944	Margaretha	Brüngger-Scherrer
80 Jahre	23.08.1945	Hans Peter	Bleisch



GEMEINDE WIR GRATULIEREN

3

GEBURTEN

Wir heissen in unserer Gemeinde herzlich willkommen und gratulieren den Eltern zu ihrem Familienzuwachs:

9. Februar 2025

Henry
 ∞ ∞

Sohn von David und Leandra Ott

9. Februar 2025

Lio Diego
 ∞ ∞

Sohn von Roger Zehr und Annika Hangartner



Lächeln

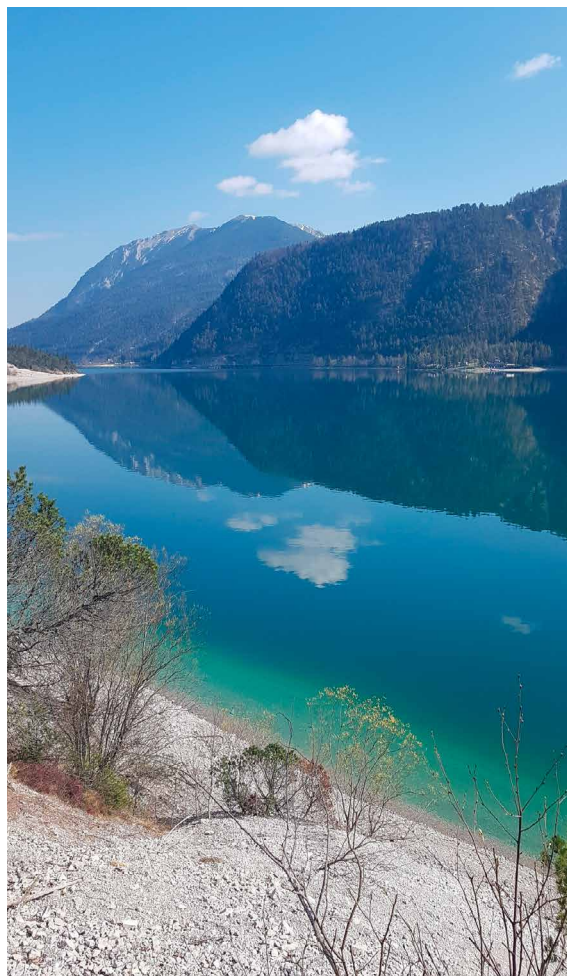
Es lächelt in mir,
 dank dir,
 du kraftvolle Sonne!
 Welche Wonne!

Es lächelt in mir,
 dank dir,
 du farbiges Wasser!
 Welcher Spass(er)!

Es lächelt in mir,
 dank dir,
 du schöne Natur!
 Welche Kur!

Es lächelt in mir,
 dank dir,
 du kraftvolle Sonne!
 Welche Wonne!

Johanna Heide-Liebetrau



4 GEMEINDE PERSONELLES

100 TAGE IM GEMEINDERAT



Liebe Einwohnerschaft

Diesen Artikel schreibe ich ziemlich genau 100 Tage nach meinem Amtsantritt als neuer Gemeinderat. Ich möchte Ihnen einen Einblick geben, wie mein Einstieg in den Rat verlaufen ist und mit welchen Herausforderungen ich zu kämpfen hatte.

Nach der erfolgreichen Wahl am Sonntag, 24. November 2024, und der Publikation im Mitteilungsblatt musste zuerst die Rekursfrist abgewartet werden. Ich konnte das Amt also erst am 4. Dezember 2024 antreten. Die Vorbereitung für meine erste Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 11. Dezember 2024, war schwierig, hatte ich doch noch keinen vollen Zugriff auf die Unterlagen. Zudem musste über 21 Traktanden entschieden werden, darunter der wichtige «Letter of Intent» (Absichtserklärung) für das geplante Gesundheitszentrum an der Seewadelstrasse.

Ich wurde gleich zu Beginn der Sitzung mit der Tatsache konfrontiert, dass auch Gemeinderätin Denise Grolimund ihren Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen eingereicht hatte. Deshalb mussten bei der Rekonstitution auch noch die Ressorts von Denise Grolimund ad interim verteilt werden. Die Ämterverteilung dauerte dann auch entsprechend lange, was zu einer Sitzungsdauer von über 6 Stunden führte. Weit nach Mitternacht war dann Schluss, obwohl ich schon vorher reif fürs Bett gewesen wäre.

Zehn Tage nach meiner unvergesslichen ersten Gemeinderatssitzung war dann die denkwürdige Budget-Gemeindeversammlung. Für einmal sass ich nicht im Publikum, sondern ganz vorne, eine ganz neue Erfahrung! Als frisch gewählter Finanzvorstand wäre ich

eigentlich für die Präsentation des Budgets zuständig gewesen, aber in Anbetracht meines damals noch ungenügenden Wissens übernahm meine Vorgängerin, Claudia Grätzer, die Präsentation. Die vielen Fragen und kritischen Voten von besorgten Bürgerinnen und Bürgern schürten bei mir die Befürchtung, dass das Budget abgelehnt würde und ich mein neues Ressort im Jahr 2025 ohne Budget antreten müsste. Umso mehr war ich erleichtert, dass das Budget trotz des hohen Defizits angenommen wurde. Nachdem das Protokoll genehmigt und publiziert war, gab es dann auch für mich einige Weihnachtsfeiertage.

Am 5. Januar ging es dann aber los mit der Übernahme meiner Ressorts «Finanzen», «Sicherheit», «Flur/Forst/Gewässer/Jagd/Landwirtschaft», «IT» und «Liegenschaften» – inklusive Einarbeitung. Ich hatte dazu zwei Wochen Ferien genommen und war täglich für mehrere Stunden in der Gemeindeverwaltung anzutreffen. Während den zwei Wochen fand ich auch Zeit, mich mit allen Mitarbeitenden der Verwaltung auszutauschen und offene Pendenzen zu sammeln. Ich stellte fest, dass eine Pendenzenverwaltung fehlte, und schrieb einen Verbesserungsvorschlag für ein IT-gestütztes System basierend auf der bestehenden Office-Infrastruktur. Der entsprechende Antrag wurde am 12. Februar 2025 angenommen und verursachte keine zusätzlichen Kosten.

Das Projekt «Henggart 1552» beschäftigte mich im Januar als Ressortvorsteher «Liegenschaften» ebenfalls, musste doch u.a. der Baurechtsvertrag aufgeglegt werden. Zudem fasste ich mit dem Projekt «Migration Fachapplikation Finanzen» ein wichtiges für dieses Jahr geplantes, nicht aufschiebbares Vorhaben. Es kostete mich mehrere Tage, um in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und insbesondere dem Finanzsekretär die beste Lösung zu bewerten, die Risiken abzuschätzen und die Anträge zuhanden des Gemeinderats und der Gemeindeversammlung zu schreiben.

Die Arbeit als Gemeinderat ist zwar intensiv, aber auch spannend und bereichernd. Zudem fühle ich mich von den Mitarbeitenden der Verwaltung akzeptiert und ich werde auch unterstützt, soweit dies neben dem Tagesgeschäft möglich ist.

Ich bin gespannt auf die Herausforderungen, welche dieses Jahr noch bringen wird.

Herzliche Grüsse
Ignaz Reichmuth

DARAN ABREITEN WIR IM GEMEINDERAT



Wie bereits vor einem Jahr möchten wir der Henggarter Bevölkerung an dieser Stelle einen Einblick in die aktuellen Themen geben, an denen in den einzelnen Ressorts und im Gesamtgemeinderat gearbeitet wird. Nicht aufgeführt sind wiederkehrende Themen wie Beschlüsse zu Bauvorhaben, Personelles, Vernehmlassungsanfragen, Informationen zu Zweckverbänden etc.

Zuerst jedoch ein kleiner Rückblick:

- Anfang 2025 konnte nach dem Vereinsreglement auch das zugehörige Positionspapier für die Kirchen, die FEG sowie für Pro Senectute verabschiedet werden. Auch die beiden Guggenhürl-Wartinnen haben nun ein gültiges Reglement, worauf sie sich berufen können.
- Die neue Videoanlage zur Überwachung der Sammelstelle ist seit dem 1. November 2024 offiziell in Betrieb und die gelben Bodenmarkierungen halten die Leute erfolgreich davon ab, auf dem Trottoir zu parkieren.
- Das Geschäft der gebundenen Ausgaben für die Asylcontainer und der daraufhin eingereichten Rekurse ist schon länger abgeschlossen und eine neue, für mindestens zwei Jahre kostenneutrale Mietlösung wurde von der Gemeindeversammlung Anfang Februar bewilligt.
- Die Gemeindeversammlung hat Ende Dezember die beiden grösseren Strassensanierungen der Dorfsowie der Hinterdorfstrasse gutgeheissen. Die Bauarbeiten können im Frühling 2025 beginnen.
- Die neue Urnenwand auf dem Friedhof ist erstellt und wird demnächst baulich abgenommen.
- Die Toilette beim Friedhof konnte mit einem automatischen Schliesssystem ausgestattet werden und ist dadurch auch wieder samstags und sonntags während des Tages offen.

Was steht aktuell an:

- Da wir bis jetzt im Gemeinderat nur zu dritt waren, hat sich unser neu gewähltes drittes Mitglied Ignaz Reichmuth nebst der Einarbeitung in die Ressorts Finanzen, Sicherheit und Flur/Forst/Jagd/Gewässer/

Landwirtschaft zusätzlich ad interim um das grosse Thema Liegenschaften zu kümmern. Mit Jacqueline Bohnenblust ist nun eine neue Schulpräsidentin in stiller Wahl gewählt worden. Sie ersetzt Petra Lieb ab sofort im Gemeinderat und deckt das Bildungsressort ab. Am 18. Mai findet die Wahl des fünften Gemeinderates statt.

- Sobald der Gemeinderat wieder komplett ist und die Ressorts ordentlich verteilt sind, werden wir uns wieder vermehrt um Strategiethemen kümmern können. So stellen sich z.B. im Zusammenhang mit einer Revision der Bau- und Zonenordnung Fragen zum Verwendungszweck der gemeindeeigenen Liegenschaften.
- Um die Personalanstellungskompetenzen der Gemeindeschreiberin zu erweitern und die Wahlfrist bei Ersatzwahlen zu kürzen, ist eine kleine Teilrevision der Gemeindeordnung in Planung.
- Das Organisationsreglement mit Organigramm, Funktionendiagrammen, Finanzkompetenzen sowie der Unterschriftenregelung wurde erstellt und wird demnächst publiziert.
- Die Friedhofs- und Bestattungsverordnung wurde überarbeitet und kommt am 3. Juni vors Volk. Dies war nötig, da ein neues Urnengrabfeld, ein Staudengrab, geplant ist.
- Bei den Investitionen stehen dieses Jahr und auch in den Folgejahren grössere Projekte an, welche teilweise schon längst hätten gestartet werden sollen. Sei es für die nicht mehr aufschiebbare Ablösung der Fachapplikation für das Rechnungswesen oder für weitere Strassen-, Flurweg- und Leitungssanierungen.
- Der Gemeinderat hat im Dezember 2024 mit der Unterzeichnung eines «Letter of Intent» seine Unterstützung für das private Projekt «Henggart 1552», das geplante Gesundheitszentrum mit Alterswohnungen auf der Parzelle 1552, signalisiert. Die private Trägerschaft, bestehend aus Landpermanence, Physiotherapie, Spitex und der Genossenschaft Gaiwo, arbeitet mit Hochdruck an diesem Projekt, damit im Herbst der Gestaltungsplan und der Baurechtsvertrag der Bevölkerung an einer vorberatenden Gemeindeversammlung vorgelegt werden können.
- Für die Kita muss eine andere Lösung gefunden werden. Da dem Gemeinderat die Wichtigkeit einer Kita im Dorf bewusst ist, wird er prüfen, inwiefern er Unterstützung leisten und der Bevölkerung vorschlagen kann.

(Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

Ihr Gemeinderat

DAS FORSTREVIER WEINLAND SÜD STELLT SICH VOR



Letzten Herbst war ich interimsmässig für das Ressort Forst zuständig. Der Co-Förster Martin Hinnen gab mir deshalb eine kurze Einführung in das Thema und nahm mich auf eine kleine Erkundungstour in unseren Wald oberhalb der Rebberge mit. Gerne gebe ich einige meiner Erkenntnisse an Sie weiter.

Wieso heisst das Revier «Weinland Süd», gibt es auch ein «Weinland Nord»?

Nein, es heisst so, weil es sich im Süden des Weinlands befindet und sich die Verantwortlichen für dieses Forstrevier dem Weinland zugehörig fühlen.

Wie sind die Forstreviere im Kanton zusammengefasst? Welches ist die höhere Hierachiestufe?

Verschiedene Forstreviere bilden einen Forstkreis, der jeweils von einem Kreisförster (Forstingenieur) betreut/geleitet wird. Henggart und Humlikon (Andelfingen) gehören zum Forstkreis 5, die anderen Gemeinden Neftenbach, Seuzach, Hettlingen und Dägerlen in den Forstkreis 4.

Verursacht diese Teilung Probleme?

Nein, von Seiten des Kreisforstamtes haben wir lediglich zwei Ansprechpartner, was aber sehr gut funktioniert.

Worum kümmert sich ein Forstkreis?

Die Kreisforstmeister leiten die Forstkreise des kantonalen Forstdienstes. Sie sind mit forstlicher Planung, Förderungsmassnahmen, Pflege und Nutzung des Waldes, forstrechtlicher Aufsicht, Forstschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildung und Führungsaufgaben beauftragt.

Wie ist das Forstrevier Weinland Süd organisiert?

Das Forstrevier und der Forstbetrieb werden von den beiden Förstern Florian Tuschschmid und Martin Hinnen geleitet. Das Team besteht aus 3 Forstwarten, Simon Peier, Jan Wegmann, Pascal Moser, und zwei Lernenden. Die Lehrtochter Laura Schläpfer ist im zweiten Lehrjahr und Dino Maag wird diesen Sommer seine Lehre abschliessen.

Welche Wälder gehören genau zum Revier?

Das Forstrevier Weinland Süd besteht aus den Privat- und Gemeindewäldern der Gemeinden Neftenbach, Seuzach, Dägerlen, Hettlingen, Henggart und Humlikon (Andelfingen) mit total 1040 ha Waldfläche. Die Waldfläche in Henggart beträgt 57 ha, davon sind

19 ha im Besitz der Gemeinde. Die Holznutzung teilt sich vorwiegend in Stamm-, Schnitzel- und Brennholz auf.



Jungwuchs mit Wildschutzmassnahmen

Welches sind die Hauptaufgaben der beiden Revierförster?

- Hoheitliche Tätigkeiten wie Anzeichnungen, Beratung der Privatwaldbesitzer bezüglich Waldpflege und -nutzung, Beitragsabrechnungen, Mitwirkung bei kantonalen Massnahmen,
- Vermarktung von allen Holzsortimenten, die in der Holzerntesaison anfallen,
- Betriebsführung, Akquisition, Organisation und Abrechnung von Aufträgen,
- Mitarbeit bei Naturschutzprojekten,
- Versorgung der Schnitzelheizungen im Forstrevier mit Hackholz aus den umliegenden Wäldern,
- Bewirtschaftung der Gemeindewälder.

Welche Ziele verfolgt unsere Waldbewirtschaftung?

- Unser Wald wird naturnah bewirtschaftet und nach heutigem Wissensstand der Klimaveränderung angepasst.
- Natürliche Verjüngung wird mit einem breiteren Baumartenspektrum ergänzt (Pflanzungen).
- Baumarten, die dem Standort entsprechen, werden bevorzugt und gefördert.

- Die Ressource Boden soll erhalten, geschont und intakt bleiben.
- Attraktive Lebensräume für heimische Pflanzen und Tiere werden erhalten und verbessert.

Welche Art Pflanzen werden bei Neupflanzungen in unsere Wälder gepflanzt?

Überwiegend werden in den Wäldern einheimische Baumarten, die mit einer Klimaerwärmung besser zurechtkommen, gepflanzt. Dies sind z.B. Eichen, Kirschen, Linden, Spitzahorne, Edelkastanien usw. Auf einigen Flächen machen wir auch Testpflanzungen mit Baumarten, die in unseren Wäldern nur sehr spärlich vorhanden sind. Wichtig bei der Auswahl für Testpflanzungen ist, dass die Pflanze sich für unsere Breitengrade eignet, widerstandsfähig ist und keinen invasiven Charakter aufweist. Aktuell läuft ein Versuch mit Tulpenbäumen und Baumhaseln. Diese Baumarten verwendet man schon länger in Städten und Parks als Alleebäume usw. Ihr Holz ist geeignet für Möbel, Musikinstrumente, Zellstoff usw. Damit keine invasiven Arten in Verkehr gebracht werden, wurde die Freisetzungsverordnung vom 01.09.2024 um neue Pflanzenarten erweitert. So gilt neu ein Verkaufsverbot von Sommerflieder, Kirschlorbeer, Henrys Geissblatt, Chinesischer Hanfpalme, Blauglockenbaum, Japanischem Bambus und einigen weiteren Arten.

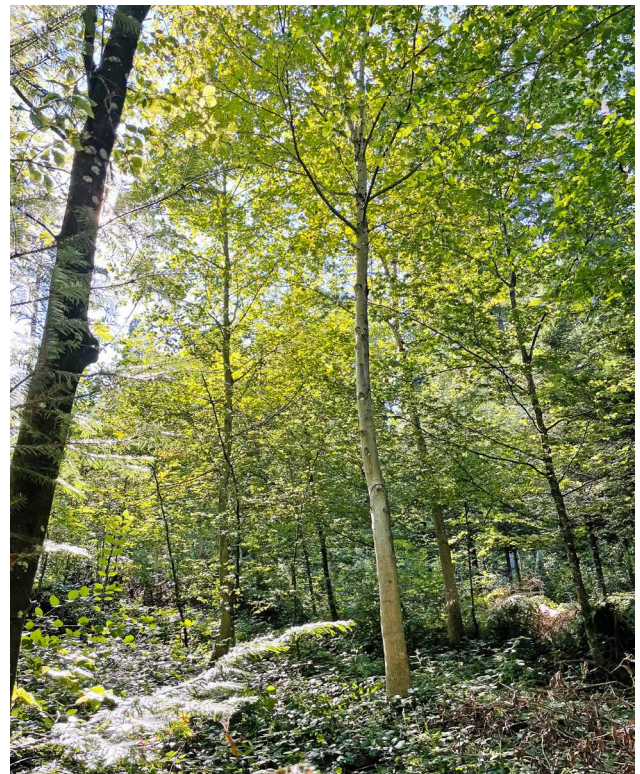
Zusätzlich fördern wir in der Schweiz selten gewordene Baumarten wie z.B. den Holzapfel, Holzbirne, Elsbeere, Mehlsbeere Speierling usw.



Tulpenbaum nach 2 Jahren

Was sind die weiteren aktuellen Projekte oder Probleme im Henggarter Wald?

In Henggart stehen vor allem die Wiederbestockung der kahlen Käferflächen und die Pflege während den nächsten Jahren im Zentrum. Die Holznutzung wird in einem stark reduzierten Rahmen stattfinden und vorwiegend auf Zwangsnutzungen beschränkt sein. Ein weiteres Projekt soll die Sanierung von Waldstrassen sein, damit sich dort der Zustand nicht weiter verschlechtert.



Nussbaum im Stangenholtz



Einbau neue Verschleisschicht

Bei der Sanierung der Waldwege hast Du mir erklärt, dass es verschiedene Kiesarten gibt. Welche werden bevorzugt?

Bei der Sanierung von Waldstrassen schauen wir darauf, dass wir Primärkies verwenden, der keine Fremdstoffe aus Recycling enthält.

Herzlichen Dank an Martin Hinnen für die Informationen!

*Claudia Grätzer
Gemeinderätin*



Gesundheitspraxis

Aromaöltherapie

Akupunktmassage *

Wirbelsäulen (WS) -Basis-Ausgleich *

Fussreflexzonen-Massage *

Manuelle Lymphdrainage *

Schröpfen

Klassische Massage

Hot Stone

Bachblüten-Therapie

Bemer



Regula Sutter,
KomplementärTherapeutin mit
Branchenzertifikat OdA KT, Methode APM
Sandackerstrasse 14 c
8444 Henggart

Telefon +41 52 316 33 89

Mobile +41 78 621 68 19

info@gesundheitspraxis-sutter.ch

www.gesundheitspraxis-sutter.ch

***krankenkassenanerkannt**

Gesundheit und Wohlbefinden bis ins hohe Alter durch Massage!

- 📌 **Gesundheits- und Wellnessmassage nach Source®** vereint verschiedene Elemente aus unterschiedlichen Behandlungstechniken zu einer neuen Behandlungsform. Das Wohlbefinden kann ganzheitlich verbessert werden.
- 📌 **Alters- und Seniorenmassage** kann dem Alterungsprozess entgegen wirken und die Lebensqualität steigern. Flexibilität und Mobilität können gezielt gefördert werden, die Selbständigkeit bleibt länger erhalten.
- 📌 **Therapeutische Massage** fördert die mentale Entspannung und verbessert die psychische Gesundheit über den Körper. Diese Behandlungsform kann ergänzend zu bestehenden Therapien (in Absprache) angewendet werden.
- 📌 **Sportmassage und klassische Massage** lockern die Muskulatur und unterstützen den Körper bei der Regeneration. Schmerzen können gelindert werden. Körper und Geist können sich gleichermassen entspannen.
- 📌 **Fussreflexzonenmassage** bietet die Möglichkeit über einen indirekten Zugang positiv auf diverse Beschwerden einzuwirken. Sie vermag die Gesundheit ganzheitlich zu unterstützen und ist sehr angenehm.
- 📌 **Shiatsu-Akupressur** harmonisiert Körper und Geist auf eine sanfte Art und Weise. Stauungen können aufgelöst und wieder in Fluss gebracht werden, eine tiefe Entspannung kann entstehen.

Feelgood-Massagen.ch

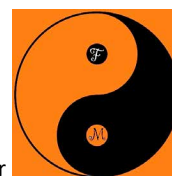
Praxisräume in Henggart und Winterthur

Mobil und flexibel bei Ihnen zu Hause oder im Betrieb

E-Mail: feelgood-massagen@outlook.com, Mobil: 076 395 76 36

Mike Freiermuth, Source® Massage & Bodywork Practitioner / dipl. Gesundheits- und Wellness-Masseur

Krankenkassenanerkannt in der Zusatzversicherung



JAHRESBERICHT 2024 DER WASSERVERSORGUNG HENGART

Kurzbeschreibung der Wasserversorgung Henggart

Die Wasserversorgung Henggart gewinnt ihr Trinkwasser zu 20 % aus eigener Quelfassung und bezieht zu 80 % Grundwasser von der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen. Gespeichert wird das Trinkwasser im Reservoir Bergholz mit zwei Trinkwasserkammern à 800 m³ und 400 m³. Gesamthaft ergibt das eine Trinkwasserkapazität von 1'200 m³, wovon 215 m³ die Löschwasserreserve bildet und nicht bewirtschaftet werden darf. Durch diese unterschiedlichen Wasserbezüge können sich die Werte wie zum Beispiel die Wasserhärte in Henggart zwischen 17.3 bis 26.5 °fH bewegen. Im Gemeindegebiet befinden sich 13 Laufbrunnen, alle werden mit Quellwasser gespeist. Der Trinkwasserverbrauch der Gemeinde Henggart betrug im Jahr 2024 146'336 m³. Der Wasserverlust lag bei 20'622 m³. Dies ergibt einen Wert von 14.1% und liegt damit deutlich über dem schweizerischen Wasserverlustwert von 12.8 %. Das regnerische Betriebsjahr 2024 macht sich vor allem beim Quellwasser bemerkbar, das eine Erhöhung von 4 % aufweist im Vergleich zum Vorjahr 2023.

Zu meiner Person

Mein Name ist Roman Wipf und ich arbeite seit November 2022 für die Gemeinde Henggart als Werkmitarbeiter. Im Januar 2024 übernahm ich die Leitung der Gemeindewerke. Von Februar bis April 2024 durfte ich die Ausbildung zum Wasserwart erfolgreich absolvieren und die Position des Betriebsleiters der Wasserversorgung Henggart übernehmen.

Hueb-Brunnen-Sanierung

Der Hueb-Brunnen befindet sich beim grossen Rebberg unterhalb der Tannhütte. Anfang Januar kam beim Auslauf des Hueb-Brunnens nur noch ein kleines Wasserrinnsal und im Hang oberhalb des Brunnens drückte Wasser an die Oberfläche. Infolgedessen musste

die Brunnenzuleitung vom Brunnen zur Brunnenstube komplett ersetzt und ein Teil der Quellleitung von der Fassung zur Brunnenstube ersetzt werden. Für den Unterhalt wurden im gleichen Zuge zwei neue Schächte erstellt. Als Abschluss wurden die Entwässerungsleitungen durch die Mökah AG gespült und die neuen Leitungsführungen für die Nachwelt erfasst. Besten Dank für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Firma Filter AG und der Roger Streich GmbH (Tiefbau).

Verzicht auf Ausscheidung von Grundwasserschutzzone «Hebsack» und «Rebberg (Mösl)»

Die Quelfassungen «Hebsack» und «Rebberg (Mösl)» dienen der Versorgung der sieben Laufbrunnen im Dorf Henggart. Sie bilden ein eigenständiges Brunnennetz. Die Qualität des Brunnenwassers wird 2-mal jährlich überprüft. Aktuell sind die Brunnen von der Quelfassung «Hebsack» infolge schwankender Werte je nach Witterung mit «Kein Trinkwasser»-Schildern gekennzeichnet.

Der Gemeinderat hat die beiden Firmen Ingesa AG und Dr. von Moos AG damit beauftragt, die Grundwasserschutzzonen «Hebsack» und «Rebberg» zu überarbeiten. Ziel war es, zu prüfen, ob eine Anpassung der Grundwasserschutzzonen und eine allfällige Sanierung der Quellstränge möglich ist, um die Quellen in Zukunft für die Trinkwasserversorgung nutzbar zu machen. Im Zuge des Projekts zeichnete sich schnell ab, dass genauere Untersuchungen, geschweige denn eine allfällige Sanierung der Quellstränge, eine sehr teure Angelegenheit werden würden. Dies aus folgenden Gründen:

- Die Hanglage der Quellen «Hebsack» und «Rebberg» erschwert die Sicherstellung der Wasserqualität, da die Gefahr von Verunreinigungen durch Tierkot oder Oberflächenwasser sehr hoch ist.
- Der gesamte Hang wird im Rebbau genutzt, was für eine Grundwasserschutzzone nicht zulässig ist.



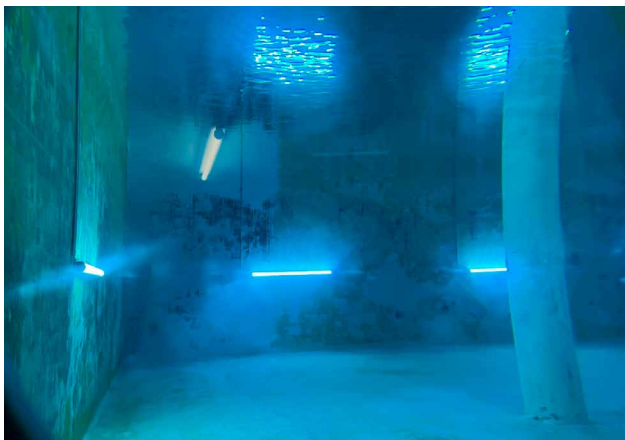
Komplett verkalkte und spröde Brunnenzuleitung



Brunnen Hueb: Wasser fliesst wieder

- Ebenfalls hängt die Qualität des Wassers bei diesen beiden Quellen stark von den Wetterbedingungen ab. Bei trockenem Wetter sind die Wasserwerte meist im akzeptablen Bereich, aber bei längeren Regenfällen verschlechtern sie sich jeweils drastisch.

Daher beschloss der Gemeinderat, dass von den Quellen «Hebsack» und «Rebberg» keine Gebiete als Grundwasserschutzzone ausgeschieden werden sollen. Infolgedessen werden die Brunnen von der Quelle «Rebberg» mit «Kein Trinkwasser»-Schildern nachgerüstet.



Neue Beleuchtung Trinkwasserkammer

Ersatz der bestehenden Beleuchtung der Trinkwasserkammern

Aufgrund eines Defekts an der bestehenden Beleuchtung der Trinkwasserkammern musste ebendiese ersetzt werden. Die Arbeiten dazu wurden Mitte/Ende Mai durchgeführt. Da die fünfjährige Garantie der Beleuchtungskörper noch läuft, wurden nur die Arbeiten und das zusätzliche Material aufgrund des neuen Montagestandortes der Beleuchtung verrechnet. Für die Montage der Beleuchtung wurde jeweils eine Trinkwasserkammer auf den Tiefstand verbraucht, damit nur eine Kleinstmenge des Trinkwassers abgelassen werden musste. Sobald die erste Trinkwasserkammer (nach ca. einem Tag) leer war, führte der Elektriker innerhalb eines Tages die Demontage der alten Beleuchtung durch und montierte die neue Beleuchtung. Am nächsten Tag wurde die Trinkwasserkammer durch eine Spezialfirma hygienisiert und nach der Abnahme durch die Wasserversorgung (WV) Henggart wieder mit Trinkwasser von der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen sowie von der eigenen Quelle befüllt. Am Folgetag zog die WV Henggart drei Wasserproben, die sie durch ein privates Lebensmittellabor untersuchen ließ. Nach dem Bescheid des Lebensmittellabors, dass alle Proben einwandfrei waren, konnte die Trinkwasserkammer wieder freigegeben werden. Für die zweite Trinkwasserkammer wurde dann Ende Mai das gleiche Ablaufschema

angewendet. Ebenfalls im Mai wurden die bestehenden UV-Desinfektionsgeräte altersbedingt ersetzt und kleinere Anpassungen an der Rohrleitungsführung vorgenommen.

Unwetter vom 10. Juni 2024

Auch die WV Henggart blieb vom Unwetter am 10. Juni 2024 nicht verschont. So wurde durch die enormen Regenmassen und die dadurch gelösten Feststoffe der Auslauf der Entwässerungsleitung des Reservoirs Bergholz verstopft. Dies führte zum Rückstau in den Rohrkeller des Reservoirs. Die Notfallüberwachung funktionierte, die Quellen wurden automatisch von der Trübungsüberwachung in den Verwurf genommen und es konnte somit keine Verunreinigung des Trinkwassers vonstattengehen. In Absprache mit dem Kantonalen Labor wurden beide Kammern beprobt und die Kammer mit Quellzulauf vorübergehend vom Netz genommen.

Damit zukünftig ein solches Ereignis nicht mehr eintreffen kann, wird auf die erneute Montage des Seiher beim Ende der Entwässerungsleitung des Reservoirs verzichtet (Staugefahr). Damit der Amphibienschutz dennoch gewährleistet ist, wird ein zusätzlicher Niveauunterschied durch die Gemeindewerke erstellt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den erstklassigen Einsatz der Feuerwehr Andelfingen und Umgebung, der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen, des Elektrikers und des Kantonalen Labors!

Inspektion durch das Kantonale Labor Zürich

Am 24. Juni 2024 fand die Inspektion der WV Henggart durch das Kantonale Labor Zürich statt. Es wurden verschiedene Mängel festgestellt und einige davon innert den verordneten Fristen behoben. Folgende Mängel sind noch offen/in Bearbeitung:

- Die Gefahrenanalyse mit den daraus resultierenden Massnahmen entspricht nicht dem aktuellen Stand der Wasserversorgung. Hierfür wird die Wasserversorgung im Jahr 2025 eine Unterhaltssoftware anschaffen, damit die geforderten Gefahrenanalysen und Massnahmen erfasst werden können gemäss Standard SVGW W12.
- Die Information der Bevölkerung ist nicht ausreichend. Folgende Massnahmen werden getroffen:
 - Neu werden auf der Gemeindehomepage («Henggart – Wasserversorgung» oder detaillierter auf «www.trinkwasser.ch») die aktuellen Werte der Wasserbeprobungen aufgeführt.
 - Zusätzlich wird Anfang des Folgejahres der Jahresbericht der Wasserversorgung erstellt.

Die Trinkwasserqualität in Henggart ist als einwandfrei bewertet worden.

Ablesung Wasserzähler

Bei der Ablesung der Wasserzähler Ende September mussten diverse defekte Wasserzähler ersetzt werden. Hier zeigte sich, dass die Wasserzähler in Henggart zu einem Grossteil ihre Lebensdauer erreicht haben und ersetzt werden sollten.

Wasserleitungsbrüche

Im vergangenen Jahr ereigneten sich fünf Leitungsbrüche. Drei davon im Quartier Hilti. Seit Aufzeichnung der Wasserversorgung sind gesamthaft im Quartier Hilti dreizehn Leitungsbrüche registriert worden.

Ausblick 2025

Für das Jahr 2025 stehen folgende Projekte in der Wasserversorgung an:

- Wasserleitungersatz Hinterdorfstrasse im Zuge der Strassensanierung. Weiter wird das kurze Wasserleitungsstück (aus dem Jahre 1895) bei der Kreuzung Hinterdorfstrasse Richtung Alte Dorfemerstrasse auch gleich mit ersetzt.
- Wasserleitungersatz Im Grüt wegen stark erhöhter Bruchgefahr durch Ausbauarbeiten der A4.
- Ausführung Ringschluss Industriezone Seewadel, damit die geforderte Löschleistung von 60 l/s erreicht wird.

Arbeiten/Neuerung WV Henggart

Seit Anfang des Jahres 2025 wird die Hydrantenkontrolle neu durch die WV Henggart durchgeführt. Die Wasserverlustanalyse des gesamten Trinkwasserleitungsnetzes wird mit der Firma Riwaterc mit Unterstützung der WV Henggart durchgeführt. Anschaffung und Implementierung der Unterhaltssoftware für die Erfüllung der Anforderungen der Vorschriften des SVGW W12.

Wasserqualität 2024

Alle Proben weisen sehr konstante Werte auf:

Wassertemperatur:	Ø 13.5 °C
Gesamthärte:	Ø 25.5 °fH
Nitrat:	Ø 11.5 mg/l
pH-Wert:	Ø 7.75

Weitere Wasserwerte finden Sie auf:
www.trinkwasser.ch.

Für weiterführende Fragen zu unserer Wasserversorgung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 052 305 17 12.

Roman Wipf

Betriebsleiter Wasserversorgung Henggart

INSERAT

Steuererklärung 2024



Gutschein

50% Rabatt: Steuererklärung
bereits ab CHF 85.-!

Einfach. Wir erledigen für Sie das Ausfüllen der Steuererklärung von A bis Z.

Professionell. Unsere Steuerexperten sind mit dem Steuerwesen bestens vertraut und berücksichtigen sämtliche Abzugsmöglichkeiten.

Günstig. Exklusiv mit diesem Gutschein-Inserat als Privatperson sofort von 50% Rabatt profitieren.

Bestellen Sie noch heute unverbindlich unser Dossier inklusive Checkliste oder lassen Sie sich persönlich beraten:

Finanzteam GmbH



Ruedelfingerstrasse 6
8460 Marthalen
info@finanzteam.ch
Tel. 052 338 12 27 | finanzteam.ch

Individuelle Küchen für Hänggert



In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.



Jetzt Inspiration
finden
in unserer
Ausstellung



Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

ENTSORGUNG VON TIERKÖRPERN

So funktioniert es in Henggart

Bei der Sammelstelle Werk-/Feuerwehrgebäude in Henggart können tote Heimtiere und tote kleine Nutztiere abgegeben werden.

Was muss bei der Abgabe beachtet werden?

1. **Einwurf:** Die öffentliche Einwurfsklappe öffnen, das Tier (ohne Verpackung) in die Öffnung legen. Danach die Einwurfsklappe schliessen, um den Kühlkreislauf zu gewährleisten.
2. **Hände desinfizieren:** Es können die bereitgestellten Desinfektionsmittel benutzt werden.
3. **Kontaktdaten einschreiben:** Zwingend ist die Anlieferungsliste auszufüllen (Name/Vorname, Datum der Einlieferung, Tierart, Anzahl).

Bei Störungen kann die **Pikettnummer der Gemeinde Henggart** gewählt werden, **Telefon: 052 305 17 12**.



Sammelstelle mit neuer Beschriftung

Welche Tiere können in Henggart entsorgt werden?

- **Tierkörper bis 20 kg** (Hamster, Katzen, Hühner etc.) können in der Tierkadaversammelstelle in Henggart (Klasse K1) entsorgt werden.
- **Tierkörper über 20 kg bis 200 kg** (Kälber, Schafe, Schweine, grosse Hunde etc.) müssen in der Regionalen Tierkörpersammelstelle in Andelfingen (ARA Andelfingen) abgegeben werden. Dazu muss telefonisch beim Personal der ARA ein Termin vereinbart werden. Telefon: 052 317 21 83.
- **Tierkörper ab 200 kg** werden direkt von der TMF Extraktionswerk AG Bazenheid vor Ort abgeholt. Die TMF Bazenheid kann über die Telefonnummer 071 931 40 40 erreicht werden.

Darf ein totes Tier auf Privatgrund vergraben werden?

Tote Klein- bzw. Heimtiere bis 10 kg dürfen auf Privatgrund vergraben werden. Der Tierkörper muss mit mind. 50 cm Erde bedeckt sein.

Warum müssen Tiere speziell entsorgt werden?

Tierkörper dürfen aus hygienischen und rechtlichen Gründen nicht über den normalen Kehrriecht entsorgt werden. Sie enthalten potenziell Krankheitserreger, die eine Seuchengefahr darstellen könnten. Daher schreibt das Gesetz eine separate Entsorgung vor. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Kantons Zürich unter Tierische Nebenprodukte, <https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/abfall-rohstoffe/abfaelle/tierische-nebenprodukte.html>.

Dürfen Tiere wieder aus dem Kühlbehälter entnommen werden?

Nein. Sobald ein Tier in den Kühlbehälter gelegt wurde, darf es nicht mehr entnommen werden. Damit soll verhindert werden, dass Krankheitserreger wie Bakterien oder Keime auf Personen übertragen werden.

Können die Mitarbeitenden des Gemeindewerkes einen Chip eines Tieres auslesen?

Die Gemeinde Henggart verfügt über ein Auslesegerät. Mit diesem Gerät kann der Chip bei einem Tier ausgelesen werden. Die Gemeindearbeiter dürfen den Chip nur auslesen, bevor das Tier entsorgt wurde. Der Besitzer ist der Gemeinde jedoch nicht bekannt. Anhand der Chip-Nr. kann bei der Polizei eine Meldung gemacht werden. (Bitte beachten Sie die Antwort auf die vorherige Frage betreffend Entnahme von Tieren.)



Anlieferungsliste rechts neben Kadaversammelstelle

Wer entsorgt die Tiere an der Sammelstelle in Henggart?

Sowohl Privatpersonen, Gemeindearbeiter als auch Jagdgesellschaften können Tierkörper bei der Kadaversammelstelle abgeben. Es stehen mehrere Kühlbehälter in Henggart zur Verfügung.

Wer darf welche Behälter benutzen?

- Für **Privatpersonen** stehen zwei Kühlbehälter zur Verfügung.
- Die **Jagdgesellschaft** nutzt einen separaten Kühlbehälter.

Kosten für die Entsorgung?

Die Entsorgung in der Gemeindesammelstelle ist kostenlos. Die Gemeinde trägt sämtliche anfallenden Kosten.

Öffnungszeiten der Kadaversammelstelle

Die Sammelstelle ist von **Montag bis Samstag**, jeweils von **7:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 19:00 Uhr** geöffnet. In dringenden Notfällen wie Wildunfällen kann die Jagdgesellschaft die Sammelstelle auch ausserhalb der Öffnungszeiten nutzen.

Bitte unbedingt die gekennzeichneten Parkplätze benutzen. Das Parkieren auf dem Trottoir, in der Einfahrt oder vor der Feuerwehr ist nicht gestattet.

Welche Arbeiten fallen für die Mitarbeitenden des Werkhofs an?

Die Kadaversammelstelle muss wöchentlich durch die Mitarbeiter des Werkhofs gereinigt und der Inhalt fachgerecht entsorgt werden. Zudem erfolgt regelmässig eine Kontrolle betreffend Überprüfung Temperatur, Anlieferungsliste und Verschmutzung.

Der wöchentliche Abtransport der Tierkörper erfolgt durch den Meldendienst des Zweckverbandes Kehrichtorganisation Wyland (KEWY) zur REKAS Andelfingen. Dort werden auch die Gebinde gereinigt und desinfiziert.

Die tierischen Nebenprodukte werden in der TMF Bazenheid verbrannt.

Corina Schönenberger, Delegierte Kehricht

Claudia Grätzer, Gemeinderätin

Roman Wipf, Leiter Werkbetrieb/Wasserwart



ENERGIE TIPP #06

Sparaufsätze für Wasserhähne und Duschbrausen

Durch einen Durchflussbegrenzer oder einen Strahlregler am Wasserhahn oder an der Duschbrause kann viel Wasser gespart werden. Ein guter Sparduschkopf minimiert deinen Wasserverbrauch auf rund 5 Liter pro Minute.



Entdecke alle
Tipps & Infos:

www.zuercher-weinland.ch

Profitipp

Die Aufbereitung von Warmwasser macht einen grossen Teil des Stromverbrauchs aus. Achte auf die ideale Effizienzklasse der Sparaufsätze. Die Klasse A weist den niedrigsten Verbrauch auf.



ENERGIE TIPP #08

Stoss- und Querlüften

Gerade im Winter soll vermieden werden, dass zu viel Luftfeuchtigkeit in den Räumen entsteht. Durch richtiges Lüften wird zudem verhindert, dass sich Schimmel bildet. Zwei- bis viermal täglich Stosslüften von einigen Minuten sorgt für ein gutes Raumklima.



Entdecke alle
Tipps & Infos:

www.zuercher-weinland.ch

Profitipp

Lasse das Kipfenster im Winter lieber sein, da dies die Bildung von Schimmel in der Wohnung fördert, die Räume langsam auskühlen lässt und somit unnötige Energie verloren geht.

NACHHALTIGE ABFALLENTSORGUNG IN HENGGART

Grüngutsammlung

Wir möchten Sie über einige wichtige Punkte zur Grüngutsammlung in unserer Gemeinde informieren:



1. **Fleisch und Essensreste:** Diese sollen in die Grüntour und nicht in den Kehricht entsorgt werden. Dies hilft uns, die Umwelt zu schonen und Ressourcen effizient zu nutzen.
2. **Katzenstreu und Kot:** Diese gehören nicht in die Grüntour. Bitte entsorgen Sie diese Abfälle im Kehricht.
3. **Plastik in der Grüntour:** Verwenden Sie keine Plastiksäcke, um Ihr Grüngut zu entsorgen. Auch die kleinen Plastiketiketten auf Früchten bitte entfernen!
4. **Hochwertiger Dünger:** Bei der Kompogas Winterthur AG können Sie gegen Bezahlung hochwertigen Dünger als Sackware für Ihren heimischen Garten erwerben. Dies ist eine grossartige Möglichkeit, Ihre Pflanzen zu nähren und gleichzeitig die Umwelt zu unterstützen.

Zusätzlich möchten wir Ihnen einige interessante Fakten zur Biomasse- und Biogasproduktion aus unserer Grüngutsammlung 2024 präsentieren:

- Statistik für Henggart: Die totale Sammelmenge betrug 339 Tonnen, was einem Durchschnitt von 145 kg pro Einwohner entspricht. Der Landesdurchschnitt beträgt 120 kg pro Einwohner.
- Ökologischer Nutzen: Durch die Sammlung von Biomasse und Speiseresten konnten wir eine erhebliche Menge an Biomethan erzeugen, was einer Kraftstoffverbrennung (Diesel) von 17'018 l entspricht.
- Naturdünger: Die Vergärung der Biomasse hat zu

einer Produktion von 122 Tonnen festem und 183 Tonnen flüssigem Naturdünger geführt, der als hochwertiger Ersatz für Mineraldünger dient.

- CO₂-Einsparung: Unsere Bemühungen haben zu einer CO₂-Einsparung von 70 Tonnen geführt und es werden zusätzlich 27 Tonnen CO₂ durch die Industrie in Beton eingespeichert.

Kunststoffsammlung

Auch zum Bereich Kunststoffsammlung erhielten wir ein Umweltzertifikat von der InnoRecycling AG mit folgenden Zahlen für das Sammeljahr 2024:



- Im gesamten Weinland wurden 80 Tonnen Kunststoff gesammelt, davon 10 Tonnen in Henggart!
- Dadurch konnten folgende Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt werden: 5'018 kg Regranulat – und dies führte zu den folgenden Einsparungen für die Umwelt:
 - eingesparte Ressourcen: 15'054 l Erdöl und 5'013 kg Stein-/Braunkohle
 - Es wurden 28'402 kg Treibhausgase (CO₂) eingespart.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement für eine nachhaltige Abfallentsorgung. Wir sind stolz auf die Henggarter Bevölkerung, dass so grossartig gesammelt wird.

Ihr Abfallentsorgungsteam


HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Henggart.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG

Filiale Henggart
Flaachtalstrasse 5
8444 Henggart



Lassen Sie sich beraten
058 359 46 60 | henggart@ekzeltop.ch

Bewegteste Gemeinden der Schweiz gesucht - Henggart ist mit dabei!



Das Projekt

Das «Coop Gemeinde Duell» ist ein Projekt von «schweiz.bewegt». Es ist das grösste, nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in den Schweizer Gemeinden. Das Projekt wurde 2005 vom Bundesamt für Sport BASPO ins Leben gerufen und findet jedes Jahr im Frühling statt.

Über 200 Gemeinden organisieren in Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und Privatpersonen während einem Monat kostenlose Bewegungsangebote. Dabei sammelt die Bevölkerung Bewegungsminuten für ihre Wohngemeinde. Je mehr die Teilnehmenden sich bewegen, desto mehr Bewegungsminuten sammeln sie für ihre Gemeinde und verhelfen ihr somit zum Titel der «bewegtesten Gemeinde der Schweiz». Ob jung oder alt, ob Sportmuffel oder Sportass – beim «Coop Gemeinde Duell» können alle mitmachen; Denn egal wie alt du bist, egal wo du bist, egal was du machst – jede Minute zählt!

Zum ersten Mal ist dieses Jahr auch die Gemeinde Henggart dabei und bietet der Bevölkerung ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot an – wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Bewegungsminuten sammeln - So funktioniert's

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie die Bevölkerung unsere Gemeinde beim Bewegungsminuten sammeln unterstützen kann:

Teilnahme an den kostenlosen Bewegungsaktivitäten

Vom 1. Mai – 1. Juni 2025 finden in der Gemeinde Henggart tolle, kostenlose Bewegungsaktivitäten wie z.B. Yoga, Wanderungen, Zumba, Workout im Freien oder ein Bike-Technikparcour mit Swiss Bike School statt. Alle sind eingeladen, an den Bewegungsangeboten teilzunehmen. Bei der Teilnahme an einer Aktivität, werden die Bewegungsminuten direkt durch den Veranstalter erfasst.

Zusätzliche Teilnahme via App

Via App können zudem individuell vom 1. Mai – 1. Juni weitere wertvolle Bewegungsminuten für die Gemeinde gesammelt werden. Ob beim Spazieren, Velo fahren, Wandern oder Tennisspielen – alle sportlichen Aktivitäten können in der App selber erfasst werden. Es funktioniert ganz einfach:

- «Coop Gemeinde Duell»- App herunterladen (kostenlos)
- Benutzerkonto erstellen und die Gemeinde Henggart auswählen
- Sportliche Aktivitäten in der App erfassen

**JETZT APP
HERUNTERLADEN**



Zudem können via App eigene Bewegungsduelle innerhalb der Familie, im Verein oder im Freundeskreis lanciert werden.

Sponsoren und Partner

Dank der Unterstützung der Projekt-Partner ist die Teilnahme, die App und das gesamte Eventmaterial für die Gemeinden kostenlos. schweiz.bewegt bedankt sich bei den nationalen Partnern Coop, Groupe Mutuel, Ramseier Suisse AG, Sieber Transport AG, Twerenbold Reisen und vielen lokalen Partnern in den Gemeinden.

Angebot Henggart:

www.coopgemeindeduell.ch/zip/8444



Kontaktperson Gemeinde:

Obst Michael, Mitglied Jugend- und Kulturkommission, michi.obst@bluewin.ch





GEMEINDE JUGEND-/KULTURKOMMISSION

17

Aktivitäten im Überblick - Laufend aktualisiert in der App



Wann	Zeit	Was	Treffpunkt
Ganzer Mai		Pumptrack Parkplatz Schulhaus	
Ganzer Mai		Henggarter Trail (Strecke Gemeindegrenze @ Strava)	
01.05.25	11:00 - 16:00	Rebberg-Umgang mit Postenlauf	Rebberg
03.05.25	10:00 - 17:00	Bobby Run 25 (Bobby Car und Lauf)	Rebberg
04.05.25	10:00 - 14:00	Open Sunday in den Turnhallen	Mehrzweckhalle
06.05.25	09:00 - 10:00	Walken mit Madelaine	Gemeindehaus
06.05.25	20:00 - 22:00	Yoga mit Samuel	Dorfemerst. 4A, Henggart
07.05.25	13:00 - 17:00	Maibummel Pro Senectute	Bahnhof Henggart
07.05.25	19:15 - 20:15	'aktiv&fit - what else'	Turnhalle Primarschule
07.05.25	20:00 - 21:30	Offenes Training - Spiel+Sport Club	Mehrzweckhalle
08.05.25	19:00 - 20:00	Outdoor Training/Workout mit Ale	Roter Sportplatz Schulhaus
09.05.25	13:30 - 14:30	Offene Turnstunde mit der 6. Klasse	Turnhalle Primarschule
10.05.25		Gemeindeumgang	<i>Infos folgen</i>
11.05.25	09:00 - 10:00	Volleyball - Sportlich in den Sonntag	Turnhalle Primarschule
12.05.25	09:00 - 10:00	Offene Turnstunde Eltern-Kind-Turnen	Turnhalle Primarschule
12.05.25	09:50 - 10:15	Flash Mob in der Zehn-Uhr-Pause - Für ALLE	Roter Sportplatz Schulhaus
12.05.25	19:00 - 20:00	Outdoor Training/Workout mit Ale	Roter Sportplatz Schulhaus
12.05.25	09:00 - 10:00	Offenes Leichtathletiktraining mit DTV	Roter Sportplatz Schulhaus
13.05.25	09:00 - 10:00	Walken mit Madelaine	Gemeindehaus
14.05.25	07:30 - 18:00	Senioren-Wanderung der Pro Senectute	Bahnhof Henggart
14.05.25	13:00 - 17:00	Bobbycar und Kickboard Parcours	Roter Sportplatz Schulhaus
14.05.25	19:00 - 20:00	Zumba mit Dora	Gemeindesaal Gemeindehaus
14.05.25	19:15 - 20:15	'aktiv&fit - what else'	Turnhalle Primarschule
14.05.25	20:00 - 21:30	Offenes Training - Spiel+Sport Club	Mehrzweckhalle
15.05.25	19:30 - 21:00	Foto-OL Henggart	Turnhalle Primarschule
16.05.25	19:00 - 20:15	Yoga mit Tiu	Gemeindesaal Gemeindehaus
17.05.25		Fussball mit den Henggarter Kickers	<i>Infos folgen</i>
18.05.25	09:00 - 10:00	Volleyball - Sportlich in den Sonntag	Turnhalle Primarschule
18.05.25		Gottesdienst in Bewegung - FEG Henggart	<i>Infos folgen</i>
19.05.25	09:00 - 10:00	Offene Turnstunde Eltern-Kind-Turnen	Turnhalle Primarschule
20.05.25	09:00 - 10:00	Walken mit Madelaine	Gemeindehaus
20.05.25	20:00 - 22:00	Yoga mit Samuel	Dorfemerst. 4A, Henggart
21.05.25	19:00 - 20:00	Zumba mit Dora	Gemeindesaal Gemeindehaus
21.05.25	19:15 - 20:15	'aktiv&fit - what else'	Turnhalle Primarschule
21.05.25	20:00 - 21:30	Offenes Training - Spiel+Sport Club	Mehrzweckhalle
22.05.25	14:00 - 15:15	Locker vom Hocker - Pro Senectute	Gemeindesaal Gemeindehaus
22.05.25	19:00 - 20:00	Outdoor Training/Workout mit Ale	Roter Platz Schulhausareal
24.05.25	10:00 - 16:00	Technikparcours mit Bike-Teacher, SwissBikeSchool	Schulhausareal Henggart
25.05.25	09:00 - 10:00	Volleyball - Sportlich in den Sonntag	Turnhalle Primarschule
26.05.25	14:00 - 17:00	Spaziergang - auch für Gehbeeinträchtigte geeignet	Bahnhof Henggart
27.05.25	09:00 - 10:00	Walken mit Madelaine	Gemeindehaus
28.05.25	19:00 - 20:00	Zumba mit Dora	Gemeindesaal Gemeindehaus
30.05.25	19:00 - 20:15	Yoga mit Tiu	Gemeindesaal Gemeindehaus



162. TISCHLEIN-DECK-DICH-ABGABESTELLE

Mit der Eröffnung der neuen Abgabestelle in Henggart setzt sich Tischlein deck dich verstärkt gegen Lebensmittelverschwendung und Armut in der Region ein. Es ist national die 162. Abgabestelle von Tischlein deck dich und bereits die 32. im Kanton Zürich.

In der Schweiz leben 8,2 % der Bevölkerung in Armut, laut Bundesamt für Statistik ist mehr als jede sechste Person armutsgefährdet – das sind insgesamt rund 1,34 Millionen Menschen. Gleichzeitig wird hierzulande etwa ein Drittel aller Lebensmittel verschwendet – das entspricht einer Menge von 2,8 Millionen Tonnen vermeidbaren Lebensmittelabfällen pro Jahr. Als erste Foodwaste-Organisation der Schweiz rettet Tischlein deck dich seit nun 25 Jahren Lebensmittel vor der Vernichtung und bringt diese an die Orte, wo sie gebraucht werden.

Neue Lebensmittelhilfe in Henggart

Seit dem 9. Januar 2025 können armutsbetroffene Menschen jeden Donnerstag ab 10:30 Uhr im Gebäude der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Henggart Lebensmittel beziehen. In den ersten drei Wochen wurden bereits mehr als 800 kg für rund 225 Personen verteilt. Eine Abgabestelle funktioniert wie ein temporärer Laden, welcher einmal pro Woche zur gleichen Zeit am gleichen Ort geöffnet hat. Organisiert und durchgeführt wird die wöchentliche Abgabe von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Sie nehmen die Lebensmittel entgegen und sorgen für eine gerechte Verteilung. Die Co-Leiterinnen Priska Huber und Regula Wernli blicken positiv und zufrieden auf den ersten Monat zurück: «Die Kundinnen und Kunden sind stets sehr freundlich, diszipliniert und zufrieden. Das ist nicht selbstverständlich», zeigt sich Priska Huber erfreut, und Regula Wernli ergänzt: «Es ist auch ein schönes Miteinander unter den Freiwilligen. Wir waren angenehm überrascht, dass sich in kurzer Zeit so viele Freiwillige zur Mitarbeit motivieren liessen.»

Entlastung des Haushaltsbudgets

Das Angebot von Tischlein deck dich wird von Menschen genutzt, die in einem finanziellen Engpass leben – darunter Working Poor, Familien, Alleinerziehende, Pensionierte und Menschen, die Sozialhilfe oder Inva-



lidenrente beziehen. Mit einem symbolischen Franken und einer Tischlein-deck-dich-Kundenkarte erhalten die Kundinnen und Kunden Lebensmittel für ihren Haushalt. Die Tischlein-deck-dich-Kundenkarten werden von schweizweit rund 1400 Sozialfachstellen ausgestellt. Da Tischlein deck dich ausschliesslich Lebensmittel verteilt, die von nationalen und regionalen Produktspendern zur Verfügung gestellt werden, lassen sich Auswahl und Menge an Produkten kaum voraussagen. Was jeweils in die Einkaufstaschen wandert, bleibt also jedes Mal eine Überraschung. Auch wenn das Angebot keinen Wocheneinkauf ersetzt, bietet es eine willkommene Entlastung für ein schmales Budget.

Steckbrief Abgabestelle Henggart

Anzahl Freiwillige: 25
 Verteilt und Zeit: Donnerstag,
 gestaffelt ab 10:30 Uhr
 Verteilort: Seewadelstrasse 14,
 8444 Henggart
 Spendenkonto: CH68 0900 0000 8579 7614 4

**TISCHLEIN DECK DICH, Rudolf-Diesel-Strasse 25,
 8404 Winterthur, www.tischlein.ch**

Kantonaler Elternbildungstag

Samstag, 10. Mai 2025, 8.30 – 13.45 Uhr
Alte Kaserne Winterthur

Unter dem Motto «Stark im Familienalltag» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen am Kantonalen Elternbildungstag Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein. Die renommierte Erziehungswissenschaftlerin Margrit Stamm zeigt im Hauptreferat auf, was eine gute Förderung ohne Überförderung oder Überforderung ist und wie die Perfektionsspirale durchbrochen werden kann. Im Anschluss können die Eltern zwei von acht attraktiven Impulsreferaten besuchen. Sie erfahren darin mehr zu Themen wie z. B. «Leseförderung», «Pubertät» oder «Mental Load».

Der Elternbildungstag findet am Samstag, 10. Mai 2025 von 8.30 – 13.45 Uhr im Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur statt.

Die Kosten betragen Fr. 50.– pro Person oder Fr. 90.– pro Paar. Inhaberinnen und Inhaber der Kulturlegi Kanton Zürich bezahlen Fr. 35.– pro Person und Fr. 70.– pro Paar. Eine professionelle Kinderbetreuung steht für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung (Fr. 15.– pro Kind).

Mehr Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.zh.ch/elternbildungstag. Wir freuen uns sehr über zahlreiche Anmeldungen!



Kanton Zürich
GesundheitsdirektionPrävention und
Gesundheitsförderung

Rindsgulasch mit Sauerkraut

2 Personen

Aktiv: 40 Minuten, Gesamt: 90 Minuten



Markus Ryffel

ist Laufpionier. Er gewann internationale Medaillen, darunter Silber an den Olympischen Spielen in Los Angeles 1984 im 5000-Meter-Lauf. Markus Ryffel bietet mit seiner Firma Markus Ryffel's AG Lauf-Coachings, Events und Reisen an.

Markus
Ryffel's
Frühlings-
rezept

Tip

Markus Ryffel sagt:

«Bei Ausdauersport wie Schwimmen, Velofahren oder Jogging bilden sich im Gehirn Glückshormone. Die körperliche Aktivität steigert also das Wohlbefinden. Wichtig ist, dass man sich regelmässig bewegt – idealerweise drei- bis viermal pro Woche 30 bis 45 Minuten.» Weitere Tipps und Angebote: markusryffels.ch

Das braucht's

- 250 g Rindsschulterspitz* in Würfel geschnitten
- 1 Zwiebel fein geschnitten
- ¼ EL Tomatenpüree
- ¼ EL Paprikapulver
- ½ dl trockener Weisswein
- ¼ TL Kümmel, gut zermahlen
- 1 Zweig Majoran
- 2 ½ dl Bouillon
- 1 EL HOLL-Rapsöl
- 250 g Sauerkraut
- 1 dl Sauerrahm
- 500 gr. Kartoffeln
- Pfeffer aus der Mühle, Salz, Cayennepfeffer, Fleischwürzmischung

So geht's

1. Das Fleisch mit Salz, Pfeffer und der Fleischgewürzmischung würzen. In einem Brattopf das HOLL-Rapsöl erhitzen und das gewürzte Fleisch zusammen mit den Zwiebeln anbraten.
2. Tomatenpüree dazugeben, mit Paprikapulver bestäuben, mit Wein ablöschen. Kümmel, Majoran und Bouillon zufügen, 30–40 Minuten in den auf 140 °C vorgeheizten Ofen stellen.
3. Majoranzweig entfernen, Sauerkraut dazugeben und zugedeckt weitere 40 Minuten im Ofen garen. Das Gulasch ruhen lassen, mit Sauerrahm verfeinern und mit Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer und Fleischwürzmischung abschmecken. Als Beilage passen Salzkartoffeln.

*Achten Sie beim Kauf des Fleisches auf die Herkunft und Produktionsbedingungen. Empfehlenswert ist Fleisch aus biologischer Landwirtschaft und Weidehaltung.



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Zentrum Breitenstein **Kursleiter/innen für** **Ferienplausch gesucht**

Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen? Du hast eine oder mehrere Ideen für ein Kursangebot? Zum Beispiel: Kreatives Basteln, Natur erforschen, Theater und Rollenspiele, Kochen für Kinder, Musik machen, Sport und Bewegung

Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen. Melde dich bei Interesse per E-Mail an zentrum-breitenstein@ajb.zh.ch oder telefonisch unter **043 258 46 11**.

Das Zentrum Breitenstein bietet den Kindern und Jugendlichen im Bezirk Andelfingen dreimal im Jahr während der Schulferien verschiedenste Ferienkurse an. Sehr beliebt sind Ganztages- sowie Wochenkurse (ohne Übernachtung), in denen die Kinder Neues lernen und sich austoben können. Die Kurse finden zu unterschiedlichen Themen im ganzen Bezirk Andelfingen und teils in benachbarten Städten wie Winterthur oder Schaffhausen statt.

Zentrum Breitenstein | Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen
www.zh.ch/zentrum-breitenstein



MEHR ALS «EIFACH LUSCHTIG»

Mit der Einladung zu einem fröhlichen Nachmittag hat die Henggartner Ortsvertretung von Pro Senectute Zürich den Geschmack der Seniorinnen und Senioren getroffen. Es wurde weit mehr als «eifach luschtig», wie vom Komödianten Peter Pfändler im Voraus angekündigt worden war. Denn Pfändler sparte nicht mit tiefsinnigen Lebensweisheiten oder praktischen Ratsschlägen fürs Alter.

Dass der fröhliche Nachmittag von Pro Senectute auf den Valentinstag fiel, hatte noch eine schöne Seite: Primeli in allen Farben waren von Hanni Wipf und Rösli Eiholzer für die rund 70 Gäste sorgfältig umwickelt worden und zum Mitnehmen bestimmt – Blumen zu verschenken hat doch am Valentinstag Tradition. Eingeladen worden waren die Seniorinnen und Senioren aber nicht nur zum Pfändler-Auftritt, von Kaffee und Kuchen war in der Ankündigung auch geschrieben worden. Zu viel versprochen wurde nicht, Elke Hatt hatte ein leckeres Schlemmerbuffet vom Käsekuchen über den Bienenstich bis zum Caramelköppli kreiert.

Gross vorgestellt werden musste «Humorkönig» Peter Pfändler den Anwesenden im praktisch bis auf den letzten Platz besetzten Saal im Restaurant «Bahnhof» nicht. Vielen war er von Fernsehauftritten wie beim «Samschtig Jass» her bekannt, andere haben ihn noch vom letzten Jahr in bester Erinnerung, als er mit dem Circus Knie auf Tournee war. Eine halbe Stunde Unterhaltung war mit ihm abgemacht worden, eineinhalb Stunden sind es geworden. Was für ein Glück für die

Henggartner, dass er im «Bahnhof» praktisch als Hauptprobe noch die eine und andere Nummer aus seiner kurz vor der Premiere stehenden Show zum Besten gab und dabei die Reaktionen verfolgen konnte – eine wahre Win-Win-Situation für den Komiker auf und dem vergnügten Publikum vor der Bühne. Beeindruckend war dabei auch vor allem, wie schnell und unfehlbar er die Gemütslage quer durch den Saal erfasste und verinnerlichte.

Ob sich Pfändler mit Jahrgang 1961 zur veränderten Weltlage – wer besser als die Pro-Senectute-Generation konnte hier mitdenken und mitreden – äusserte oder mit pointierten Altersweisheiten aufwartete, mit seinen facettenreichen Sprüchen und Anspielungen hatte er die Lacher stets auf seiner Seite. Freilich war es manchmal gar nicht so einfach, dem früheren Springreiter seinen Eskapaden quer durch urkomischste Alltagssituationen zu folgen. In die Beurteilung des Schweizer Fernsehens, Peter Pfändler sei ein genialer und begnadeter Parodist, stimmten wohl alle ein, wenn sie ihn auf der Bühne in die Rolle des Hausi Leutenegger oder Röbi Kollers schlüpfen sahen. Oder wenn der Solokünstler auf seiner Schweizer Reise vom Bärndütsch ins Appenzöllerische oder in den Dialekt des eben besuchten Kantons wechselte. Leicht nachvollziehbar, dass ihm von Publikum und Presse die Auszeichnung Pfändlertainment (Pfändler und Entertainment) zugedacht wurde.

Thomas Frei



Fotos: Thomas Frei

PRO SENECTUTE

CasaGusto

ZUHAUSE GENIESSEN

Essen wie im Restaurant – einfach zuhause

Worauf haben Sie heute Lust? Bei CasaGusto wählen Sie à la Carte aus über 70 Menüs: von Schweizer Menüs über italienische Köstlichkeiten bis zu Spezialitäten aus aller Welt. Ihre Mahlzeit wird von unserem erfahrenen Küchenteam frisch für Sie zubereitet und schön auf Tellern angerichtet. Durch das anschliessende Schockfrostern bleiben Vitamine, Mineralien, Form, Farbe und Geschmack perfekt erhalten. Geliefert wird in der ganzen Schweiz nach Wunsch bis an die Eingangs- oder Wohnungstür. Der Liefertag ist frei wählbar von Dienstag bis Samstag. Vor 12 Uhr bestellt, am nächsten Tag bereits geliefert. Menüs lassen sich bis zu fünf Tage im Kühlschrank aufbewahren. Ihre Mahlzeiten bereiten Sie ganz einfach in der Mikrowelle, im Steamer oder Backofen zu. Wir wünschen Ihnen en Guete!

CasaGusto setzt auf Nachhaltigkeit. Eine umweltfreundliche Kühlung mit Kühltank und wiederverwendbare Verpackung sind dabei garantiert. Bei der nächsten Lieferung nehmen wir alle Lieferbehälter wieder zurück. Alle Informationen zu den Menüs und den Lieferkonditionen finden Sie unter www.casa-gusto.ch. Bestellen können Sie ganz einfach: per Telefon unter 058 451 50 50 oder direkt auf der Webseite.

Für den gesunden Genuss zuhause.





Esalen-Massage-Praxis

Johanna Winkler



Tun Sie Ihrem Nacken, Rücken
und Ihrer Seele etwas Gutes!

Entspannen Sie sich mit
einer Esalen-Massage!

Auch als Geschenkgutschein erhältlich!



Johanna Winkler
Schiblerstrasse 4
8444 Henggart
079 387 06 13 / 052 301 25 06
massage.praxis.jwinkler@gmail.com

Webseite

Aquilegia

Im Garten Zuhause GmbH

Baumschule & Pflanzencenter bei Winterthur

Stauden, Rosen, Gehölze,
Hortensien & Gartenmärkte

Oberwilerstrasse 6
8442 Hettlingen
pflanzencenter.ch



tawa-elektrogeraete.ch

TAWA

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)

052 212 99 25



Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
usw.

Waschen



Stefy's Dream Style

Gut frisiert, gut gelaunt

**FRÜHLING LIEGT IN DER
LUFT UND PERFEKTES
HAAR AUCH!**

Gut frisiert, gut gelaunt durch
die schönste Zeit des Jahres!
Ich werde mich bestens um
Sie kümmern, damit Sie sich
wohl fühlen und toll aussehen.

Nur mit Voranmeldung unter
076/ 572 13 51
oder buchen Sie ihr Termin
online
www.stefysdreamstyle.ch

Stefy's Dream Style
Stefania Zumbo,
Schiblerstrasse 52,
8444 Henggart



AUTORENLESUNG



Am Montag, 3. Februar 2025 kam die Autorin Katja Alves zu Besuch. Im Rahmen des Angebotes «Literatur aus erster Hand», welches vom Kanton Zürich ermöglicht wird, durften alle Kinder der 1. bis 6. Klasse eine 90-minütige Autorenlesung geniessen, welche jeweils der Altersstufe der Kinder angepasst wurde.

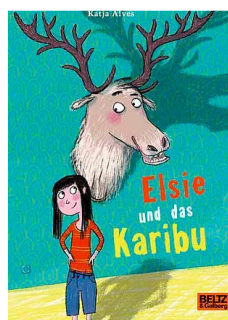
Zur Vorbereitung beschäftigte sich die Mittelstufe mit Büchern, der Biografie und Radiobeiträgen von Katja Alves. Die Unterstufe schmökerte in verschiedenen

Büchern der Autorin, welche auch in der Bibliothek Henggart zu finden sind.

Für die diesjährige Autorenlesung stockte unsere Bibliothek nebst den «Muffin-Club»-Büchern auch die «Mafalda mittendrin»-Bücherreihe auf.

Sehr beliebt und mehrfach vorreserviert wurde die Neuanschaffung «Elsie und das Karibu», welche bei der 3. und 4. Klasse sehr gut ankam.

Im Buch geht es um die gut gelaunte, witzige Elsie. Das Mädchen ist 10 Jahre alt, steckt voller verrückter Ideen und beschliesst, sich selbst auf die Suche nach



der «verschwundenen» Mutter zu machen. Hilfe bekommt Elsie zum Beispiel von einem klugen Karibu, das ausgestopft an der Wand hängt und für alle Lebenslagen passende Ratschläge erteilt. So lautet zum Beispiel die Karibu-Regel Nr. 12: «Nicht immer ist alles schwarz oder weiss. Es gibt mindestens tausend Zwischentöne.»

Kelly Waldvogel

Schulblog

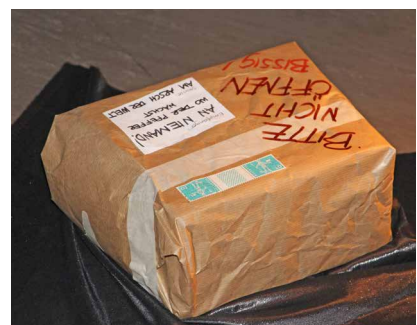
Erhalten Sie auf unserem Schulblog wöchentlich einen Einblick in den Alltag und die Highlights der Primarschule Henggart.



TRAUMWELTEN

Am Freitagabend, 7. Februar 2025 fand wieder der beliebte freiwillige **Erzählabend** im Schulhaus statt. Das Thema, welches jedes Jahr von der offiziellen «Schweizer Erzählnacht» übernommen wird, lautete dieses Mal: **TRAUMWELTEN**.

Traditionell startete der Abend im Mehrzweckraum mit dem berühmt-berüchtigten Spontantheater der Lehrpersonen, bei welchem die Kinder mitbestimmen können, wie die Geschichte auf der Bühne jeweils weitergehen soll. Danach durften die Kinder in kleineren Gruppen zwei verschiedene Geschichten in besonderer Atmosphäre geniessen. Dazwischen gab es eine leckere und passend zum Thema organisierte Zwischenverpflegung, welche die Frauen des Elternforums organisiert haben. Was ist den Kindern vom Erzählabend in Erinnerung geblieben?



ERFAHRUNGEN MIT DEM THEMA ENERGIE

BLACKOUT DAY UND STROMVELO

Das ganze Schulhaus bleibt an diesem Morgen dunkel, die Storen machen keinen Wank, der Kopierer streikt und glücklich wöhnen sich die Lehrer und Lehrerinnen, die am 3. Dezember zuhause noch gemütlich eine Tasse Kaffee getrunken haben. Heute läuft nämlich an der Primarschule im Schulhaus Langacker in Henggart rein gar nichts, was irgendwie Strom bräuchte.

Der **Blackout Day** macht eindrücklich bewusst, was alles nicht mehr funktioniert, wenn der Strom ausfällt. Kerzen ersetzen behelfsmässig das fehlende Licht im Schulzimmer, statt dem Klingeln der Pausenglocke marschiert unser Schulleiter Herr Strebel mit einer grossen Treichel über den Schulhausplatz und markiert so das Ende der Pause. Weder Kühlschrank noch Herdplatte funktionieren, deshalb lodert in der Pause auf dem Schulhausareal ein Feuer. So kann allen Kindern und Lehrkräften ein köstlicher warmer Punsch angeboten werden ...

Das Thema Energie beschäftigt uns weiterhin. An unserer Schule laufen unterschiedliche Projekte zu dieser Thematik. In der Kalenderwoche vier haben wir einen neuen Höhepunkt zu bieten: Im Foyer unseres Schulhauses steht für alle sichtbar **ein Stromvelo mit Wechselrichter**. Die Schülerinnen und Schüler betätigen sich in unterschiedlichen Gruppen, trampeln und strampeln, was das Zeug hält! Es gilt, mit dem selber produzierten Strom unterschiedliche elektrische Geräte zum Laufen zu bringen: einen Ventilator, ein Radio,

einen Handmixer, eine Kochplatte, eine Lichterkette, einen Föhn und eine Kaffeemaschine. Diese sorgt für eine ganz besondere Challenge: Wer schafft es, auf unserem Stromvelo derart zu strampeln, dass ein Stromvelo-Kaffee für Herrn Strebel, für die Schulverwaltung oder für unseren Hauswart serviert werden kann? Muskelkraft und Einsatz sind jetzt gefragt!

Ein Ventilator dreht sich und bringt die Luft erstaunlich schnell in Bewegung. Auch der Föhn funktioniert super (zumindest auf der kalten Stufe), das Radio läuft und lässt fröhliche Musik im ganzen Foyer erschallen, der Mixer dreht sich auf Hochtouren ... Nur die Herdplatte, der Föhn auf der warmen Stufe und die Kaffeemaschine wollen einfach nicht so richtig. Jetzt ist der Ehrgeiz der Kinder angestachelt. Es kann doch nicht sein, dass wir es nicht schaffen, wenigstens einen einzigen Stromvelo-Kaffee zu servieren! Die Kinder geben alles! Sie trampeln bis zum Umfallen. Erschöpfte Kinder mit schweisnasser Stirn liegen keuchend auf dem Boden. Sie wollen es nicht wahrhaben, dass dies nicht zu schaffen ist. Mit vereinten Kräften werden Lösungen gesucht, Tretgemeinschaften werden bestimmt, mit Armstulpen werden die Pedale eingekleidet, damit auch mit den Händen angekurbelt werden kann ... Alles hilft nichts! Immerhin schafft es ein Schüler aus der sechsten Klasse, dass drei Tropfen Kaffee in die bereitgestellte Tasse fallen. Drei wertvolle, kostbare Tropfen!

Herr Strebel wurde vor der befürchteten Überdosis Koffein bewahrt und unsere Schülerinnen und Schüler haben eindrücklich erlebt, dass es deutlich weniger Energie braucht, Bewegung zu erzeugen als Wärme.



SCHNEESPORTLAGER – EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS

Das Schneesportlager 2025 im Pizol war einmal mehr legendär. Am Montagmorgen versammelten sich Kinder und Leiter voller Vorfreude auf die bevorstehenden Tage im Schnee.



Kaum angekommen – oberhalb der Schneefallgrenze – glänzte die weisse Pracht in der Sonne und wurde sofort von den scharfen Kanten der Ski und Snowboards getestet. Nach einem entspannten Spieleabend, organisiert von Jungs der 6. Klasse, schlüpften die Kinder in ihre Betten.



Auch am nächsten Tag wurden die Pisten ausgiebig genutzt – wir hatten sie fast ganz für uns allein. Während eine dichte Wolkendecke scheinbar viele Wintersportler abschreckte, liessen wir uns die Freude am Skifahren und Snowboarden nicht nehmen. Am Abend stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: das Duell «Schlag die Leiter». Zwei Sechstklässlerinnen moderierten professionell Challenges, die für Spannung, Jubel und Staunen sorgten. Nach rund 18 Spielen war das Ergebnis eindeutig – unsere Leiter sind unschlagbar! Und das bewiesen sie nicht nur an diesem Abend, sondern die ganze Woche über. Ihr Engagement ging weit über die vergnüglichen Abfahrten hinaus – ob beim Toilettenputzen, Pflastersuchen, bei spannenden

Pingpong-Duellen oder beim Sicherstellen der Bettruhe – sie waren stets mit vollem Einsatz dabei. Ihre Energie zogen sie unter anderem auch aus den schmackhaften Mahlzeiten.



Jeden Tag wurden wir mit köstlichem Essen versorgt – vom geselligen Pastaplausch über das klassische Riz Casimir und frischen Hackbraten mit Kartoffelstock bis hin zu herzhaften Äplermagronen mit selbstgemachtem Apfelmus. Unsere Küchencrew gab wirklich alles, um uns kulinarisch zu verwöhnen!

Zum Zvieri standen die mitgebrachten Kuchen der Kinder sowie frische Orangen- und Apfelschnitze bereit. Kaum serviert, waren sie auch schon genüsslich verzehrt – die perfekte Stärkung, um die neu gewonnene Energie direkt beim nächsten Pingpong-Match einzusetzen oder stundenlang im Zimmer zu quatschen.



Zur Mitte der Woche durften die Kinder ihre Ski- oder Snowboardschuhe gegen Schlittschuhe oder Turnschuhe tauschen. Während in der Turnhalle in Sargans ein packendes Fussballmatch schliesslich mit einem Unentschieden endete, drehte eine aufgestellte Mädchen-Gruppe auf dem Eisfeld ihre Runden. Einige Schneehungrige hielt auch die eingeschränkte Sicht auf dem Berg nicht davon ab, am Nachmittag weiterhin die Pisten unsicher zu machen.

PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

29



Am Abend sorgte eine stimmungsvolle Fackelwanderung für eine besondere Atmosphäre. Anschliessend wärmten wir uns am Lagerfeuer, genossen karamellierte Marshmallows und verschenkten Komplimente – ein gemütlicher Abschluss eines erlebnisreichen Tages.



Ein weiteres Highlight wartete am Donnerstagnachmittag: das grosse Ski- und Snowboardrennen. Dieses Jahr zählte nicht die absolute Bestzeit, sondern die kleinste Zeitdifferenz zwischen zwei Läufen. Trotz widriger Wetterbedingungen gaben alle ihr Bestes und meisterten Tor um Tor. Die Spannung bei der Rangverkündigung war greifbar – besonders, als sich zeigte, dass sich nicht nur die erfahrenen Wintersportler einen Podestplatz ergatterten, sondern auch Anfänger ihr Können bewiesen.

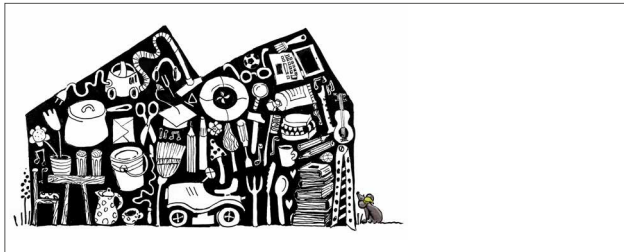
Die ausgelassene Stimmung trug uns direkt ins Casino, das am Abend seine Türen öffnete. Mit sorgfältig geflochtenen Haaren, schimmernden Krawatten und eleganten Kleidern strömten die Kinder neugierig in den festlich geschmückten Raum. Mit Begeisterung wurde gespielt, gewonnen, verloren und wurden «Coins» ausgegeben. Der krönende Abschluss des Abends – zehn Minuten Disco – endete mit tosendem Applaus.

Am Freitagmorgen lockte uns die Sonne aus dem gemütlichen Bett und half uns, die Unannehmlichkeiten des Putzens und Packens schnell hinter uns zu bringen. So konnten wir noch einmal die letzten Pistenkilometer in vollen Zügen geniessen, bevor wir uns mit vielen schönen Erinnerungen auf den Heimweg machten.

Irina Reichmuth



SERIE – MENSCHEN AN DER PRIMARSCHULE HENGGART



Interview mit Frau Bättig

Wir, Enya Staub und Fabienne Dubler aus der 6. Klasse, interviewen die Musiklehrerin Daniela Bättig.

Was ist Ihre Aufgabe an der Primarschule Henggart?

Meine Aufgabe ist, den 1.-Klässlern und 2.-Klässlern die Musikalische Grundausbildung zu lernen. Die Grundausbildung besteht aus Singen, Musik machen und hören und sich zur Musik zu bewegen. Ausserdem unterrichte ich die 3. Klasse und gebe den Takt beim Schulhaussingen an.

Wie lange arbeiten Sie bereits an der Primarschule Henggart?

Ich arbeite schon seit 2001 hier, also 24 Jahre.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?

Wenn ich morgens komme, richte ich die Musikinstrumente und den Raum für die Schüler ein. Danach tausche ich mich mit den Lehrpersonen aus und dann kommen auch schon die Kinder. Anschliessend ist

Pause und die nächste Halbkasse kommt für zwei Lektionen zu mir. Am Mittag tausche ich mich nochmal mit den Lehrpersonen aus und bereite mich für die nächste Lektion vor.

Was mussten Sie für diesen Job mitbringen?

Das Wichtigste ist die Freude an der Musik. Ausserdem sollte man auf verschiedensten Musikinstrumenten spielen können und sich gerne bewegen. Ich war zuvor Primarlehrerin und mit dieser Ausbildung darf man ebenfalls Musik unterrichten. Erst neulich habe ich zusätzlich den Abschluss gemacht in Musikalischer Grundausbildung.

Haben Sie in diesem Job schon einmal etwas richtig Lustiges oder Spezielles erlebt?

Die Kinder bringen immer Spass in die Lektionen. Besonders die 1.-Klässler haben immer sehr lustige und kreative Ideen z.B. zum Einsingen. Darum gibt es immer was zu lachen.

Was gefällt Ihnen besonders an der Primarschule Henggart?

Mir gefällt besonders der respektvolle Umgang. Auch der Schulleiter macht eine bemerkenswerte Arbeit.

Was wollten Sie werden, als Sie so alt waren wie wir?

Ich wollte früher immer Kindergartenlehrerin werden. Doch leider ist nichts draus geworden, aber der Job jetzt macht mir riesengrossen Spass.



PRIMARSCHULE ELTERNFORUM

31

EINTAUCHEN IN DIE WELT DER TRÄUME



Mit Kissen bepackt warteten die Kinder um 18 Uhr bereits auf den Einlass. Ihnen stand ein traumhafter Abend bevor. Das zumindest versprach das Thema des Abends: Traumwelten. Der Erzählabend, im Rahmen der Schweizer Erzählnacht, fand am 7. Februar in der Primarschule statt. 104 Kinder hatten sich für den Abend voller Geschichten angemeldet.

Nachdem es sich die Kinder im Mehrzweckraum gemütlich gemacht hatten, wurde der Abend der Träume mit Musik und einem besonderen Theater eingeläutet. Nicht nur wurde es von den Lehrpersonen gespielt, die Kinder durften auch die Handlung mitbestimmen. Jedes Kind besass eine grüne und eine rote Karte. Immer wenn in der Geschichte «Die Insel der 1000 Gefahren» eine Entscheidung gefällt werden musste, konnten die Kinder abstimmen und beeinflussten so den weiteren Verlauf. Die Lehrpersonen meisterten die spontanen Herausforderungen mit viel Witz.

Der Fokus auf das Vorlesen, Erzählen und Lesen zog sich durch den ganzen Abend. Nach dem Theater teilten sich die Kinder in Gruppen und verteilten sich im ganzen Schulhaus, um sich auf kreative Weise mit Geschichten auseinanderzusetzen. Die Verpflegung in der Pause wurde vom Elternforum organisiert. Die Snacks waren passend zum Motto traumhaft bunt und süss. Die Gemüsesticks waren auch bunt – offenbar jedoch zu wenig süss. Sie fanden die wenigste Beachtung.

Nach der Stärkung fanden sich die Schüler in neuen Gruppen ein, um weitere Geschichten zu erleben und der Fantasie freien Lauf zu lassen. Zum Abschluss trafen sich alle Teilnehmenden im Foyer. Dort wurde der Abend mit einem gemeinsamen Spiel und Liedern feierlich beendet. Die Begeisterung war bei den Kindern wie auch den Lehrpersonen spürbar und machte deutlich, dass der Erzählabend ein voller Erfolg war. Schliesslich wurde es Zeit, dass jedes Kind seinen eigenen Träumen nachging – zuhause im Bett.

Cornelia Berger
Elternforum Henggart



ZUM ABSCHIED VON PETRA LIEB

**15 Jahre Engagement
für die Primarschule Henggart**

Welche Eigenschaften und Fähigkeiten zeichneten Petra Lieb in den letzten 15 Jahren als Schulpflegemitglied und -präsidentin aus? Die Liste, die durch das Schulteam zusammengetragen wurde, ist sehr lang – so lang, dass nicht alles mit den Buchstaben ihres Namens verknüpft werden konnte und auf das Bild unten passte. Es hätte den Rahmen gesprengt!

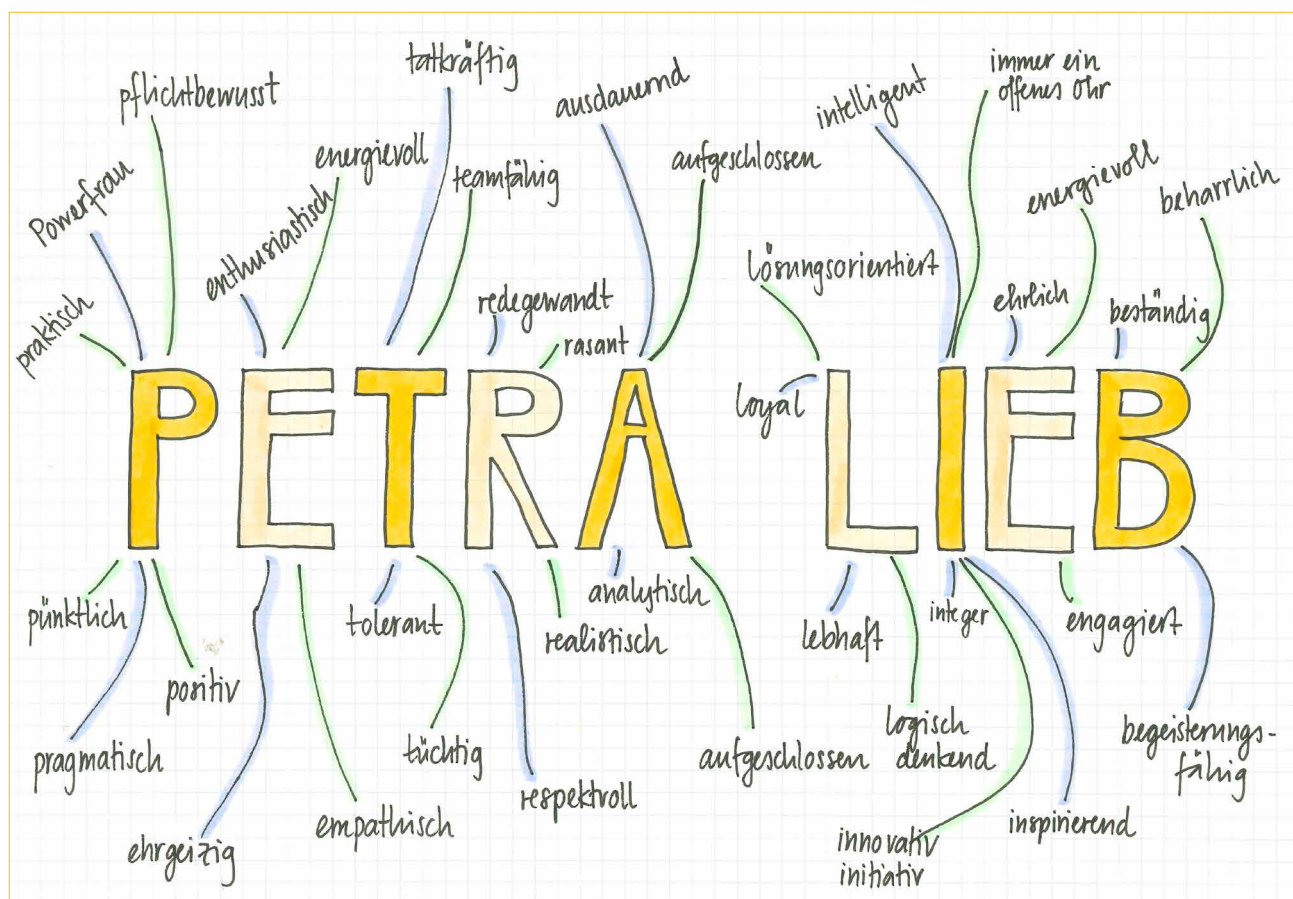
Petra Lieb besitzt die Gabe, komplexe Themen in einprägsame Metaphern und Bilder zu übersetzen und die Bilder gekonnt mit feinem Pinselstrich zu visualisieren. Sie verglich die Schule mit ihren Schülerinnen und Schülern sowie dem Team einst mit einem wachsenden Baum. Die Schulpflege setzte sie in eine Wolke über dem Baum, die aus strategischer Perspektive auf die Schule blickt, mal sanften Regen spendet, mal mehr Sonne scheinen lässt – je nachdem, was der Baum zum Wachsen gerade braucht. Genau so setzte sie ihr Amt als Schulpflegepräsidentin um: Sie pflegte die Schule.

Neben ihren Bildern und Metaphern waren es auch die feinen sprachlichen Nuancen, die ich in der Zusammen-

arbeit mit Petra Lieb besonders schätzte. Statt eines «Ja, aber ...» sagte sie stets «Ja, und ...». Diese Offenheit machte für mich einen spürbaren Unterschied. Sie ermutigte mich, Ideen weiterzuentwickeln, neue Perspektiven einzunehmen und gemeinsam kreative Lösungen zu finden.

Diese Art des Denkens und Kommunizierens prägte auch ihre Arbeit in der Schulpflege. Petra Lieb legte grossen Wert darauf, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Sie nahm sich bewusst Zeit, die Teamarbeit zu stärken, förderte den Austausch und band unterschiedliche Meinungen aktiv in die Entscheidungsfindung ein. Diskussionen fanden nicht nur im Sitzungszimmer statt – auch ausserhalb suchte sie nach Wegen, das Miteinander zu vertiefen. Da Petra Lieb früher einen Reitstall geleitet hatte, lud sie das Team ein, mit Pferden verschiedene Herausforderungen zu meistern. Diese Erlebnisse dienten als Spiegel für die Zusammenarbeit in der Schulpflege und führten zu wertvollen und auch lustigen Erkenntnissen.

Auch eine moderne und funktionale Infrastruktur lag Petra Lieb am Herzen. Während ihrer Amtszeit wurde das gesamte Schulhaus energetisch saniert und die



PRIMARSCHULE PERSONELLES

33

Tagesstrukturen wurden ins Schulgebäude integriert. Für beide Projekte erarbeitete sie verschiedene Lösungsvorschläge, die sie der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorlegte. Dadurch schuf sie eine fundierte Entscheidungsgrundlage, die zu einem guten und nachhaltigen Ergebnis führte.

Liebe Petra, das gesamte Schulteam schätzte Dich als Präsidentin ausserordentlich. Du warst immer für uns da. Herausforderungen packtest Du aktiv an und warst mit Deiner lösungsorientierten Haltung und Deiner positiven Energie überaus präsent. Dank Deiner innovativen Art erschufen wir gemeinsam viel Neues, feierten Erfolge, lachten zusammen und freuten uns über die sich entwickelnde Schule.

Für Dein riesiges Engagement, Deine Zeit und Deine unermüdliche Unterstützung danken wir Dir ganz herzlich. Wir werden Dich sehr vermissen.

Für Deinen weiteren Weg wünschen wir Dir viel Freude und alles Gute. Und wir freuen uns sehr, wenn Du hin und wieder bei uns im Schulhaus vorbeischaust. Du bist jederzeit herzlich willkommen!

für das Schulteam
Marius Strebel



DENISE ZÜRRER STELLT SICH VOR – HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Henggarterinnen, liebe Henggarter

Seit meiner Wahl im vergangenen November in die Primarschulpflege Henggart ist bereits vieles passiert. Der Einstieg war herausfordernd, zeitintensiv, aber sehr spannend.

Dank Ihrer Unterstützung darf ich mich seit vergangenem Dezember dem Ressort Bildungsmarketing, dem ICT-Verantwortungsbereich (Informations- und Kommunikationstechnologien) sowie weiteren Themen im Bereich Qualitätssicherung innerhalb der Schule widmen.

Ich bin in Henggart aufgewachsen. Zusammen mit meinem Mann zog es uns zuerst nach Rickenbach ZH. Kurz vor der Geburt des dritten Kindes hatten wir die Möglichkeit, hier ein Haus zu beziehen. Mein lang ersehnter Traum, wieder zurück nach Henggart zu ziehen, wurde wahr. Seit 2018 wohne ich zusammen mit meinem Mann und unseren drei Kindern nun im Schäggi-Quartier.

Beruflich bin ich in einem 40 %-Anstellungsverhältnis bei der Zürcher Kantonalbank als Business Partnerin im Internationalen Private Banking tätig. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, treffe mich mit Freunden und geniesse vor allem die Familienzeit mit diversen Aktivitäten.

Mit der notwendigen Ausdauer, Kreativität und Kontaktfreudigkeit freue ich mich auf meine neuen Aufgaben an der Primarschule Henggart und bin stolz, ein Teil dieses grossartigen Teams zu sein.

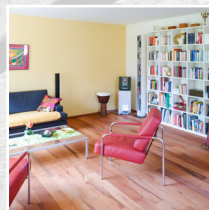


Liebe Grüsse und ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen allen.

Denise Zürcher

FURRER
Schreinerei

Christian Furrer
Hauptstrasse 28
8414 Buch am Irchel
+41 (0) 79 224 20 07
info@furrer-schreinerei.ch
www.furrer-schreinerei.ch



EIN SCHREINER FÜR ALLES

Innenausbau Wohnschreinerei Massanfertigungen Reparaturen



Sennegeasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10

www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09.00 – 17.00 h

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen, die alleine zu Hause sind, erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab und bringen sie wieder zurück. Pflegerische Verrichtungen werden über die Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

NIEDERMANN & PARTNER

IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN



8450 Andelfingen
052 317 12 11

info@niedermann-partner.ch
www.niedermann-partner.ch

IN DER BIBLIOTHEK HENGGART IST IMMER ETWAS SPANNENDES LOS

Jedes Jahr kann das Bibliotheksteam neue Veranstaltungen für jede Alterskategorie anbieten.

Da gibt es die bewährten Klassiker, die sich grosser Beliebtheit erfreuen und nicht mehr aus dem Jahresprogramm wegzudenken sind: Buchstart für die Kleinsten von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleitperson, «Geschichte-Zeit» für Abenteuer:innen ab ca. 3 Jahren sowie «Bobbycar-Kino» und «Kuscheltier-Übernachtung» für Kinder ab ca. 3 Jahren, Buchvorstellungen mit Neuerscheinungen, Lesezirkel für Literaturinteressierte, Kräuterspaziergang und Sommerkränze-Workshop für Erwachsene.

Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Veranstaltungen. Gerne können Sie sich auf unserer Website über die aktuellen Angebote informieren: www.winmedio.net/henggart

Öffnungszeiten Bibliothek Henggart

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr und 19.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr



**WILDKRÄUTER
Spaziergang**

**Mittwoch, 7. Mai 2025
18.30 – ca. 21.00 Uhr**

**Einstieg in die Wildkräuterkulinarik
mit Susan Konrad und Jacqueline Ferra**
Wildkräuterexpertinnen

An diesem Abend erwartet dich:
Allgemeine Info zu Wildkräutern und dem Sammeln.
Kurzer Wildkräuterspaziergang.
Herstellen von 2 kleinen Wildkräuterprodukten.

Platzzahl beschränkt. Mit Anmeldung!
Kosten pro Person Fr. 25.–.

Bibliothek Henggart
bibliothek@schule-henggart.ch



**BOBBY-CAR
KINO**

**Mittwoch, 14. Mai 2024 16.30
bis ca. 17.00 Uhr**

**Komm mit deinem "Gefährt"
in unser Drive-in-Kino!**

Lass dich überraschen von diesem Bilderbuchkino.
Für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihrem Gefährt.

Ohne Anmeldung.

Bibliothek Henggart



**KUSCHELTIER
NACHT**

**Dienstag, 20. Mai 2025
19.00 Uhr**

**Komm mit deinem „Kuscheltier“
in die Bibliothek, hörst gemeinsam
eine Geschichte und lasse
deinen Liebling anschliessend in
der Bibliothek übernachten.**

Am Mittwoch holst du dein Kuscheltier in der Bibliothek ab und es erzählt was es alles erlebt hat in dieser Nacht.
Für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihrem Kuscheltier. Ohne Anmeldung.

Bibliothek Henggart



**BUCH
VORSTELLUNG**

**Das Bibliotheks-Team stellt
neue Romane für Erwachsene
vor.**

**Mittwoch, 4. Juni 2025
17.00 bis 18.00 Uhr**

Ein spannendes beisammen sein erwartet Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bibliothek Henggart
Informationen auf: www.winmedio.net/henggart



**BUCH
START**

**Für Kleinkinder ab Geburt und
ihre Begleitpersonen**

**Freitag, 6. Juni 2025
09.30 Uhr**

Reime, Lieder, Verse und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache.

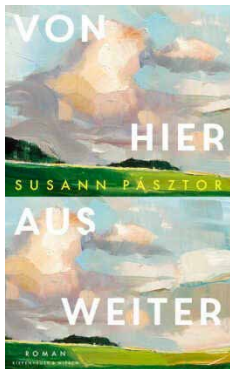
Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der bewegten Geschichten ein und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ohne Anmeldung!

Bibliothek Henggart



**In den Frühlingsferien vom
21. April bis 5. Mai 2025
ist die Bibliothek geschlossen.**


Titel: Von hier aus weiter – Roman

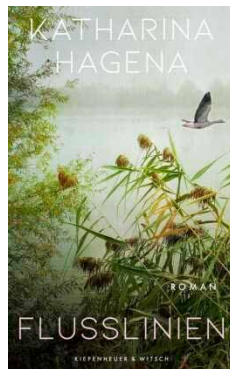
Autorin: Susann Pásztor

Nach Rolfs Tod schleppt sich Marlene mithilfe von Beruhigungsmitteln durch ihren Alltag als Hinterbliebene und sieht als einzigen Ausweg ihr eigenes baldiges Abtreten. Erst als Klempner Jack, ihr ehemaliger Schüler, auftaucht und kurzerhand bei ihr einzieht, kommt Bewegung in ihr Leben: Jack entpuppt sich nicht nur als fantastischer Koch, sondern auch als einfühlsamer und aufmerksamer Mitbewohner. Aber warum Marlene nicht trauert, sondern vor allem wütend ist, kann auch er nicht so ganz begreifen. Während sich zwischen Jack und Marlenes Hausärztin Ida eine zarte Liebe anbahnt, taucht bei Marlenes Freundin Wally in Wien ein Brief von Rolf auf, der möglicherweise die Antwort auf alle offenen Fragen enthält. Gemeinsam mit Jack und Ida macht Marlene sich auf eine Reise, die völlig anders verläuft als erwartet.

Susann Pásztors neuer Roman erzählt mit feinem Witz und berührender Tiefe eine große Geschichte von einer Frau, die sich und ihr Leben neu erfinden muss.

Über die Autorin:

Susann Pásztor, 1957 in Soltau geboren, lebt in Berlin und hat bereits zahlreiche Romane veröffentlicht. Ihr Bestseller «Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster» wurde 2018 mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnet und für die ARD verfilmt.


Titel: Flusslinien – Roman

Autorin: Katharina Hagen

Margrit Raven ist hundertzwei und wartet auf den Tod. Früher war sie Stimmbildnerin, jetzt lebt sie in einer Seniorenresidenz an der Elbe. Jeden Tag lässt sie sich von dem jungen Fahrer Arthur in den Römischen Garten bringen. Dort, mit Blick auf den Fluss, erinnert sie sich: an ihre Kindheit, den Krieg, ihre Liebhaber und an das, was sie über die einstige Gärtnerin dieses Parks weiß, Else, die grosse Liebe ihrer Mutter.

Die Erinnerungen halten Margrit am Leben – und die Besuche ihrer zornigen Enkelin. Luzie hat sich kurz vor dem Abitur von der Schule abgemeldet und übernachtet nun allein in einer Hütte an der Elbe. Während sie Margrit, deren Mitbewohner und sich selbst im Keller der Seniorenresidenz tätowiert, versucht sie, Stich für Stich, ihre Kraft und ihr Leben zurückzugewinnen.

Und dann ist da noch Arthur. Wenn er gerade niemanden zur Dialyse fährt, sucht er mit einer Metallsonde den Strand ab, erfindet Sprachen, kämpft für gefährdete Arten und ringt mit einer Schuld.

Um nicht vom Strom der eigenen Erinnerungen fortgerissen zu werden, müssen sich die drei auf sich selbst besinnen. Und aufeinander einlassen.

Mit Wärme, sprachlicher Kraft und feinem Witz erzählt Katharina Hagen von drei Menschen, drei Schicksalen – und zwölf Frühsommertagen an der Elbe, die alles verändern. «Flusslinien» ist ein so bewegender wie vielschichtiger Generationenroman über das Leben mit den Wunden, die uns zeichnen, und die Frage, wie man lernt loszulassen, zu vertrauen und weiterzuatmen.

Über die Autorin:

Katharina Hagen, geboren in Karlsruhe, lebt als freie Schriftstellerin in Hamburg. Ihre Bücher wurden in mehr als zwei Dutzend Sprachen übersetzt. «Flusslinien» ist ihr vierter Roman.


**Titel: Der Tote am Tiber
der erste Fall für Giulia Malfante – Krimi**

Autor: Enzo Maldini

Ein sonniger Morgen im malerischen Trastevere, durch dessen schmale Gassen sich die Vespas schlängeln. Hier betreibt Giulia Malfante eine kleine Bar samt Pension und serviert gerade die ersten caffès, als Commissario Rignoni ihr die traurige Nachricht überbringt, dass einer ihrer Gäste tot am Ufer des Tiber aufgefunden wurde. Auf dem Sekretär des gemütlichen Zimmers: ein Abschiedsbrief. Signore Gianfranco Crivelli war nicht nur der Bruder eines einflussreichen römischen Industriellen, sondern hatte auch eine schillernde Vergangenheit: Er war mit einer der berühmtesten Schauspielerinnen Italiens verheiratet, stand in den siebziger Jahren mit einer linken Untergrundorganisation in Kontakt und vertrat als Anwalt Menschen, die unter Leuten wie seinem Bruder zu leiden hatten. Giulia kann nicht glauben, dass der alte Herr sich das Leben genommen hat. Dann steht der Neffe des Toten vor ihr, ein geheimnisvoller Brief seines Onkels hat ihn in die Bar Da Giuseppe geführt. Luca und Giulia beginnen, gemeinsam zu ermitteln. Mit den skurrilen Antiquaren Beppo und Nello stehen ihnen zwei belesene Helfer zur Seite, und mit Enrico, dem Freund von Giulias Tochter, ein Mann der Tat.

Über den Autor:

Enzo Maldini, geboren 1977, Vater Römer, Mutter Stuttgarterin, wuchs in einer schwäbischen Kleinstadt auf. Nach einem Studium der Geschichte und Ethnologie lebte er lange in Berlin. Er arbeitete als Antiquar, Aushilfskoch, Konzertveranstalter, Postbote und persönlicher Assistent einer bekannten Schauspielerin. Heute pendelt er zwischen dem Rhein-Main-Gebiet und dem Tessin. Sein Sehnsuchtsort aber ist und bleibt Rom.

FRÜHLINGS-NEUERSCHEINUNGEN FÜR SPANNENDES LESEN

**Titel:** HIER. DORT. FORT – Roman

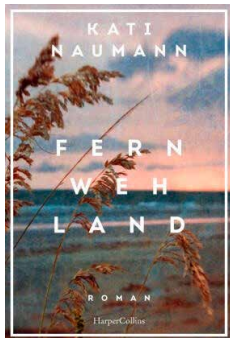
Autorin: Angelika Waldis

HIER, da sind Mona und Rick, sie leben in ausgeleierter Ehe, aber schön eingerichtet in der Stadt. Als ihnen ein altes Haus auf dem Land zufällt, packt Mona die Gelegenheit. Immer öfter flüchtet sie sich in die «Rosmatt» – die anstehende Renovation und die ideale Inspiration für ihre Werbetexte vorschützend – und geniesst ihre Freiheit. Nur taucht seltsamerweise der fluchende Maurer Felice nicht mehr auf. Mit seinem Verschwinden – weniger diskret, als ihr lieb ist – ist die Ruhe nun wieder dahin, und Mona macht sich auf, in einer ihr unbekannten italienischen Stadt nach Spuren zu suchen. DORT hilft ihr die alte Elena weiter, die sich nach einem bewegten Leben langsam aufmacht ins FORT. FORT, aber anders, will auch Effi, noch vier Wochen, dann ist sie vierzehn. Effi, die niemanden mehr hat und immer reimen muss, was irgendwie hilft. Im verhassten Internat sitzt sie über einer Strafarbeit – Schreibe deinen Lebenslauf! Fetzen der Erinnerung an ihren Vater und die italienische Grossmutter tauchen auf – nur wie soll sie es wiederfinden, das Haus mit den drei hohen Fenstern, Drohgespenstern?

In ihrem psychologisch fein beobachtenden Roman lässt Angelika Waldis vier Lebensläufe ineinanderfließen. Mit leisem Humor, Sprachbildern voller Phantasie und Witz erzählt sie von Freudentränen, einem alptraumhaften Roadtrip und unverhoffter Liebe. Kurz blitzt die Hoffnung auf, dass sich, ganz wunderbar, alles mit allem verbinden könnte.

Über die Autorin:

Angelika Waldis, 1940 in Luzern geboren, hat einige Semester Anglistik und Germanistik an der Universität Zürich studiert. Mit sechzig schrieb sie ihr erstes Buch. Ihre Romane und Kurzgeschichten für Erwachsene wurden mehrfach ausgezeichnet; «Ich komme mit» war 2019 das Lieblingsbuch des Deutschschweizer Buchhandels und erhielt im selben Jahr den ZKB Schillerpreis. Angelika Waldis hat einen Sohn, eine Tochter und drei Enkelkinder. Sie lebt in der Nähe von Zürich.

**Titel:** Fernwehland – Roman

Autorin: Kati Naumann

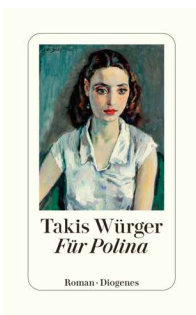
Die Astoria ist das älteste seetüchtige Kreuzfahrtschiff der Welt. Seit über siebzig Jahren trägt es die Menschen übers Meer und hat schon unzählige Schicksale bestimmt. Nach einer Kollision mit dem Luxusschiff Andrea Doria wurde es an die DDR verkauft und fortan für Urlaubsreisen eingesetzt. Auf seinen Fahrten bis in die Karibik geraten das Schiff und seine Passagiere auch zwischen die Fronten des Kalten Krieges.

Die Stewardess Simone und der Matrose Henri haben sich vor vielen Jahren auf diesem Schiff kennengelernt. Heute treten sie noch einmal eine Kreuzfahrt mit der Astoria und damit auch eine Reise in ihre Vergangenheit an. Denn sie begegnen dabei der Schwedin Frida, die als Kind die Schiffstaupe erlebt hat und deren Geschichte ebenfalls ganz eng mit der des Schiffes verbunden ist.

«Kati Naumann hat die Gabe, die Vergangenheit lebendig werden zu lassen.» Was für ein toller Historischer Roman

Über die Autorin:

Kati Naumann wurde 1963 in Leipzig geboren. In Sonneberg, im ehemaligen Sperrgebiet im Thüringer Wald, verbrachte sie einen Grossteil ihrer Kindheit. Die studierte Museologin schrieb bereits mehrere Romane sowie Songtexte für verschiedene Künstler. Sie verfasste Drehbücher für Kindersendungen und entwickelte mehrere Hörspiel- und Buchreihen für Kinder. Kati Naumann lebt mit ihrer Familie am Stadtrand von Leipzig.

**Titel:** Für Polina – Roman

Autor: Takis Würger

Als er vierzehn ist, verliebt sich Hannes Prager in das Mädchen Polina. Um ihr seine Liebe zu zeigen, komponiert der wundersam begabte Junge eine Melodie, die Polinas ganzes Sehnen und Wünschen umfasst. Doch sein Leben nimmt eine unvorhergesehene Wendung, Hannes hört auf, Klavier zu spielen und seine und Polinas Wege trennen sich. Nach Jahren, in denen er nichts als Leere fühlt, erkennt Hannes: Er muss Polina wiederfinden. Und das Einzige, womit er sie erreichen kann, ist ihre Melodie.

Über den Autor:

Takis Würger, geboren 1985, studierte Ideengeschichte in Cambridge. Für das Nachrichtenmagazin «Der Spiegel» berichtete er aus Afghanistan, Libyen und dem Irak. Seit 2020 ist er freier Autor. Seine Romane «Der Club» und «Stella» waren Bestseller und sind in viele Sprachen übersetzt worden. Takis Würger lebt in Berlin und Leipzig.

Informieren Sie sich auf der Website zu den aktuellen Angeboten.
www.winmedio.net/henggart/#Start1

38 RÖM.-KATH. PFARREI ST. PRIMIUS

Regelmässige Gottesdienste jeweils:

Samstags 18 Uhr Pfarreizentrum **Chämi**, Breitestrasse 10, Neftenbach
 Sonntags 10 Uhr Kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:

April 2025

Mi	16.04.	19.00 Uhr	Bussfeier	kath. Kirche, Pfungen
Do	17.04.	19.30 Uhr	Gründonnerstags-Messe mit Fusswaschung	kath. Kirche, Pfungen
Fr	18.04.	10.00 Uhr	Karfreitag – Kreuzweg	kath. Kirche, Pfungen
		15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Passion Christi	kath. Kirche, Pfungen
Sa	19.04.	21.00 Uhr	Osternacht mit Auferstehungsfeier	kath. Kirche, Pfungen
So	20.04.	10.00 Uhr	Hl. Messe – Hochfest der Auferstehung	kath. Kirche, Pfungen
		12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche, Pfungen
Di	22.04.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrhaus, Pfungen
Do	24.04.	19.00 Uhr	Bibelabend	Kath. Pfarrhaus, Pfungen

Mai 2025

So	04.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier	kath. Kirche, Pfungen
Mo	12.05.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche, Pfungen
Do	08.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe	Alterswohnheim, Flaach
Sa	10.05.	ganzer Tag	Marienwallfahrt	Tübach
So	11.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe zum Muttertag	kath. Kirche, Pfungen
Sa	17.05.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
So	18.05.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche, Pfungen
Di	20.05.	13.30 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	HB-Winterthur
Do	22.05.	19.00 Uhr	Bibelabend	kath. Pfarrhaus, Pfungen
Fr	23.05.	18.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen	ref. Kirche, Neftenbach
So	25.05.	11.30 Uhr	Taufe Nalina Kundert	kath. Kirche, Pfungen
Mi	29.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt	kath. Kirche, Pfungen
Do	30.05.	11.00 Uhr	Hl. Messe	Almacasa, Pfungen

Juni 2025

Mo	02.06.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche, Pfungen
Do	12.06.	10.00 Uhr	Hl. Messe	Alterswohnheim, Flaach
Sa	21.06.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
		19.30 Uhr	Konzert Gem. Chor Hünikon	kath. Kirche, Pfungen
So	22.06.	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	kath. Pfarrhaus, Pfungen
		16.00 Uhr	Sommer-Jugendgottesdienst	kath. Kirche, Pfungen
Do	26.06.	19.00 Uhr	Bibelabend	kath. Pfarrhaus, Pfungen
So	29.06.	11.00 Uhr	GV Verein House of Hope-Akatta	kath. Pfarrhaus, Pfungen

Juli 2025

So	06.07.	10.00 Uhr	Ökum. Schulschluss-Gottesdienst	kath. Kirche, Pfungen
----	--------	-----------	---------------------------------	-----------------------

>>> Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter www.pirminius.ch.

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius der politischen Gemeinden Buch a. Irchel, Berg a. Irchel, Dättlikon, Flaach, Henggart, Neftenbach, Pfungen, Volken
 Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen, 052 315 14 36, www.pirminius.ch, pfarrei@pirminius.ch

EIN VALENTINSKONZERT VOLLER LEIDENSCHAFT



Am Valentinsabend erklangen in der Kirche Henggart wundervolle Melodien der Liebe. Die Band Dusha – bestehend aus den talentierten Musikern Rebekka Weber, Flora Thalassa und Ludovit Kovac – begeisterte mit einem Konzert der Extraklasse. Unter dem passenden Titel **«Ode an die Liebe»** erlebte das Publikum eine lebendige und fröhliche Darbietung voller musikalischer Hingabe.

Mit virtuosem Spiel und gefühlvollen Interpretationen präsentierte Dusha ein facettenreiches Programm. Die ineinander verschmelzenden Melodien der Violine, die harmonischen und rhythmischen Klavierklänge sowie das faszinierende Cymbal verliehen dem Konzert eine ganz besondere Note. Die professionelle Darbietung der Musiker liess die Zuhörer in eine Welt voller

Emotionen eintauchen und schuf eine Atmosphäre, die von tiefer Leidenschaft für die Musik geprägt war.

Nach dem Konzert konnten die Besucher bei einem gemütlichen Apéro noch ein bisschen plaudern und den Abend entspannt ausklingen lassen. Die Stimmung war grossartig – überall begeisterte Gesichter und Gespräche über die mitreissende Musik, die alle tief berührt hatte.

Das Valentinskonzert in Henggart war ein Erfolg – ein Abend, der die Liebe zur Musik und die Musik der Liebe in wunderschöner Weise vereinte.

Angela Baumann
Kirchenpflege

HERZLICH WILLKOMMEN – JUDITH GAMP

Judith Gamp ist seit diesem März unsere neue Organistin und zugleich die neue Dirigentin des Kirchenchors Henggart.

Judith Gamp ist eine erfahrene Musikerin mit Leib und Seele und versteht es, die Menschen für die Musik zu begeistern. Judith studierte Blockflöte, Chorleitung und -gesang, spielt Orgel, Klavier und Gitarre, ist Gewinnerin diverser internationaler (Förder-)Preise und besitzt das Lehrdiplom Musikschullehrer.

Neben unserem Kirchenchor leitet Judith noch zwei weitere Chöre im Rafzerfeld, welche dank ihrer fachlichen Kompetenz, ihrem vielseitigen Repertoire und ihrer Gabe, andere zu begeistern, eine beachtliche Anzahl Neumitglieder gewinnen konnten.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Judith eine so qualifizierte und sympathische Organistin und Chorleiterin gefunden haben und wünschen ihr bei uns in Henggart einen guten Start und viel Freude an ihren Aufgaben in unserer Kirchgemeinde.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, auf ihre musikalische Bereicherung unserer Gottesdienste und warten gespannt auf die nächsten Auftritte unseres Kirchenchors.

Michèle Mullis
Kirchenpflege

GOTTESDIENST MIT DEN CLUB-4-KINDERN ZUM THEMA DAVID



Im letzten Unterrichtsblock vor den Sportferien lernten die Kinder des **Club 4** die Geschichte von David kennen. Sie erfuhren, wie der Schafhirte David zum König wurde. Wer hätte das gedacht, dass ausgerechnet der kleine David der nächste König werden soll? Nicht einmal sein eigener Vater Isai hätte daran geglaubt. Als nämlich Samuel, von Gott gesandt, Isai aufforderte, alle seine Söhne herbeizurufen, weil einer von ihnen der nächste König der Juden sein sollte, da ging der Jüngste, eben David, glatt vergessen.

Dass man sich nicht von Äusserlichkeiten blenden lassen soll, haben die Viertklässler in einer kleinen Szene dargestellt. Die anwesenden Gottesdienstbesucher sollten die neue «Regierung» von Henggart wählen. Zur Wahl standen der schicke Geschäftsmann, ein armer Bettler, eine feine Dame und die Pfarrerin. Nachdem die beiden Stimmenzähler ihres Amtes gewaltet hatten, war das Ergebnis klar und eindeutig: Die feine Dame wird von nun an die Geschicke Henggarts leiten.

Ein grosses Kompliment an die Kinder, die so toll gespielt und gesungen haben, und an ihre Katechetin Agnes Herrmann, die mit den Club-4-Kindern diesen wunderbaren Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt hat.

Michèle Mullis
Kirchenpflege



AUS DEM KIRCHLICHEN UNTERRICHT DER 4. KLASSE

«Die Bibel – das Buch der Bücher»

«Wer bin ich? Ich bin das meistgedruckte Buch der Welt. Manchmal stehe ich verstaubt in einem Regal. Kein anderes Buch wurde in so viele Sprachen übersetzt. Ich bin eine ganze Bibliothek, denn ich bestehe aus 66 Büchern.»

Diesen Text hören die Unti-Kinder vom **Club4** im ersten kirchlichen Unterricht während der 4. Klasse. Schnell erraten die Kinder, von welchem Buch die Rede ist – es ist die Bibel.

Jedes Kind erhält eine rote Zürcher Bibel und darf sie verzieren und einbinden. So wird sie zur «persönlichen» Bibel, welche das Kind bis zur Konfirmation begleiten soll.

Wenn die Kinder das Inhaltsverzeichnis ihrer Bibel anschauen, entdecken sie, dass die Bibel nicht nur ein Buch ist, denn sie besteht aus 66 Büchern und ist somit eine «Bibliothek».

Wie man in diesen vielen Büchern eine Bibelstelle findet, üben die Kinder im Unti, bis sie innerhalb von zwei Minuten die richtige Stelle aufschlagen können. Mit Bildern von meiner Reise nach Israel lernen die Unti-Kinder das Land der Bibel und viele Orte, welche in der Bibel vorkommen, kennen.

Agnes Herrmann
Katechetin



Mit der Eröffnung des renovierten Pfarrhauses starten wir auch wieder mit dem Fiire mit de Chline.

- ☼ Ist Ihr Kind zwischen 3 und 6 Jahre alt (Jahrgänge 2019 – 2022) und treffen Sie sich gerne mit anderen Eltern zum Austausch?
- ☼ Liebt Ihr Kind Musik, Geschichten, Gemeinschaftsspiele und Znüni?
- ☼ Finden Sie es sinnvoll, mit Ihrem Kind zusammen auf lockere und einfache Weise Erfahrungen mit der Kirche und dem Glauben zu machen?

Dann wird das Fiire mit de Chline für Sie ein spannender Ort sein. Wir treffen uns jeweils **samstags von 9:30 bis 11 Uhr in der Kirche und im Pfarrhaus.**

Herzlich laden ein: Andrea Manser, Magdalena Nägeli, Margret Stuber und Adrian Furrer

Für Fragen: 077 268 76 19

Fiire mit de Chline

07. Mai
14. Juni
30. August
27. September

Einweihung unseres neuen Pfarrhauses 11. Mai 2025

Nach einer langen Planungs- und Umbauphase wird unser neu renoviertes Pfarrhaus endlich eingeweiht. Wir freuen uns, dieses Ereignis mit einem Fest zu feiern, und laden alle herzlich dazu ein. Nach einem festlichen Gottesdienst in der Kirche feiern wir im und um das Pfarrhaus den Abschluss der Renovierungsarbeiten mit Essen, Getränken und Musik.

Programm: 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor Henggart

11.30 Uhr Apéro draussen, bei schlechter Witterung im Pfarrhaus

- Apéro und Getränke, vom Rebbauverein Henggart ausgeschenkt
- Gebäck von der Bäckerei Schläpfer, Henggart
- Käsespezialitäten von der Wyland-Chäsi, Therese und Daniel Keller
- Mit den Konfirmanden wird ein Baum gepflanzt.

12.00 Uhr Festwirtschaft

- Würste vom Grill
- Wein, Mineral- und Süssgetränke
- Kaffee, Kuchen, Glace

Weedrams, Irish & Scottish Folk Band (bis 14.00 Uhr)

Hüpfburg für die Kinder

Besichtigung der öffentlichen Räume im renovierten Pfarrhaus

Reservieren Sie sich schon jetzt den 11. Mai 2025!



POPULATION VON GRAUEN LANGOHREN IM KIRCHTURM

Hoch auf dem Kirchenhügel und von weither sichtbar steht unsere Kirche mit ihrem hübschen Kirchturm über dem Dorf und fällt jedem Besucher als Erstes ins Auge. Leider sind die alten Holzschindeln teilweise sehr marode und um eine baldige Kirchturmsanierung werden wir nicht herumkommen. Nach ersten Vorabklärungen im letzten Herbst hat sich überraschenderweise der Fledermausschutz Kanton Zürich an uns gewandt.

Gerne informieren wir Sie darüber, was der Fledermausschutz in unserem Kirchturm entdeckt hat, und zitieren aus dessen Bericht vom vergangenen September:

Im Verlauf der Sommersaison konnten wir die Kolonie der Grauen Langohren ausführlicher erforschen, so dass wir nun Informationen haben, die insbesondere bei der geplanten Sanierung wichtig sind und helfen, die nötigen Schutzmassnahmen zu treffen.

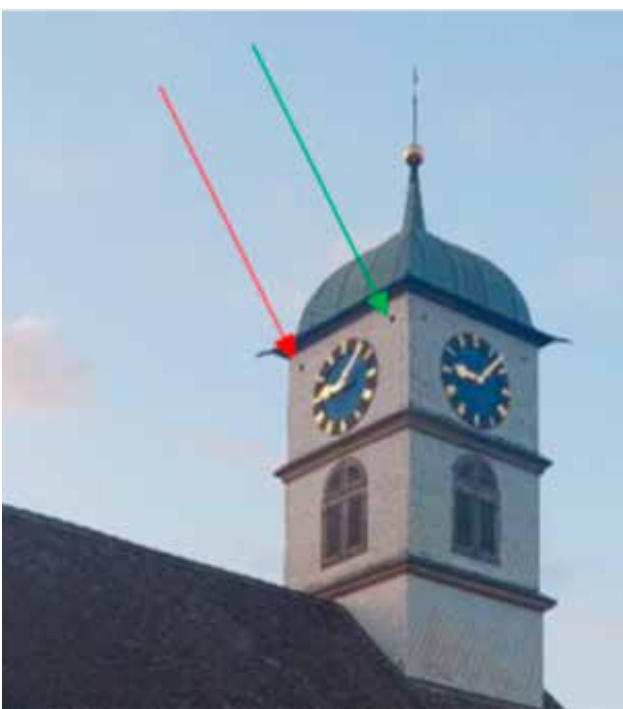
Ende Juni haben wir rund um die Kirche drei Wärmebildkameras aufgestellt, um in der Dämmerung ausfliegende Tiere zu filmen und so herauszufinden, welche Öffnungen die Grauen Langohren für den Ausflug nutzen. Dabei konnte auch die Anzahl der ausfliegenden Tiere gezählt und die Koloniegrösse ermittelt werden. Da sich Graue Langohren während des Tages meist in Spalten des Gebälks oder im Zwischendach verkriechen, war bisher nicht bekannt, wie gross die Kolonie in der Kirche Henggart tatsächlich ist. Bisher war die Anwesenheit der Kolonie nur durch Kotspuren und tote Jungtiere belegt.

Umso erfreuter sind wir nun, dass wir Ihnen mitteilen können, dass in Henggart eine der grössten Kolonien dieser vom Aussterben bedrohten Art lebt: Am 25. Juni wurde der Ausflug von mindestens 12 Grauen Langohren beobachtet. Dies ist ein unglaublich wertvoller Befund, die Kolonie ist von nationaler Bedeutung. Die Tiere nutzen beim Ausflug 2 Lüftungslöcher auf der Westseite des Turmes. Dabei flogen 9 Tiere beim linken Loch (roter Pfeil) und 3 bis 4 Tiere beim rechten Loch (grüner Pfeil) aus.

Bei der Turmsanierung ist es von höchster Priorität, dass diese Öffnungen unverändert erhalten bleiben. Die Verteilung der Kotspuren zeigt, dass sich die Fledermäuse tagsüber im Gebälk und vermutlich im Zwischendach des Kirchenschiffdachstocks aufhalten und dann via Treppe zum Turm hochfliegen, um dort durch die beiden Öffnungen auszufliegen. Allenfalls halten sie sich z.T. auch im Turmdachstock auf. Auch dort hat es sehr viele Kotspuren.

Dass sich die Grauen Langohren in unserem Kirchturm so wohl fühlen und dass wir mit dieser Population ein Naturjuwel beherbergen dürfen, macht uns schon ein bisschen stolz. Bei den angedachten Sanierungsarbeiten hat für uns der Schutz dieser Fledermauskolonie oberste Priorität. Abklärungen über geeignete Massnahmen zum Schutz der Tiere während der Turmsanierung sind bereits im Gange.

Michèle Mullis
Kirchenpflege



KONFIRMATIONSREISE

Wir fahren nach Berlin

Die Konfreise ist jeweils ein Höhepunkt des Unterrichts zur Vorbereitung auf die Konfirmation. In der zweiten Frühlingsferienwoche fahren wir nach Berlin und tauchen für ein paar Tage ein in diese pulsierende Metropole. Und wir begeben uns auf die Spuren von Dietrich Bonhoeffer, dem grossen Theologen und Widerstandskämpfer gegen das Naziregime der 1930er und 1940er Jahre.

Die Konfirmationen finden am 18. und 25. Mai um 10 Uhr statt.

Konfirmiert werden: Samantha Baumann, Marlon Berni, Chiara Brüngger, Flavia Keller, Livia Küng, Lana Mertl, Delia Meyer, Lemonie Pellizzari, Finn Scheidegger, Noemi Schläpfer, Sarina Sonderegger, Finja Steingruber, Lars Süsstrunk, Stella Togni-Pogliorini, Marc Weiersmüller.



Foto: fotocommunity.de

SPUR 8, ENTDECKUNGEN IM LAND DES GLAUBENS

reformierte
kirche hettlingen henggart dägerlen dorf

SPUR 8

Entdeckungen im Land des Glaubens

10. April – 15. Juni

«DAS MIT DEM GLAUBEN IST MIR BISHER IMMER IRGENDWIE FREMD GEBLIEBEN.»

«MIT DER FRAGE NACH GOTT BIN ICH NICHT FERTIG.»

«ICH SEHNE MICH NACH GLAUBENS-ERFAHRUNGEN, DIE MEIN LEBEN VERÄNDERN.»

«DER KIRCHE BEGEGNE ICH MIT SKEPSIS, ABER ICH WILL WISSEN, WAS AM GLAUBEN DRAN IST.»

«ES WIRD ZEIT, DASS ICH MICH GEDANKEN MACHE, WOFÜR ICH EIGENTLICH GLAUBE.»

«NACH ALLEM, WAS ICH ERFAHREN HABE, KANN ICH NICHT MEHR GLAUBEN.»

Für mehr Informationen besuchen Sie die Webseiten der beteiligten Kirchgemeinden.

Zur Anmeldung:

SPUR 8 ist ein Glaubenskurs, der weite Räume öffnet, aber niemals bedrängt. Die wichtigsten Inhalte christlichen Glaubens werden als Geschichten erzählt und in Bildern beschrieben – das heißt, die narrativen und visuellen Elemente stehen im Vordergrund.

Am 10. April sind wir zusammen mit den reformierten Kirchen von Hettlingen, Dägerlen und Dorf in den Glaubenskurs Spur 8 gestartet (siehe nebenstehendes Inserat).

Sind Sie interessiert, noch einzusteigen?

Informieren Sie sich auf unserer Webseite oder rufen Sie Pfr. Adrian Furrer an, 077 268 76 19.

reformierte
kirche henggart

Karwoche und Ostern 2025

Erstaunlicherweise nicht Weihnachten, sondern Karfreitag und Ostern sind die wichtigsten Feiertage der Kirche. Wir feiern diese einschneidenden Ereignisse, ohne die Weihnachten bedeutungslos wäre: den Tod von Jesus Christus, dem Gottessohn, am Karfreitag – und seine Auferstehung an Ostern. Wir feiern also nicht den Tod, sondern die Überwindung des Todes, das Leben, das ermöglicht wird durch einen Gott, der dem Leid nicht ausweicht.

Mit einer Reihe von Andachten und Gottesdiensten in unserer Kirche erinnern wir uns an diese weltbewegenden Tage:

Sonntag, 13. April 2025, 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zum Palmsonntag mit den 3. Klass-Uni-Kindern

Montag, 14. April 2025, 19.00 – 19.30 Uhr

Abendgebet in der Karwoche

Mittwoch, 16. April 2025, 06.00 – 06.30 Uhr

Morgenstille in der Karwoche

Donnerstag, 17. April 2025, 19.00 Uhr

Abendmahlfeier zum Gründonnerstag «Das letzte Mahl»

Freitag, 18. April 2025, 10.00 Uhr

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 20. April 2025, 06.30 – 07.00 Uhr

Osterfeuer

Mit kleinem Zmorge im Anschluss (bis 09.30 Uhr)

Sonntag, 20. April 2025, 10.00 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl, musikalisch begleitet vom Kirchenchor Henggart

BEIM SINGEN LÄCHELT DIE SEELE

Chorsingen ist für mich Ausdruck von Lebensfreude und gehört in meinen Augen zu den schönsten Formen des gemeinsamen Musizierens. Dabei ist das gemeinsame Singen generell für mich auch eine der schönsten Formen von Gottesdienst. Mein Selbstverständnis als Chorleiterin ist in erster Linie davon geprägt, Freude und Begeisterung an der Musik zu vermitteln. Dies erreiche ich auf individueller Ebene durch Stärkung der stimmlichen Kompetenz, die dann auf der gemeinschaftlichen Ebene im Erlebnis des gemeinsamen Chorklanges Ziel und Bestätigung findet. Dabei ist mir eine ausgewogene Balance zwischen Singen als Erlebnis des guten Miteinanders und ambitionierter musikalischer Arbeit wichtig.

Als Chorleiterin verstehe ich mich als Hebamme – es ist alles schon da, wer sprechen kann, kann in den allermeisten Fällen auch singen. Es geht beim Singen darum, an ganz eigene durchlebte Erfahrungen anzuknüpfen, genauso wie die komponierte Musik immer auch geronnene menschliche Erfahrung ist. Das ergibt dann eine Unmittelbarkeit, die Ausführende wie Zuhörende berührt. Wenn jeder etwas Ureigenes von sich gibt, kommt es zum einen zu dieser Unmittelbarkeit im Ausdruck, zum anderen bekommt so auch jedes Ensemble seine ganz eigene Farbe und seinen ganz eigenen Klang. Dabei sehe ich meine Aufgabe auch darin, eine experimentierfreudige Atmosphäre zu schaffen, in der die Sängerinnen und Sänger sich trauen, ins Risiko zu gehen. Ernsthaft etwas von sich selbst zu geben,

braucht Mut. Es gilt ja für alles Lernen, aber besonders auch beim Singen: Menschen können ihr Potenzial nur dann entfalten, wenn sie keine Angst haben. Stimmen funktionieren nicht und kommen nicht ins Klängen, wenn die StimmbesitzerInnen Sorge haben, etwas falsch zu machen.

Mein Ziel ist es, in Henggart eine attraktive Möglichkeit zum Chorsingen anzubieten, die verschiedenen Bedürfnissen gerecht wird: In Absprache mit allen Verantwortlichen werden wir über mehrstufige Teilnahmemöglichkeiten beraten. Feste Mitgliedschaften sind ebenso möglich wie Projektsingen. Ausserdem möchten wir unterschiedliche musikalische Kenntnisstände berücksichtigen, was versierten SängerInnen ggf. einen späteren Zustieg zu einem Projekt erlaubt. Ebenso planen wir eine stilistische Breite im musikalischen Angebot, das auch weltliche Chormusik einschliesst.

Interessierte sind herzlich eingeladen, ganz unverbindlich eine oder mehrere Schnupperproben zu besuchen – wir freuen uns auf Sie!

Der Chor probt aktuell donnerstags um 20 Uhr in der ref. Kirche Henggart.

Judith Gamp
Chorleiterin



Judith Gamp wurde mit 16 Jahren parallel zum Gymnasium an der Musikhochschule Freiburg i. Br. als Jungstudentin im Fach Blockflöte aufgenommen. Sie ist 1. Bundespreisträgerin bei «Jugend musiziert», Förderpreisträgerin der Volksbank Hochrhein Stiftung, 1. Preisträgerin bei den int. Blockflötentagen Engelskirchen und Finalistin der int. Barocktage Stift Melk (A). CD-/Rundfunkaufnahmen bei ORF und SWR. Parallel dazu Studien in Chorleitung und Gesang. 2019 Stipendiatin der Alfred Toepfer Stiftung Hamburg. 2023 erstmals an der ZHdK unterrichtet.

Neben dem Kirchenchor Henggart leitet sie in Rafz den Kirchenchor cantemus Rafzfeld und den Männerchor. In früheren Stationen dirigierte sie Münsterchor und -orchester der Insel Reichenau, den Frauenchor Chor38 in Schaffhausen, das Ensemble «Frauenzimmer» in Calw (Co-Leitung) und war Stimmbildnerin bei der Neuhauser Kantorei. Chorleitungsassistenzen beim Kammerchor Zürcher Unterland, Konzertchor Luzern und beim Kammerchor des Konservatoriums Winterthur. 2024 leitete sie die Ostersingtage des Schweizerischen Kirchengesangsbundes.



Weiersmüller
IHRE AUTOGARAGE IN HENGGART.



Alte Andelfingerstrasse 10
8444 Henggart
Telefon 052 316 15 37

Mobile 078 601 44 43
info@weiers.ch
www.weiers.ch

TRADITION
SEIT 1939

Schläpfer

BÄCKEREI - KONDITOREI - TEA ROOM



052 316 17 07 | schlaepfer-beck.ch
Montag Ruhetag | An allen Feiertagen geschlossen

Stellen Sie sich vor:

**Ihre Bank ist ein
bisschen wie Sie.**



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch

48 FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

MÄNNERWELT FEG HENGART GEHT SCHNEESCHUHLAUFEN

Der 15. Februar 2025, ein Samstag, wird ein prächtiger Wintertag werden. Das steht schon bei der Besammlung morgens um 8.00 Uhr fest. Gut ausgerüstet, diesmal nicht mit Alpinski oder Snowboards, sondern mit Schneeschuhen und Gamaschen besteigen wir unseren VW-Bus.

Wir sind 6 Männer. So haben wir gut Platz und auch Raum, miteinander zu diskutieren und zu erzählen, wie wir die Woche erlebt haben. Nach einer kurvenreichen Anfahrt treffen wir in Amden-Arvenbüel ein. Dort hat es in den letzten Tagen viel Neuschnee gegeben, sodass wir in eine Schneelandschaft wie aus dem Märchen eintauchen. Jean-Marc, ein «Profi», was Schneeschuhlaufen angeht, zeigt uns, wie wir die Schneeschuhe mit den Gamaschen richtig anziehen und wie wir uns fortbewegen können.

Die ersten Testschritte machen echt Freude. Und wir «hüpfen» wie Rehe durch den Schnee. Aber nun geht es 3 bis 4 km leicht bergauf. Nun beobachte ich Dinge, die ich beim Runterfahren auf den Skiern nicht sehe. Der Blick nach oben, die tiefverschneiten Bäume, der Kranz von Bergen – eine Wohltat und Freude. Nebst kurzen Zwischenhalten machen wir kurz vor Mittag eine richtige Pause und verpflegen uns aus dem Rucksack. Gestärkt machen wir uns auf den Rückweg und wir werden zwischendurch mal übermütig und legen unsere eigenen Spuren in den Schnee. Glücklich und zufrieden steigen wir wieder in unseren VW-Bus. Auf

der A3 geraten wir in einen Stau. Statt Ärger kommt Freude auf. Denn es läuft ja noch die Ski-WM in Saalbach, der 2. Lauf des Frauenslaloms ist in vollem Gange. So erleben wir im Stau via Handy den Schweizer Doppelsieg. Wir freuen uns mega und dies spürt wohl auch der VW-Bus.

Wir sind uns alle einig – dieses Schneeschuhlaufen hat sich gelohnt – macht Lust auf mehr. Im nächsten Jahr bin ich jedenfalls dabei – und wenn Du auch mitkommen willst, dann melde dich bei uns:

feg-hengart.ch → Angebote → Männer.

Erwin Imfeld





SEI DABEI IM PFINGSTLAGER 2025!

Gideon führte zur Zeit der Richter das Volk Israel an.

Sei dabei, wenn er uns im Pfingstlager der BESJ-Region 42 besucht und kämpfe Seite an Seite mit ihm!

Die **Anmeldung** erfolgt dieses Jahr ausschliesslich digital. Der **QR-Code** unten führt dich zum Anmeldeformular.

Mit dabei bist du **ab der 3. Klasse**.

Kosten: 1. Kind pro Haushalt 35.- / 2. Kind 30.- / ab 3. Kind und mehr 25.-

Anmeldeschluss ist der **1. Mai 2025**



HIER GEHT'S ZUR ANMELDUNG

 FEGHenggart



GLÜCKSFAKTOREN IM ALTER

60+ TREFFEN



Darüber spricht Pfr. Erwin Imfeld (*1957). Er wohnt mit seiner Frau in KI-Andelfingen. Sie haben 5 erw. Kinder und 8 Grosskinder.

Mi 30. April 2025
14:30 - 16:15 Uhr
Seewadelstrasse 14
8444 Henggart

Referat u. Gemeinschaft bei Kaffee & Kuchen
Eintritt frei

 079 526 82 59  feg-henggart.ch

Neues Angebot für Senioren in Henggart

Bei der Debatte um die 9-Millionen-Schweiz lässt das Zitat von Samira Matta aufhorchen: **«Einsamkeit ist das grösste Problem, nicht die Wohnungsnot»**. Die Schweiz wird zum Seniorenstaat. Der Integrationsexperte Thomas Kessler sagte: «Wir wachsen ausschliesslich bei den Rentnern». Jede zweite Familienwohnung ist heute mit einer Einzelperson besetzt. Das könne man sich heute leisten. «Aber der Mensch wird heute nicht glücklicher, er wird depressiv».

Mit dem Angebot der 60+-Seniorentreffen wollen wir diesem Trend entgegenwirken und wohltuende und sinnstiftende Gemeinschaft ermöglichen.

Die 60+-Senioren treffen sich alle zwei Monate. So entstehen Begegnungen bei einem leckeren Zvieri mit Kaffee und Kuchen. Wir besprechen aktuelle und lebensnahe Themen und hören, was Gott und die Bibel uns dazu sagen. Wir unternehmen auch mal eine kleine Reise. Egal, ob Sie zu einer Kirche/Konfession gehören oder nicht, bei uns sind alle Senioren herzlich willkommen.

Das nächste 60+-Treffen findet am 30. April 2025 statt.

JAHRESABSCHLUSSABEND DES SPORT- UND SPIELCLUBS

Am Mittwoch, den 11. Dezember, feierte der Sport- und Spielclub Henggart seinen Jahresabschluss mit einem gelungenen Mix aus sportlicher Aktivität und kulinarischem Genuss.

Der Abend begann im Sportzentrum Grindel in Bassersdorf, wo die Mitglieder bei spannenden Duellen ihr Geschick auf der Minigolfbahn unter Beweis stellten. In ausgelosten Teams, mit jeweils 3 Personen, kämpften die Mitglieder um die Punkte. Die lockere und fröhliche Atmosphäre sorgte für viele gemeinsame Lacher und stärkte die Vereinsgemeinschaft.

Anschließend ging es zu Fuss ins Restaurant Zermatt in

Kloten, wo ein festliches Abendessen mit Fondue Chinoise auf die Teilnehmer wartete. Das gemütliche Essen bot eine perfekte Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und über zukünftige Projekte und Ziele zu sprechen.

Der Jahresabschlussabend war ein voller Erfolg und ein schöner Ausklang für das Vereinsjahr 2024. Mit einer gelungenen Kombination aus Spiel, Sport und Geselligkeit freut sich der Verein auf ein ereignisreiches neues Jahr 2025.

Für den Sport- und Spielclub
Sandro Zürcher



TURNVEREINE FRAUENTURNVEREIN

51

GENERALVERSAMMLUNG DES FTV HENGART

Die diesjährige Generalversammlung des Fraueturnvereins Henggart fand Anfang Februar im Restaurant Bahnhof statt. Erfreulicherweise konnten wir, wie schon letztes Jahr, wieder eine engagierte Mitturnerin als Aktivmitglied aufnehmen. Der FTV zählt neu 2025 30 Aktivmitglieder.

Der Jahresbericht der Präsidentin, mit den von den Turnerinnen ergänzten Reise- und Turnfestberichten, löste viel Gelächter und «Weisch no»-Fragen aus und wurde mit einem herzlichen Applaus verdankt.

Das Jahresprogramm 2025 beinhaltet nebst der Teilnahme an den Regionalmeisterschaften des WTU in Neftenbach fünf Helfereinsätze und auch eine Spezialturnstunde sowie diverse gesellige Anlässe. Die revidierten Statuten wurden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Wir danken Brigitte Kuhn für die souveräne Durchführung der GV als Präsidentin und Barbara Sigg für ihre gelungene Planung unseres Auftritts an der Abendunterhaltung des TV/DTV Henggart, wo sie unterschiedliche Talente in einem Programm unterbringen musste.

In unserem 25. Vereinsjahr durften wir Karin Flachsman für 25 Jahre als Mitglied des techn. Leiterteams einen Blumenstrauß überreichen. Herzliche Gratulation und vielen Dank für den Einsatz.

Der Vorstand setzt sich 2025 wie folgt zusammen:

Brigitte Kuhn, Präsidium
Susanne Bretscher, Vizepräsidentin/Materialwartin
Barbara Sigg, Hauptleitung/Koordination
Andrea Obst, Kassierin
Beatrice Möckli, Aktuarin

Wir freuen uns auf unser Jubiläumsjahr 2025.

Für den Vorstand
Beatrice Möckli
Aktuarin



Fotos: zvg



52 TURNVEREINE FRAUENTURNVEREIN

SKI-WEEKEND 1./2. FEBRUAR IN MELCHSEE-FRUTT

Ein Skiwochenende mit den FTV-Frauen gleicht einer wilden Abfahrt: Man verliert einen Ski auf dem Sessellift, stolpert bei der Talabfahrt, schläft kaum, weil die Gäste aus der Kellerbar erst im Morgengrauen ins Bett torkeln, und plötzlich sind ein paar Schuhe einfach aus dem Rucksack verschwunden. Skistöcke werden mit Kinder-Skistöcken verwechselt oder es wird vergessen, sie einzupacken. Und dann steht mitten in der Nacht ein Fremder im Zimmer und sucht verzweifelt nach seinen Handschuhen!

Am frühen Samstagmorgen um ca. 07:10 Uhr starteten wir unsere Fahrt in Richtung Melchsee-Frutt. Zum Glück gerade noch rechtzeitig, bevor es richtig losging, stellten wir fest, dass jemand fehlte. Als wir komplett waren, fuhren wir los. Insgesamt hatten sich 17 Frauen für das Skiweekend angemeldet, doch leider mussten sich zwei kurzfristig krankheitsbedingt abmelden. Besonders erfreulich war, dass dieses Mal drei neue Mitglieder zum ersten Mal dabei waren.

Wir fuhren in Richtung Stöckalp mit drei privaten Autos, darunter ein Elektroauto. Eines dieser Autos wurde als Transportfahrzeug genutzt, in dem wir unsere Skier, die Skischuhe und einen Teil der Rucksäcke verstauten. Die Fahrt verlief problemlos! Am Parkplatz angekommen, stellten wir fest, dass keine Ladestation mehr für das Elektroauto frei war. Wird der Akkustand ausreichen, um wieder nach Hause zu fahren? Oder reicht der Akku bis zur nächsten Tankstelle? Wir liessen uns überraschen.



Die Organisatorinnen holten die Ski-Tageskarten ab, führten ein kurzes Briefing für die Skifahrerinnen und die beiden Wanderinnen durch. Danach machten wir uns auf den Weg zum Hotel. Da wir unser Gepäck mit dem Sessellift transportieren mussten, wurde das bereits zu einem kleinen Abenteuer. Unsere Unterkunft, das Hotel Bonistock, empfing uns herzlich. Nach der Ankunft deponierten wir unser Gepäck an der Rezeption, tranken etwas in der Kellerbar und machten uns dann direkt auf den Weg zu den Pisten.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: strahlender Sonnenschein und perfekte Schneeverhältnisse dank des frischen Schneefalls in den Tagen zuvor. Die Pisten waren mit feinem Pulverschnee bedeckt und boten optimale Bedingungen für unser Skivergnügen. Die klare Luft und der weite Blick über die verschneiten Berge machten den Tag noch unvergesslicher.

Zum Mittagessen trafen wir uns, wie im Voraus besprochen, mit den Skifahrerinnen und Wanderinnen im Restaurant Distelboden. Die wahre Herausforderung des Tages? Einen Tisch für 15 Frauen ohne Reservierung zu ergattern. Während wir bereits darüber nachdachten, ob wir uns einfach aufeinanderstapeln sollten, entdeckten wir einen grossen Tisch mit zwei verwaisten Plätzen, die ein Kind und seine Mutter für sich beansprucht hatten. Doch als sie gerade ihr Essen holten, nutzten wir blitzschnell unsere Chance, zack, Tisch geschnappt! Die beiden fanden natürlich einen anderen Platz, aber unser schlechtes Gewissen war so klein, wie unsere Hoffnung gewesen war, hier überhaupt noch zusammenzusitzen. Mission geglückt!

Nachdem wir eingeecheckt, unsere Zimmer bezogen und uns bereit für den Abend gemacht hatten, ging es direkt ins Hotelrestaurant. Wir trafen uns alle pünktlich zum Nachtessen und genossen ein köstliches Dreigänge-Menü im Hotelrestaurant. Die Vorspeise war eine cremige Blumenkohlsuppe, gefolgt von zartem Rindsgeschnetzeltem mit Kartoffelstock und glasierten Karotten. Den krönenden Abschluss bildete ein Schoko-Lava-Törtchen mit Vanilleglace. Das Essen war unerwartet exquisit, und einige hätten sich gerne eine zweite Portion des Hauptgangs gegönnt.

Nach einem gelungenen Skitag voller wedelnder Schwünge, ungeplanter Sitzpausen im Schnee und einem wohlverdienten, leckeren Essen freuten wir uns alle auf eine erholsame Nacht. Doch wer dachte, dass ein ruhiges Hotel auch für ruhige Nächte sorgt, hatte sich geirrt. Der Grund? Die Partygäste aus der Kellerbar, die beschlossen hatten, ihre Heimkehr so laut wie möglich zu zelebrieren. Es war ein harmonisches Konzert aus lautem Gelächter, Poltern und dem einen oder anderen unfreiwilligen Stolpern!

Doch damit nicht genug der Abendunterhaltung: Plötzlich stürmte ein fremder, verwirrter Herr in eines unserer Zimmer – auf der verzweifelten Suche nach seinen Handschuhen! Wo genau er sie verloren hatte (und warum ausgerechnet in unserem Zimmer?), bleibt sein Geheimnis. Wir hoffen inständig, dass er seine Hände inzwischen wieder warmhalten konnte.



Am Sonntagmorgen genossen wir ein leckeres Frühstück, das uns für einen weiteren tollen Tag auf der Piste stärkte. Als Gesprächsthemen kamen unter anderem die Ereignisse der letzten Nacht auf, und die Mehrheit hatte das Gefühl, kaum geschlafen zu haben. Nach dem Frühstück machten wir das obligatorische Gruppenfoto und begaben uns wieder auf die Pisten. Das Wetter war wie am Vortag einfach wunderschön, so dass wir einen weiteren grossartigen Tag auf der Piste geniessen konnten.

Zum Mittagessen hatten wir uns im Restaurant Bettenalp wieder getroffen. Wir nahmen das Mittagessen gemütlich zusammen ein, die einen genossen die letzten Getränke, während die anderen ein wenig spielten. Anschliessend machten wir uns auf den Weg zurück zum Parkplatz. Da sich das Restaurant mitten auf der Talabfahrt befindet, entschieden sich einige, mit dem Sessellift statt mit den Skiern hinunterzufahren.

Am Parkplatz sammelten wir uns wieder und beluden das Transportauto mit dem Gepäck. Tatsächlich hatte der Akku des Elektroautos noch genügend Reserve, um die nächste Tankstelle in Sarnen zu erreichen. Für diejenigen, die auf die Toilette in dieser Tankstelle mussten, gab es einen unvergesslichen Moment: Es war so heiss dort drinnen, dass man das Gefühl hatte, in einer Sauna zu sein. Ob das ein technisches Problem war oder ob die Kundschaft bei den kalten Temperaturen einfach einen Wow-Effekt erlebte, bleibt ein Rätsel.

Anschliessend fuhren wir los. Während der Rückfahrt zeigte sich einmal mehr, dass das Sprichwort «Alle Wege führen nach Rom» zutrifft. Eine FahrerIn wählte die Strecke entlang des Sees Richtung Luzern und erreichte Henggart 30 Minuten früher als die anderen, die die Autobahn nahmen und teilweise im Stau festsaßen. Erschöpft, aber glücklich kamen wir alle sicher nach Hause.

Das Skiwochenende war ein voller Erfolg: traumhaftes Wetter, perfekte Pisten und vor allem jede Menge Spass und Geselligkeit. Wir blicken bereits voller Vorfreude auf das nächste Abenteuer!

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen des FTV ganz herzlich bei Corinne Obst und Marina Koch für ihren grossartigen Einsatz bei der Organisation des Skiwochenendes bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Fahrerinnen Denise Zürrer, Corinne Obst und Cornelia Berger für ihre sichere und zuverlässige Fahrweise.

Beatrice Möckli

54 TURNVEREINE DAMENTURNVEREIN

HALLENWETTKAMPF EFFRETIKON, 8. MÄRZ

Wiä jedes Jahr hend mir eus am 9i am Bahnhof Henggart besammelt und sind mit 2 Autos nach Effretikon gfahre. Mir sind das Jahr wieder es chlises Trüppli à 9 Lüth gsi. Mit ere sehr lockere Stimmig und Vorfreud bi dem schöne Wetter sind mir am Wettkampfplatz acho. Wiä immer hend mir es Plätzli i de Garderobe gsuecht, was das Jahr gar nid schwierig gsi isch, da viel grad dusse ade Sunne sich en Platz gsuecht hend. s'Halle isch sogar renoviert worde und es het neu Garderobe inkl. Tuschene geh, wo ime knallige Grünen gstriche worde sind. Denn hend mir eus au scho uf dä Weg gmacht zum go ihturne. We immer sind mir ä chlini Rundi go jogge, hend eus ihdeht und na bits Laufschiel gmacht.

Eusi ersti Disziplin isch de 30-m-Lauf gsi. Da bi me Fehlstart de Läufer direkt disqualifiziert wird, sind di meiste doch es bitsli nervös gsi. Diä zwei Gruppene hend das aber ohni Problem gmeisteret und sind ohni Fehlstart und ganz gschwind is Ziel cho. Bis zu eusere nächste Diszipli hend mir ä langi Pause gha. Daher hets eus au use ad Sunne zoge und mer hend eus en Festbank ergatteret. Jetzt hend mir all eusi Spieli uspackt, das het eh sehr grossi Uswahl geh und so ischs Warte uf die nechscht Disziplin schnell verbigange. :)

Am halbi 12i isches den witergange bim Kugelstosse. Nachme churze Ihwärme hend mir z vierte alles geh bim Kugelstosse. Wieder zrug a eusem Platz verusse hend mir den entschide, Zmittag z'esse. Di eine hend en selbergmachte Salat mitgno und anderi hend sich ä Bratwurst oder es Schnitzelbrot am Essensstand gholt. Churz vor em 12i isch euse TV im 30-m-Sprint a de

Reihe gsi, da mir gnueg Zit gha hend, sind mir sie natürlich go understütze und ahfüre.

Als negschts ischs Seiligumppe dra gsi, leider hend mir kei zweite Gruppe chönne ahmelde, drum sind mir au det mit eim Team gstartet, dafür hend mir ganz viel Unterstützig vom TV gha. Leider hend mir aber möse feststelle, dass de Bode nid so ganz de glichi isch we deh, wo mir dihei güäbt hend, und somits hets es paar Patzer geh. Vo dem hend mir eus aber d'Stimmig nid verderbe lah und mer hend eus wieder eusne Spieli gwidmet.

Witer isches am 14:42 Uhr mit em 3-Hupf gange. Det hend mir sogar zwei Gruppe ahgmolde. Nach es paar Mal Ihgumpe nebed de Ahlag isches den losgange. We immer uf de Ahlag 5 ganz usse. Z fride mit eusne Leistige sind mir namal verusse zu de letschte Sunnesträhle gsässe. Am halbi 5i sind eusi Manne wieder am Zug gsi im 3-Hupf und mir sind go zueluege, wiä wahnsinnig wit sie chömmet.

Nachem Umbau ide Halle het zum Schluss na d'Pendelstaffete stattgfunde. Das isch immer sehr spannend, da mer sich direkt mit anderne Verein messe chan. Euses Team isch sehr schnell gsi, d'Übergabe ribigslos bis uf ein Pfoste, wo leider umgheit isch und 2 Strafsekunde geh het. Dennoch sind mir ih dere Serie als erschts is Ziel cho.

Somit isch au die letschti Disziplin absolviert gsi und mir hend chönne go tusche. Bis zu de Rangverkündi-



TURNVEREINE DAMENTURNVEREIN

55

gung hend mir dusse euses Bier gmeinsam mit em TV gnosse. Am viertel vor 7i isches denn losgange mit de Rangverkündigung, wo das Jahr dusse stattgfunde het. Mir hends zwar bi keinere Disziplin ufs Podest gschafft, defür hend mir aber bi 4 Diszipline ä Uszeichnung gholt und somit gueti Essensprise gunne.

Zemme mit em TV isches mit de Autos zrugg uf Henggart gange, wo mir im Schläpfer hend derfe de Abig verbringe. Es het natürlich euses Esse geh, wo mir gunne händ: Chäs, Fleisch und Brot und zuätzlich na Gmüäs mit Dipp und Frühliigsrolle. Zum Trinke und Ahstosse hets Wildberry Lillet, Aperol und Bier geh. Dä Hallenwetkampf hend mir so gmütlich im Schläpfer usklinge lah.

Melanie Grunder

Resultate

30-m-Lauf:	Henggart 1:	5. Rang *
	Henggart 2:	14. Rang
Kugelstossen:	Henggart 1:	6. Rang *
	Henggart 2:	22. Rang
Dreihupf:	Henggart 1:	7. Rang *
	Henggart 2:	22. Rang
Seilspringen:	Henggart 1:	18. Rang
Pendelstafette:	Henggart 1:	7. Rang *

*Auszeichnung



AKTIV & FIT DURCHS JAHR 2024

Am 10. Januar haben unsere aktiven und fitten Ladies mit einer Walkingrunde den Startschuss für 2024 gegeben. Nur eine Woche später brachte Cécile die Tanzbeine in der Halle zum Schwingen. Unsere vier Power-Leiterinnen – Barbara, Cécile, Marlene und Monika – hatten wieder viele coole Turnstunden auf Lager.

Besonders schön war es, im Turnjahr 2024 neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Die Lektionen waren generell super besucht, was die Leiterinnen garantiert genauso gefreut hat wie uns. Weiter so, Ladies!

Am 21. März hiess es dann: **Generalversammlung!** Präsidentin Fränzi lud ins Restaurant Bahnhof ein, und natürlich gab es reichlich zu besprechen.

Im September stand dann eine Reise auf dem Programm. Ziel: das Besucherzentrum von A. Vogel in Roggwil. 12 neugierige Frauen machten sich auf den Weg, um bei der Führung «Cool durch die Wechseljahre» einige Tipps und Tricks mitzunehmen.



Der Vorstand hat sich dann im Oktober noch einmal in alter Besetzung zu einem gemeinsamen Essen im Restaurant Bahnhof getroffen. Und wie immer hat uns das Hatt-Team mit Köstlichkeiten vom Feinsten verwöhnt.



Den krönenden Abschluss des Turnerjahres gab's dann am 4. Dezember. Im Fonduekeller bei Bichsels liessen wir uns Fondue, Wein und viele Leckereien schmecken – Lotto wurde auch gespielt – und wie das so ist, hatten einige ein glücklicheres Händchen als andere. Aber hey, Hauptsache, Spass!

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an unsere Leiterinnen, die jede Turnstunde zu etwas Besonderem machen, und an euch Turnerinnen, die immer mit so viel Energie und Freude dabei sind. Wir freuen uns schon riesig auf ein aktives & fittes Jahr 2025!

Der Vorstand
Fränzi, Kathrin, Marianne,
Marlis und Marlene



NORDOSTSCHWEIZERISCHES JODLERFEST, ALTSTÄTTEN SG



kurz vor dem Fest bekannt. Diese Daten werden im Schaukasten beim Volg Henggart publiziert.

Unter www.jodlerfest-altstaetten.ch finden Sie alle Informationen über das Fest. Wir freuen uns über Ihren Besuch am Nordostschweizer Jodlerfest in Altstätten.

«Bruchtum erläba, Traditiona gspüra»

Unter diesem Motto findet vom 4. bis 6. Juli 2025 das Nordostschweizer Jodlerfest in Altstätten im idyllischen St. Galler Rheintal statt. Neben den Wettvorträgen stehen Geselligkeit, Kulinarik und Brauchtumspflege im Fokus. Spezielle Rahmenveranstaltungen sowie ein Genuss- und Brauchtumsmarkt verleihen dem Fest eine einzigartige, auf Altstätten und das Rheintal abgestimmte Note. Höhepunkte sind der Festakt am Sonntagvormittag und der imposante Festumzug durch die Altstadt von Altstätten am Nachmittag.

Der Jodlerklub «Tannhütte» Henggart wird mit dem Lied «Häb Freud am Läbe» am Jodlerfest teilnehmen. Die genaue Auftrittszeit und der Auftrittsort werden

Liebe Jodlerfreunde,

Seit 20. März 2025 hat der Jodlerklub Tannhütte Henggart eine Präsidentin:

Angi Bosshard
Haldenweg 23
8412 Aesch (Neftenbach)
Handy: 079 590 44 35
Mail: jk-tannhuette@gmx.ch

Bitte wenden Sie sich für Auskünfte oder Anfragen direkt an die neue Präsidentin. Vielen Dank!

Vorstand Jodlerklub Tannhütte Henggart





Rückblick auf die Chinderfasnacht 2025

Am 8. Februar 2025 um 14:00 Uhr machte die Gugge Chrottepösche aus Marthalen den Auftakt zu einem unvergesslichen Chinderfasnachtsnachmittag mit dem Motto «Wild Flowers». Mit ihrer fröhlichen Musik führte sie die kleinen und grossen «Böögg» durchs Dorf und versetzte die Menge bereits in ausgelassene Feierlaune.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – mild und sonnig – und der Umzug durch die Strassen sorgte für eine fröhliche Atmosphäre. Viele kleine und grosse Fasnächtler waren in bunten und kreativen Kostümen unterwegs, wodurch der Umzug zu einem farbenfrohen Spektakel wurde.

Am Restaurant Bahnhof angekommen, gaben die Chrottepösche ein Platzkonzert. Die Musik erweckte die Strassen zum Leben und zog auch zahlreiche Schaulustige an, die sich den Rhythmen nicht entziehen konnten.

Anschliessend zog der Umzug weiter zur Wylandhalle, wo die Kinder mit einem Gratis-Wienerli, Brot und Sirup empfangen wurden. Auch die Erwachsenen konnten sich stärken, bevor das Programm weiterging.

Der Clown Pipo sorgte für Staunen und Lachen bei den Kindern, die sich von seinen lustigen Einlagen und seinen Zauberkünsten verzaubern liessen. Auch das Päcklifischen fand grossen Anklang – die neu gewonnenen Schätze wurden sofort ausprobiert und bespielt. Das fröhliche Lachen und die staunenden Augen der Kinder waren der Höhepunkt eines gelungenen Fasnachtstags.

Gegen 17.00 Uhr löste sich die Feiargesellschaft langsam auf und die vielen grossen und kleinen Fasnächtler machten sich nach einem tollen Nachmittag auf den Heimweg.

Ein weiteres Highlight darf nicht fehlen: Wie bereits angekündigt, möchte das OK der Chinderfasnacht einen möglichen Überschuss aus den Spenden, Einnahmen und Rücklagen dem Projekt Klimaschule in Henggart zukommen lassen. Es freut uns daher sehr, dass wir die Klimaschule mit einer Spende von CHF 1'000.– unterstützen können.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all jene, die zum Gelingen dieses wunderschönen Nachmittags beigetragen haben: den grosszügigen Sponsoren, der Gugge Chrottepösche, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den fleissigen Kuchenbäckerinnen, der Hallenwartin, der Gemeinde und der Feuerwehr. Und natürlich ein riesiges Dankeschön an die vielen kleinen und grossen Fasnächtler, die mit ihrer Teilnahme und Begeisterung diese Fasnacht wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Mit solch tollen Menschen freuen wir uns schon jetzt auf die Fasnacht im nächsten Jahr!

Euer OK
Riina, Jacky, Jacqueline, Karin, Steffi und Steffi



Klimaschule

CHINDERFASNACHT

59



GRÜNDUNG FAMILIENVEREIN HENGGART



Wir freuen uns, Ihnen den neu gegründeten Familienverein Henggart vorzustellen. Unser Verein will Familien mit dem Dorfleben in Henggart verbinden und eine lebendige Gemeinschaft fördern. Unser Ziel ist es, das bestehende Angebot bekannter zu machen und durch eigene Aktivitäten das Dorfleben für Sie als Familie interessant und abwechslungsreich mitzugestalten.

Auf unserer Website finden Sie Informationen über Veranstaltungen, Aktivitäten und Angebote für Gross und Klein in unserem Dorf. Ob Aktivitäten für Familien, örtliche Vereine oder spannende Freizeitangebote – wir halten Sie auf dem Laufenden. Unsere Plattform dient als zentrale Informationsstelle, um das Gemeinschaftsleben zu stärken, Kontakte zu knüpfen und sich aktiv am Dorfgeschehen zu beteiligen.

Wer wir sind: Corinne Lehmann, Stephanie Williams, Eli Hardmeier und Yvonne Kindhauser. Wir leben mit unseren Familien seit einigen Jahren in Henggart und möchten unseren Beitrag zu einem aktiven Dorfleben leisten. Durch unsere verschiedenen Tätigkeiten im Dorf sind wir gut vernetzt und engagieren uns für den neuen Familienverein. Wir freuen uns auf schöne Erlebnisse, sind offen für Ideen für Aktivitäten und dankbar für Unterstützung bei Anlässen.

Unser erster Anlass steht bevor. Sammeln Sie mit uns Bewegungsminuten für das **Gemeinde-Duell** im kommenden Mai. Treffen Sie uns am **Mittwoch, 14. Mai 2025**, mit Ihrem Kind oder Enkelkind auf dem roten Platz bei der Primarschule. Ob mit Bobbycar oder Trotti, die Kinder können auf dem Parcours ihre Runden drehen und so Bewegungsminuten sammeln. Der Parcours ist ab 14 Uhr geöffnet und kann den ganzen Nachmittag besucht werden.

Sie finden uns unter www.familienverein-henggart.ch – oder senden Sie uns eine Nachricht an kontakt@familienverein-henggart.ch.

Schauen Sie vorbei und bleiben Sie informiert – wir freuen uns auf Sie.

Ihr Familienverein
Corinne, Steffi, Eli und Yvonne



INSERAT



Flaachtalstrasse 11
8444 Henggart
Telefon +41 52 305 20 00

- Ankauf und Verkauf
- Service und Reparaturen (alle Marken)
- Diagnostik
- Klimaanlage-Service
- Pneumontage- und -verkauf
- Reifenhotel/Rädereinlagerung
- MFK-Bereitstellung und Vorführung
- Abgastest
- Pannendienst und Abschleppservice

Mobile +41 79 738 08 25
info@c-c-t.ch
www.c-c-t.ch

SPIELGRUPPE



HENGGART

Liebe Kinder zwischen ca. 2,5 und 5 Jahren

Wir laden euch sehr herzlich ein, mit einer fröhlichen Kinderschar zusammen zu **spielen, werken, singen, experimentieren, Freundschaften zu schliessen** ... und vieles mehr.

Die Spielgruppe wird an folgenden Morgen in der Woche angeboten:

Dienstag	08:45 – 11:15 Uhr, im Innenraum
Mittwoch	08:45 – 11:15 Uhr, im Innenraum
Donnerstag	Waldspielgruppe

**Melden Sie Ihr Kind
jetzt für den Sommer
2025 an!**

Meldet euch gerne, wenn ihr Fragen habt:

Brigitte Pichler

078 899 92 36

052 534 60 98

oder

Sabine Roth

079 923 36 77

052 316 27 02





Jetzt
ausfüllen!

Umfrage: Kultur im Zürcher Weinland

**Deine Meinung zählt – gemeinsam die
Kulturlandschaft in der Region stärken!**

Was bedeutet Kultur für dich? Wie erlebst du
das kulturelle Angebot im Bezirk Andelfingen?

Jetzt mitmachen und die Kultur unterstützen!

Laufzeit
Bis 31. August 2025

Dauer
Ca. 10 Minuten

Gewinnspiel
Wir verlosen
4x CHF 50.-
Genüssler-Gutscheine



www.zuercher-weinland.ch

Hauptsponsorin





Jetzt
Biodiversität
erleben!

Biodiversitätstage Juni 2025

Tauche in die faszinierende Welt der Biodiversität ein! Bei den Biodiversitätstagen vom 11.-15. Juni 2025 erwarten dich interaktive Erlebnisse für Erwachsene und Kinder, spannende Fachvorträge sowie aufregende Mitmachaktionen. Erfahre hautnah, warum Artenvielfalt so wichtig ist und wie du aktiv zu ihrem Schutz beitragen kannst.

Lerne von Expert:innen, entdecke nachhaltige Projekte und Betriebe und vernetze dich mit Menschen, die sich mit Leidenschaft für den Erhalt unserer Natur einsetzen.

Einige Anlässe

Mittwoch, 11.6.25
Biodiversität im Tümpel
Naturzentrum Thurauen

Donnerstag, 12.6.25
Referat «Offener Garten»
Naturgarten, Dachsen

Freitag, 13.6.25
Openair Kino „Sauvages“
Badi Flaach

Samstag, 14.6.25
Wasserolympiade für Kinder
Andelfingen

Sonntag, 15.6.25
Erhalt der Ökoflächen – Aktion
zum Mitpacken in Ossingen

Viele weitere Anlässe
während den Biodiversitätstagen
findest du via QR-Code.

Zu allen
Anlässen



Hauptsponsorin



ProWeinland
Regionalmanagement Zürcher Weinland
Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen

Tel. +41 (0)52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch

Öffentliche Führungen



Festung Villa Arbenz

Sa, 22. März 2025, 14-16 Uhr
Festung in Dorf
Kosten: CHF 30.–



Klosterinsel aus einem Guss

Sa, 12. April 2025, 10-12 Uhr
Klosterinsel Rheinau
Kosten: CHF 25.–



Führung auf dem Spargelhof

Fr, 16. Mai 2025, 17-18 Uhr
Familie Spaltenstein, Flaach
Kosten: CHF 15.–



Hopfen-Erlebnis im Stammertal

Sa, 28. Juni 2025, 14-16 Uhr
Hopfentropfen Stammheim
Kosten: CHF 32.–



Biodiversitätstage

11.-15. Juni 2025
Im ganzen Zürcher Weinland
Angebote und Kosten siehe
Webseite



Vom Keimling bis zur neuen Sorte

Sa, 27. Sept. 2025, 14-16 Uhr
Sativa, Rheinau
Kosten: CHF 15.–



Entdecke das Mühlenort Andelfingen

Sa, 18. Oktober 2025, 14-16 Uhr
Andelfingen
Kosten: CHF 20.–



Festung Ebersberg

Sa, 8. November 2025, 14-16 Uhr
Berg am Irchel
Kosten: CHF 30.–

Weitere Infos und
Anmeldung



Hauptsponsorin



ProWeinland
Regionalmanagement Zürcher Weinland
Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen

Tel. +41 (0)52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch

Geführte Biketouren



Seniorenausfahrt mit dem E-Bike

Fr, 2. Mai 2025, 13:30-16:30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Andelfingen
Kosten: CHF 50.–



Feierabendtour Thurauen (MTB/EMTB)

Do, 12. Juni 2025, 17:30-20:00 Uhr
Treffpunkt: Naturzentrum Thurauen
Kosten: CHF 70.–



Tagestour Weinland-Naturpark EMTB

Sa, 20. September 2025, 10:00-15:30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Marthalen
Kosten: CHF 125.–



Tagestour am Irchel (MTB/EMTB)

Sa, 17. Mai 2025, 10:00-15:30 Uhr
Treffpunkt: Berg am Irchel, Schulhaus
Kosten: CHF 125.–



Feierabendtour Marthalen (MTB/EMTB)

Do, 14. August 2025, 18:00-20:30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Marthalen
Kosten: CHF 70.–

Weitere Infos
und Anmeldung



Hauptsponsorin



ProWeinland
Regionalmanagement Zürcher Weinland
Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen

Tel. +41 (0)52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch



tenniscub irchel
rafzerfeld-flaachtal

Lust auf Tennis?

Komm doch am

Mittwoch, 14. Mai 2025

in unser **Schnuppertraining in Flaach!**

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind herzlich eingeladen,
zwischen 14.00 und 22.00 Uhr
auf unseren schönen Plätzen etwas Tennisluft zu schnuppern.

Nicole Baur nimmt gerne deine Anmeldung entgegen.

079 660 53 36 oder nicole.baur@gmx.ch

Wir freuen uns auf dich!



Weitere Infos auf unserer Website www.tcirchelflaach.ch

A & A
WEINBAU



A&A Frauenfelder-Zehnder
Rebbergstr. 3, CH-8444 Henggart

www.henggarterweine.ch

Frühlingsfest

Samstag, 10. Mai 2025, ab 16.00 Uhr

in unserer Scheune, Dorfstrasse 38, in Henggart

- Festwirtschaft mit Spargel-Menu
- Live-Musik «Die Entertainer»
- Weindegustation

**Granat Bar
ab 19 Uhr
geöffnet**



A & A
WEINE
Granat



AUF WIEDERSEHEN



Foto: Monika Häderli

Vor fast 32 Jahren, am 1. Juli 1993, habe ich meine Stelle als Zustellerin bei der Post in Henggart angetreten.

Viele schöne lustige und auch tragische Ereignisse habe ich in dieser Zeit mit euch erlebt. Ich fühle mich dazugehörend, habe ich doch eine ganze Generation aufwachsen sehen. Leider habe ich auch Abschied nehmen müssen von Menschen, die einem vertraut waren.

Das erste grosse Ereignis war am 19. September 1994 die Neueröffnung der Poststelle an der Flaachtalstrasse 15a. Weniger schön war der Einbruch ins Postbüro

in der Nacht vom 20. auf den 21. November 1997, es wurde allerdings nichts gestohlen. Der grosse Schreck dann am 24. September 2002 beim Überfall auf die Poststelle, bei dem ein Mensch sein Leben verlor.

Im Mai 2008 wurde die Zustellung nach Hettlingen verlegt. Traurig für uns alle war die Schliessung unserer Poststelle am 15. August 2015, so wie wenig später die Schliessung der Poststelle Hettlingen. Im November 2015 wurde die Zustellung nochmals verlegt, an die Birchstrasse in Seuzach, wo wir heute noch sind.

Ab dem 2. Juni 2025 wird nun euer Dorf von der Zustellstelle Winterthur West bedient.

Hiermit möchte ich mich von euch verabschieden, von meinem Henggart.

Vielen Dank für die schöne Zeit mit und bei euch.

Monika Häderli-Bucher

INSERTATE

padu

Liebst du es auch, in der Küche kreativ zu sein?

thermomix®

...der Alleskönner lässt dir keine Wünsche offen, entdecke die wunderbare Welt



Interessiert?
Jetzt Termin vereinbaren!

TM7
wää no nö

Yvonne Ott
Teamleiterin
Beratung & Verkauf

✉ yvonne.ott@vorwerk-schweiz.ch
☎ +41 79 810 04 95
🏠 www.alltagskochen.ch

MURPHYS GESETZ

Das Leben wird nicht nur vom Schicksal bestimmt.

Murphy's Law besagt: Alles, was schief gehen kann, geht schief.

Nach diesem Grundsatz landet das Butterbrot, wenn es mir aus der Hand spickt, auf der Butterseite, und hat es noch Honig drauf, erst recht. Habe ich am Frühstückstisch noch eine frische Hose angezogen, landet die Oberseite vorzugsweise auf derselben. Aber dann hat es Nutella drauf. Oder der Autofahrer fährt gegen den Baum, nur deshalb, weil der Baum da ist. Es kann auch eine Mauer sein, viele Varianten sind denkbar.

Es gibt auch Sachen, die sind extra so konstruiert, dass das Gesetz auf jeden Fall zum Tragen kommt. Ich denke da an den IKEA-Babystuhl. Das Plastiksitzli steht auf vier Beinen. Zwar so: Sie sind schräg angebracht, zwecks guten stabilen Standes. Ist wie ein 2CV, kippt nie! Beim Vorbeilaufen am Stuhl ... zack, stolpert man mit grosser Wahrscheinlichkeit über ein Stuhlbein. Auch gerne beobachtet im Restaurant. Kellner oder andere unschuldige Personen tappen in die Falle. Während die Mama das Handy wischt.

Der erweiterte Text des Grundsatzes lautet nach WIKIPEDIA: «Wenn es mehrere Möglichkeiten gibt, eine Aufgabe zu erledigen, und eine davon in einer Katastrophe endet oder sonstwie unerwünschte Konsequenzen nach sich zieht, dann wird es jemand genauso machen.» Erlebt man alle Tage. Geisterfahrer werden sich dessen bewusst, bevor es kracht, oder die Polizei zieht sie aus dem Verkehr, was obige Katastrophe verhindert. Nur die Fahrlizenz ist dann weg, was für die Betroffenen auch eine Massnahme darstellt, die sie so nicht geplant haben.

Tägliche Verkehrsunfälle basieren auf diesem Grundsatz, was das Karosseriegewerbe florieren lässt. Der erste Schneefall, jedes Jahr rutschen Sommerpneautos in andere. Winterpneautos auch, aber deren Fahrer haben einfach nur Pech. Die Haftpflichtversicherungen haben Murphy als Grundidee. Sobald sich der Mensch schneller fortbewegt, als er von der Natur her gebaut ist, lauert an jeder Ecke Murphy. Er verbündet sich dann gerne mit physikalischen Gesetzen. Wie kinetischer Energie oder Zentrifugalkräften. Oder nimmt einfach die Schwerkraft zu Hilfe, diese eigentlich immer.

Im Tierreich gilt dieses Gesetz offenbar nicht, weil Instinkthandlungen in der langen Evolution alles perfekt eingerichtet haben. Ausserdem sind viele vierbeinig unterwegs und ein Fehltritt wird gut aufgefangen. Zweibeinige Tiere haben dann meistens Flügel, auch die sind gut für das Wiederfinden des Gleichgewichts. Der

Mensch schlägt hart der Länge nach hin. Bei zwei Beinen fehlt meist die Chance, eine missliche Lage zu korrigieren. Im Tierreich sind bei Nichtvegetariern die Wesen so gebaut, dass sie andere umbringen müssen, um sich zu ernähren. Man spricht dann von der Nahrungskette. Für den Vogel, der von der Katze gegrapscht wird, ist es doppelt tragisch, weil von der Nahrungskette her die Katze die Vogelmahlzeit gar nicht braucht. Sie wird vom Menschen aus der Dose ausreichend ernährt und verwöhnt. Der Vogel ist für sie also etwa das Gleiche wie bei uns die Schokolade oder der Nachtsch.

Die perfekten Naturgesetze werden zu Fallen, sobald die Menschheit daran herumbastelt. Spürbar an diversen «Naturkatastrophen», die aus Eingriffen in die Natur entstehen.

In der Weltpolitik geht es durchaus auch murphymässig zu. Dann nämlich, wenn die Wähler den schlechtestmöglichen Staatschef an die Macht lassen. Oft braucht es nicht einmal Wahlen dazu, für Diktatoren genügen Gesetze, die zu ihren Gunsten geändert werden. Wenn das nicht hilft, so lebe die Revolution! Das hat zur Folge, dass nicht einmal Murphys Gesetz ausreicht. Die Chaostheorie kommt zum Zuge, deren Gesetzmässigkeiten viel komplexer sind und im Endeffekt auch in Katastrophen enden.

Franz Callegher





REGIONAL
MEISTER
SCHAFTEN
WTU Neftenbach
31.05. & 01.06.2025

Das Turnfest in Neftenbach sucht Helfende

Am 31. Mai / 1. Juni 2025 finden in Neftenbach die Regionalmeisterschaften der Turnregion Winterthur und Umgebung statt. 3'800 Turnende und 134 Vereine, darunter auch der TV Henggart, werden im Frühsommer nach Neftenbach pilgern und ein hoffentlich unvergessliches Fest mit spannenden Wettkämpfen und guter Stimmung feiern.

Ein Anlass dieser Grössenordnung wird nur durch die grosszügige Unterstützung vieler helfender Hände überhaupt möglich gemacht. **Wir sind deshalb auf Hilfe angewiesen.** Es würde uns riesig freuen, wenn du uns an der RMS in Neftenbach unterstützen würdest!

Wenn du an der RMS am 31.5. / 1.6. – allenfalls auch beim Aufbau vor oder beim Abbau nach dem Fest – einen Einsatz leisten willst, gelangst du via www.rms2025.ch/anmeldung oder nebenstehenden QR-Code direkt zum Anmeldebutton.



Wir sind froh um jede helfende Hand und bedanken uns bereits jetzt bei allen Personen, die einen Beitrag zu einer tollen RMS 2025 leisten!

Im Namen des Organisationskomitees
Jan Andrin Stolz

INSERTATE

Mittagspause beim
Chäfergrill



 Dienstag bis Freitag
11.30-13.15Uhr

 Ringstrasse 108,
8413 Riet bei Neftenbach


aus Winterthur



UNSERE SPEISEKARTE 

www.chafergrill-catering.ch

Wer hat an der Uhr gedreht?

 **NUP** 30 Jahre

10. + 11. Mai 2025 Tag der offenen Tür
Werkhof Hettlingen

TAG DER OFFENEN TÜR

Sa 10. Mai 2025: ab 10.00 - 18.00 Uhr

Wylandparty
Unterhaltung, Festwirtschaft und Barbetrieb
Sa 10. Mai 2025: 18.00 - 02.00 Uhr
MG Grace & Alpenrautis
Abendkasse CHF 15.00

So 11. Mai 2025: ab 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntagsprogramm mit:
MG Hettlingen / Sängerefreunde / Swen Tangl / Alpenrautis
**Festwirtschaft, Barbetrieb
und diverse Attraktionen für Gross und Klein**

SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN**Neue Selbsthilfegruppen im Aufbau:*****Depression und Angst (junge Menschen von ca. 18 – 25 Jahren)***

Plagen dich Ängste, leidest du an Depressionen? Fühlst du dich manchmal in deinem Freundeskreis missverstanden und alleine, weil andere nicht die gleichen Probleme haben? In dieser Gruppe bist du willkommen und musst dich nicht erklären. Melde dich, wenn du reden und zuhören willst und wenn du mit deinen Fragen, Unsicherheiten und Ängsten nicht mehr allein sein willst.

Häusliche Gewalt (Video-Gruppe)

Es ist nicht einfach über die Demütigungen, Abwertungen und Verletzungen zu sprechen, die wir erlebt haben. Wir haben verdrängt und versucht, die Fassade zu wahren. Nun aber wollen wir die Scham überwinden, darüber reden und gemeinsam lernen, gut für uns zu sorgen. In der Selbsthilfegruppe reflektieren wir unserer Verhaltens- und Denkmuster und lernen, Verantwortung für uns zu übernehmen. Wir gehen achtsam mit uns selbst und miteinander um. Die Selbsthilfegruppe ist keine Therapiegruppe und ersetzt keine Therapie. Die Treffen finden per Video statt.

Neue Mitglieder gesucht:***Leben mit einer chronischen Erkrankung***

Wir treffen uns 14-täglich an einem Vormittag und tauschen uns darüber aus, was es bedeutet, mit einer chronischen körperlichen oder psychischen Erkrankung, mit dauerhaften Schmerzen und mit den Einschränkungen, die die Erkrankung mit sich bringt, durchs Leben zu gehen. Wir suchen Wege, gut und sinnerfüllt zu leben. Wir schauen gemeinsam, was uns Kraft, Vertrauen und Halt gibt. Wir streben an, uns trotz der grossen Herausforderung, heil und ganz zu fühlen. Gerne möchten wir neue Mitglieder in unserer Gruppe aufnehmen, damit wir unsere reichen Erfahrungen miteinander teilen können.

Introvertiert

Erschöpfen dich laute, grosse Menschenmassen? Triffst du dich am liebsten im engsten Freundeskreis? Hast du das Gefühl, von anderen als langweilig angesehen zu werden, weil du lieber zuhause bleibst als auszugehen? Bist du rasch erschöpft nach Interaktionen mit andern? Schöpfst du deine Energie dann, wenn du allein bist? – Uns geht es so! Wir tauschen uns regelmässig aus und fühlen uns in unserer kleinen Gruppe wohl. Du hast auch noch Platz bei uns!

Weitere Gruppen im Aufbau:

AD(H)S | Alleinerziehende | Autismusspektrum (Partner:innen) | Autismusspektrum (Eltern von jungen Erwachsenen) | Burnout | Depression und Angst (18 – 25 Jahre) | Häusliche Gewalt (Video-Gruppe) | Psychose | Schlafapnoe | Schwerhörigkeit (Betroffene bis ca. 65 Jahre) | Sexueller Missbrauch in der Kindheit innerhalb der Familie | Verlust eines Elternteils in der Kindheit (erwachsene Betroffene)

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch | www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch



SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

AA Anonyme Alkoholiker, WI & SH
ACA Erwachsene Kinder von Alkoholikern und aus dysfunktionalen Familien
Achromatopsie, tot. Farbenblindheit, Kontaktnetz
AD(H)S, ELPOS-Gesprächsgruppe für Eltern, WI & SH
AD(H)S, betroffene Erwachsene
Adipositas – Uhu Clique, SH
Adoption, erwachsene Adoptierte
Adoption, Eltern von Kindern und Jugendlichen
Adoption, Eltern, Video-SHG
Agoraphobie, Betroffene
Alkoholabhängigkeit, Betroffene, SH Δ
Alkoholabhängigkeit, Betroffene und Angehörige (Blaues Kreuz)
ALKOHOLABHÄNGIGKEIT, Angehörige und Nahestehende, (Blaues Kreuz), SH Δ
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Kurs für Gruppen oder Einzelpersonen, Betroffene (ISW) Δ
ALLEINERZIEHEND, getrennte Eltern
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Betroffene
ÄLTER WERDEN, Betroffene
Angst und Soziale Phobien, Betroffene, Video-SHG
Angstbewältigung, Betroffene (IPW) Δ
Autismus, Betroffene, WI & SH
Autismus HF (high funktional), Betroffene
AUTISMUS HF (HIGH FUNKTIONAL), Jugendliche
AUTISMUS HF & ADHS, Betroffene SH & WI
Autist:innen in Studium & Wissenschaft, Video SHG
Autismus-/Asperger-Spektrum, Angehörige von jungen Erwachsenen (ab 17 Jahre)
Autismus-Spektrum, Angehörige von Jugendlichen (10-17 Jahre)
Autismus-Spektrum, Eltern von Kindern (bis ca. 13 Jahre), Zell/Kollbrunn
AUTISMUS SPEKTRUM, Partner:innen
Autismus-/Asperger-Spektrum, Eltern/Part., SH
AUTISMUS SPEKTRUM – ELTERN, SH
Behinderte Kinder, Väter
BETREUENDE ELTERN VON ERWACHSENEN KINDERN MIT BEHINDERUNG, SH
Bipolare Erkrankung, Partner:innen 50+
Bipolare Erkrankung, Betroffene
BIPOLARE ERKRANKUNG, Betroffene, SH
Bipolare Erkrankung & Depression, Angehörige/ Partner:innen
Borderline, Betroffene
Borderline, Angehörige
Brustkrebs, Betroffene, WI und SH
BURNOUT, Betroffene
Careleaver, ehemalige Heim- und Pflegekinder
Chronische Schmerzen, Betroffene Δ
Chronische Erkrankung, Betroffene
Clusterkopfschmerzen, Trigeminalneuralgie und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
CRPS, komplexes regionales Schmerzsyndrom Betroffene
Cushing Syndrom, Betroffene
Cyberkriminalität / Romance Scam, Betroffene
Demenz, Angehörige (Pro Senectute) Δ
Demenz, Angehörige
Depressionen & Ängste, junge Betroffene bis 25
Depression, Angehörige
Depression, Betroffene, WI & SH

Diabetes Typ 1, Betroffene
Ehlers-Danlos-Syndrom (EDS&HDS), Betroffene
Eltern-Kind-Entfremdung/Parental Alienation, betroffene Eltern, Video-SHG
Elternsein mit einer psychischen Erkrankung
Emetophobie, Betroffene
Endometriose, Betroffene
Endometriose, Betroffene, SH
Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft (bis 12. Woche) – Butterfly, Betroffene Frauen
Fibromyalgie, Betroffene, WI & SH
Frauen in Männerberufen – Netzwerk Handwerk
Frauentreff, Vernetzung mit Zmorge
Freizeittreff 45 plus
Freizeit- & Gesprächsgruppe Sunflower
Freizeittreff Steibi 18 – Offener Treffpunkt, Subita Δ
Freizeitverein Schwalbe, Freizeitaktivitäten und Ferien für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
Gesprächsgruppe, Erfahrene mit Krankheiten/ Depression/einschneidenden Lebensereignissen
Gesprächsgruppe «zwischenmenschliche Beziehungen gestalten»
Gewalt in der Kindheit, Betroffene
Häusliche Gewalt, betroffene Frauen, Video-SHG
Herz-Kreislauf-Krankheiten (Herzgruppen Winterthur, Bülach, Faltigberg, Schaffhausen, Weinland) Δ
Hirnverletzung, Betroffene (FRAGILE), WI & SH
Histaminintoleranz und MCAS, Betroffene
Hochsensibilität, Betroffene SH & WI
Ichthyose, Einzelaustausch
Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz), Betroffene
Introvertiert, Betroffene
Trans, non-binär, intergeschlechtlich - WINTI-Bubble, Treff für Betroffene
Kontaktabbruch zu den Eltern, erwachsene Kinder, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben
Kontaktabbruch, Verlassene Eltern
Kollagene und lymphozytäre Colitis, Kontaktnetz
Krebserkrankungen, verschiedene Gruppen für Betroffene und Angehörige (Krebsliga), WI & SH
Kuckuckskinder, betroffene erwachsene Kinder
Lichen Sclerosus, Betroffene
LGBTIQ+ Queerethur, Treff für queere Menschen
Long Covid, Betroffene
LONG COVID & ME/CFS, Betroffene, SH
Lungenkrankheiten – Junge Betroffene, Kontaktnetz
Lungenkrankheiten – Pneumiker IG
Makuladegeneration, altersbedingt, Betroffene (retina schweiz) Δ
Mastzellaktivierungserkrankungen und Histaminintoleranz, Betroffene, Marthalen
Männergruppe
Messie-Syndrom / Pathologisches Horten, SH
Migräne/Kopfschmerzen, Betroffene
Mobbing überwinden, Betroffene, Angeh, SH/WI
Morbus Bechterew, Betroffene, SH
Morbus Crohn, Betroffene
Mutismus (selektiver), Eltern, Kontaktnetz
Myalgische Enzephalomyelitis, Video-SHG
Nahrungsmittelallergien, Eltern & Betroffene
NA Narcotics Anonymous, Betroffene, WI & SH
Narzissmus, (Ex-)Partner:innen, WI & SH

Narzissmus, erw. Kinder von narzisst. Eltern
Nice-Guy-Syndrom, BUCHCLUB, Betroffene
Neurofibromatose 1, Angehörige und Betroffene
Pädophilie, Angehörige, SH
Parkinson, Betroffene, WI & SH
Parental Alienation Syndrome/Eltern-Kind-Entfremdung, Eltern, Video-SHG
Pathologisches Horten, Betroffene, SH
Pflegende und betreuende Angehörige Δ
Pneumiker, Betroffene
Polyneuropathie, Betroffene
Psychisch Kranke, Angehörige (VASK)
PSYCHOSE, Betroffene
Recovery Trialog Winterthur – Trialogisches Forum
Betroffene, Angehörige, Fachleute Δ
Rheumatoide Arthritis, Betroffene, SH
RHEUMATOIDE ARTHRITIS, Betroffene
Restless Legs, Betroffene
Romance Scam / Cyberkriminalität, Betroffene
Schizophrenie/Stimmenhören, Betroffene, WI & SH
SCHIZOPRENIE/STIMMENHÖREN, Angehörige, SH
SCHLAFAPNOE, Betroffene
Schwangerschaftsabbruch, Frauen
SCHWERHÖRIGKEIT, jüngere Betroffene bis ca. 65J.
Sehbehinderte und blinde Menschen, Betroffene (Schweiz. Blindenbund) Δ
Sexueller Missbrauch in der Kindheit, Betroffene
SEXUELLER MISSBRAUCH IN DER KINDHEIT innerhalb der Familie, Betroffene
Stellenlos – Gemeinsam neue Wege entdecken, Kurzwanderungen, Betroffene
Spirituelle Missbrauch in Freikirchen
Sterben und Tod, am Thema interessierte ältere Menschen, Kontaktnetz
Suchtprobleme, Angehörige (ISW) Δ
Suizidbetroffene, geleitete Treffen Δ
Stoma, Betroffene (ILCO)
Teenager/Junge: Ambulante Skillsgruppe (ipw) Δ
Trauer um ein Kind (Regenbogen), Eltern, WI & SH
Trauer um ein Kind – Papillon (Regenbogen), früher Kindsverlust, Eltern, SH
Trauer, Sternenkinder, Eltern
Trauer um Partner:in/Nahestehende (KSW) Δ
Trauernde, Treffpunkt (Krebsliga) SH
Traumafolgestörungen, Frauen
Traumatisierung nach Leichenfund, Kontaktnetz
Trennung/Scheidung, Betroffene
Vater und Mann sein heute, Betroffene
VERLUST EINES ELTERNTTEILS in der Kindheit/Jugend, erwachsene Betroffene
Verwitwete, Freizeitgruppe, Betroffene
Zwangsstörungen, Betroffene
ZWANGSSTÖRUNGEN, Frauen

04/2025

GRUPPE IM AUFBAU

Δ von Fachstelle/Fachperson begleitete Gruppe

Kontaktnetz: Vernetzung von Einzelpersonen

SH Gruppentreffen in Schaffhausen

WI Gruppentreffen in Winterthur

Keine Ortsangabe: Gruppentreffen in Winterthur



Startklar für die Musik-Saison

Das Frühlings-Highlight für viele Blasmusik-Freunde steht vor der Tür: der **Weinländer Musiktag**.

Heuer findet er am **Samstag, 24. Mai in Andelfingen** statt.

Der «Weinländer» ist ein guter Moment, um ein Wochenende lang Musik, Freundschaft und das Leben zu feiern. Auch der Musiknachwuchs, bekannt als Jugendblasorchester Weinland (JBOW), wird zu hören sein. Diesem gelang im Vorjahr der Festsieg in der Kategorie Marschmusik. Dieses Jahr tritt es mit Show-Elementen, sogenannten Evolutionen an. Für das Publikum bietet die Kombination von Spielen, Marschieren und Drehen ein besonderes Vergnügen.

Sieben Proben bis zum Auftritt

Im Jugendorchester spielen gut 40 Jugendliche aus dem Zürcher Weinland, der Umgebung und gar aus dem Thurgau mit. Anders als Erwachsenenvereine proben sie nicht wöchentlich, sondern treffen sich projektweise. «Damit noch Zeit für andere Hobbys bleibt», so Dirigentin Nadine Brennwald. In nur sieben Proben gilt es, aus den einzelnen Musizierenden ein Orchester zu formen sowie die Stücke einzustudieren. YouTube-Playlists für zu Hause helfen dabei.

«Man braucht die Kinder und Jugendlichen nur einmal zu motivieren. Die meisten von ihnen werden danach zu Wiederholungstätern. Die Leitung und das JBOW sind toll!», sagte eine Querflöten-Lehrerin. Der Lohn für das Üben sind Freundschaften, unvergleichliche Gemeinschaftserlebnisse wie Probewochenenden und tolle Erinnerungen wie etwa an das Weltjugendmusikfestival in Zürich im letzten Jahr.

Pink gibt den Ton an

Eine einheitliche Kleidung stiftet Zusammengehörigkeit und Identität. Im JBOW hat sich die Farbe Pink durchgesetzt. Zu schwarzer Hose und Bluse oder Hemd werden pinke Hosenträger und eine ebensolche Fliege kombiniert. Wie die Erwachsenen-Vereine ist auch das JBOW stolzer Besitzer einer Fahne – von Jugendlichen initiiert, selbst genäht und natürlich pink. Das JBOW wurde im Frühling 2018 von den Nachwuchs-Verantwortlichen der Weinländer Blasmusikvereine ins Leben gerufen.

Wenn auch du im JBOW mitmachen möchtest und seit zwei Jahren oder länger ein Instrument spielst, sollten wir uns kennenlernen. Schreibe uns eine Mail an jbowl@bvzw.ch, besuche uns auf jbowlweinland.ch oder folge uns auf Instagram «jbowlweinland».

INSERTATE


Kroner Kosmetik

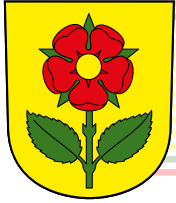
Naemi Kündig

Bahnstrasse 8a | 8444 Henggart | 052 525 30 10
www.kroener-kosmetik.ch | kontakt@kroener-kosmetik.ch



Spenglerei / Blitzschutz
Sanitär / Badezimmer
Boilerentkalkungen
Metallverarbeitung
Sonnenenergie

Flaachtalstrasse 7, 8444 Henggart, Tel. 052 316 16 87
www.filter-ag.ch



HENGGARTER ZIIT

FOTO- WETTBEWERB

*vielfältig...
...das Leben
...die Natur
...Henggart*

Zeig uns die verschiedenen Ecken der Gemeinde!

Sicher streifen Sie ab und an durch Henggart und halten schöne Begebenheiten mit der Kamera fest. Gerne veröffentlichen wir Ihre Bilder in der Henggarter ZiiT. Die Redaktion wählt aus den eingesandten Fotos ein Siegerbild aus. Dieses wird auf der Titelseite gezeigt. Die Fotografin/der Fotograf erhält ein Geschenk.

In dieser Ausgabe hat es ein Bild der Henggarter Chinderfasnacht, von Stephanie Wyler, auf die Titelseite geschafft. Wir werden Frau Wyler in den nächsten Tagen ein kleines Präsent überreichen.

Die Fotos können im JPEG-Format an redaktion@henggart-zii.ch geschickt werden. Damit Ihr Foto für die Umschlagseite in Frage kommt, muss der Fokus auf die rechte Bildseite gelegt werden. Bitte klären Sie auch das Bildrecht ab, sollten Sie Personen auf Ihrem Foto zeigen. Vielen Dank.

Wir freuen uns über schöne Schnappschüsse aus Henggart!



Foto: Andrée Lanfranchi

72 VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN	WAS	WO	WER
April			
17.04.2025	Abendmahlsandacht am Gründonnerstag	Kirche Henggart	Reformierte Kirche Henggart
20.04.2025	Osterfeuer: Die neue Kerze wird angezündet	Kirche Henggart	Reformierte Kirche Henggart
20.04.2025	Gottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl und «Eiertütsche» und Taufe	Kirche Henggart	Reformierte Kirche Henggart
21.04.2025 bis			
02.05.2025	Frühlingsferien Primarschule Henggart	Primarschule Henggart	Primarschule Henggart
27.04.2025	Gottesdienst	Kirche Henggart	Reformierte Kirche Henggart
Mai			
04.05.2025	Gottesdienst	Kirche Henggart	Reformierte Kirche Henggart
05.05.2025	Samariterverein Andelfingen u. Umgebung	Feuerwehrlokal	Samariterverein Andelfingen
06.05.2025	Jugendliche stärken – Risiken erkennen, Krisen meistern	Zentrum Breitenstein	Zentrum Breitenstein
07.05.2025	Jugendgottesdienst TOGETHER	Kirche Henggart	Reformierte Kirche Henggart
08.05.2025	Glaubenskurs: Entdeckungen im Land des Glaubens	Kirche Henggart	Reformierte Kirche Henggart
09.05.2025	Offenes Singen	Kirche Henggart	Reformierte Kirche Henggart
10.05.2025	Gemeindeumgang		Gemeinde Henggart
11.05.2025	Gottesdienst & Einweihung Pfarrhaus	Kirche Henggart	Reformierte Kirche Henggart
18.05.2025	Abstimmungen		Gemeinde Henggart
21.05.2025	Flohmarkt	Primarschule Henggart	Primarschule Henggart
31.05.2025 bis			
01.06.2025	Regionalmeisterschaft WTU in Neftenbach	.	Männerriege Henggart/FTV Henggart
Juni			
02.06.2025	Samariterverein Andelfingen und Umgebung	Feuerwehrlokal	Samariterverein Andelfingen
03.06.2025	Gemeindeversammlung	Vylandhalle	Gemeinde Henggart
11.06.2025	Abenteuer erstes Smartphone – den passenden Weg für Ihre Familien finden	Zentrum Breitenstein	Zentrum Breitenstein
16.06.2025	Kindergarten-Elternabend, Informationen zum Kindergartenstart	Primarschule Henggart	Primarschule Henggart
21.06.2025	Altpapier- und Kartonsammlung		Feuerwehrverein
Juli			
04.07.2025 bis			
06.07.2025	Nordostschweizer Jodlerfest Altstätten SG	Altstadt	Jodlerklub Tannhütte Henggart
07.07.2025	Samariterverein Andelfingen und Umgebung	Feuerwehrlokal	Samariterverein Andelfingen
12.07.2025	Sommergrill VaBi und MaWy	Tannhütte	VaBi und MaWy
14.07.2025 bis			
15.08.2025	Sommerferien	Primarschule Henggart	Primarschule Henggart

INSERATE

Ursis Haarstübli
 8444 Henggart
 haarstuebli.ch
 haarstuebli@bluewin.ch
 052 316 31 32

Airbrushstübli
 Ursi Schneider
 Dorfstrasse 16
 8444 Henggart
 078 615 84 86
 haarstuebli.ch
 airbrushstuebli@bluewin.ch
 Bilder TShirt etc.



IMPRESSUM NOTFALLDIENSTE, WICHTIGES

73

Herausgeberin

Gemeinde Henggart
Flaachtalstr. 15, 8444 Henggart
redaktion@henggarter-ziit.ch

Inseratpreise

1/1 Seite sw Fr. 270.00 farbig Fr. 300.00
1/2 Seite sw Fr. 135.00 farbig Fr. 150.00
1/4 Seite sw Fr. 67.50 farbig Fr. 75.00
1/8 Seite sw Fr. 33.75 farbig Fr. 37.50

Inserate

bitte PDF-Datei an:
redaktion@henggarter-ziit.ch

Beiträge

Senden Sie Beiträge als
Word-Datei (Bilder als jpeg) an:
redaktion@henggarter-ziit.ch

Redaktionsteam

Andreas Wyler Gemeinde
Denise Zürrer Schule
Michèle Mullis Kirche
Elisabeth Ganz Layout
Margit Schellhaass Lektorat
Werner Breitschmid Finanzen

Auflage

1150 Expl.

Druck

Padu Group AG
Landstrasse 34
8450 Andelfingen

Redaktionsschluss

2/2025 11. Juni 2025
Erscheint Kalenderwoche 28

Hausarzt- und Notfallpraxis Winterthur / Weinland - Permanence

An 365 Tagen im Jahr von 07.00 bis 22.00 Uhr Bahnstrasse 4, Henggart 052 317 57 57
ausserhalb der Öffnungszeiten: Aertefon 0800 33 66 55

Ärzte www.weinland-aerzte.ch

• Dr. med. Werner Schüpbach	Andelfingen	052 317 16 66
• Dr. med. Stephan Röthlisberger	Humlikon	052 317 31 71
• Dr. med. Eveline Lohri Reitbauer	Andelfingen	052 317 26 75
• Dr. med. Jean-Jacques Fasnacht	Marthalen	052 319 14 00
• Dr. med. Verena Spahn-Mohr	Dachsen	052 659 60 60
• Dr. med. René Kindhauser	Kleinandelfingen	052 305 26 00
• Dr. med. Irene Glauser	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Elinor Schwab	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Florian Kuss	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Philippe Kuster	Rheinau	052 659 12 00
• Dr. med. Patrick Holzschuster	Rheinau/Uhwiesen	052 659 12 00

Spital

Kantonsspital Winterthur Brauerstr. 15, Winterthur 052 266 21 21

Kommunale Anlaufstelle

Info- und Beratungsstelle Flaachtal 079 153 70 10

Tierärzte

• Tierarztpraxis Wyland, Kleinandelfingen	Weinlandstrasse 10	052 317 38 88
• Tierarztpraxis zur Schmiede, Henggart	Rebbergstrasse 5	052 316 20 20

Gemeindeverwaltung Henggart

Flaachtalstrasse 15	052 305 17 17
Schalter offen: Montag	08:00–11:00 Uhr / 14:00–18:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag	08:00–11:00 Uhr
Mittwoch	08:00–11:00 Uhr / 14:00–16:00 Uhr

Schulhaus Langäcker

Lehrerzimmer 052 305 15 50

Schulverwaltung

Schulhaus Langäcker, Hiltistrasse 10 052 305 15 55
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 07:45–09:45 Uhr

Schul- und Gemeindebibliothek

Im alten Schulhaus	Dorfstrasse 39	052 305 15 52
Dienstag	15:00–17:00 Uhr / 19:00–20:00 Uhr	
Mittwoch	09:00–11:00 Uhr / 15:00–17:00 Uhr	
Donnerstag und Freitag	15:00–17:00 Uhr	

Post

im Volg-Laden Mo–Fr 06:30–19.00 Uhr / Sa 06:30–17.00 Uhr

Pfarrämter

• Ref. Henggart	Pfr. Adrian Furrer	052 316 12 12
• Kath. Pfungen	Dr. Benignus Ogbunanwata	052 315 14 36

Pro Senectute

• Ortsvertretung Henggart	Thomas Frei und Iris Kellerhals	052 232 45 23 052 316 11 27
---------------------------	------------------------------------	--------------------------------

Rotkreuz-Fahrdienst

• Koordination: Rotkreuz	Mo–Fr 08:00–12:00 Uhr 14:00–17:00 Uhr	044 388 25 00
--------------------------	--	---------------

Spitex Flaachtal

Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56
Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Polizei

Kapo Andelfingen Thurtalstrasse 17 052 305 21 11

Forstbetrieb Neftenbach

Forsthaus, 8413 Neftenbach Florian Tuchschnid 052 315 43 47

